

DEIN JUGEND-  
BILDUNGSMAGAZIN  
2024



# CHECK

HIER GEHT'S  
ZUM BILDUNGS-  
PROGRAMM

Einfach das  
Heft wenden!

**Warum?**  
Was wir unter Bildung  
verstehen.

**Was?**  
Alle Seminare für dich  
im Überblick.

**Wo?**  
Unsere Bildungszentren  
sind ein Traum.

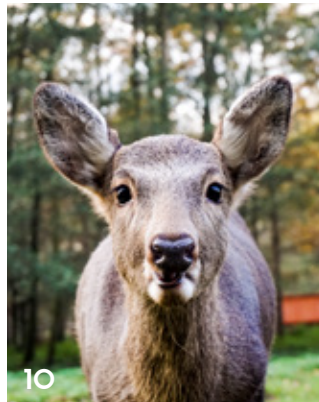
**Wie?**  
Alles was du wissen  
musst, um dabei zu sein.

**„DER VORTEIL DER KLUGHEIT BESTEHT DARIN,  
DASS MAN SICH DUMM STELLEN KANN.  
DAS GEGENTEIL IST SCHON SCHWIERIGER.“**

**KURT TUCHOLSKY  
JOURNALIST UND SCHRIFTSTELLER**



20



# INHALT

- 3 **BOCK AUF BILDUNG?!**  
Für dich und für eine bessere Welt
- 6 **GESCHICHTE MACHEN**  
Eine kleine Zeitreise
- 10 **UNSERE BILDUNGSZENTREN**
- 16 **BILDUNG IST MEHR  
ALS DAS ANSAMMELN  
VON INFORMATIONEN.**  
Interview mit Patrick Ziesel
- 18 **GEMEINSAM WACHSEN –  
WIR SIND DEIN BILDUNGSTEAM**  
Unsere Bildungsreferent\*innen
- 20 **SHORT CUTS**  
Eindrücke von Teilnehmenden &  
Teamenden
- 26 **FREISTELLUNG UND KOSTEN**  
Alles, was du wissen musst
- 30 **DEIN WEG ZUM SEMINAR**
- 32 **SCHON GEWUSST?**

---

## JUGEND- BILDUNGS- PROGRAMM 2024

**BITTE DAS HEFT DREHEN!**



Du hältst die niegelagelte Ausgabe der »Check« in den Händen. Auf den nächsten Seiten erwarten dich viele spannende Infos rund um unsere Jugendbildungsarbeit.

Im hinteren Teil des Magazins findest du die Inhalte, Termine und Orte der zentralen bundesweiten Seminare. Im Anschluss daran kannst du dich über die Angebote deines Bezirkes informieren. Die konkreten Termine und Orte dieser Veranstaltungen sind auf dem beiliegenden Plakat vermerkt. Sollte dein Magazin kein Plakat enthalten, wende dich bitte an deine IG Metall vor Ort.





# BOCK AUF BILDUNG?!

**FÜR DICH UND FÜR  
EINE BESSERE WELT**

Du willst wirkungsvoll für deine Interessen aktiv werden – im Betrieb, an der Uni und in der Gesellschaft? Dich interessiert, was die Welt im Inneren zusammenhält? Wie unsere Wirtschaft funktioniert? Welche Rechte Auszubildende, (dual) Studierende und Beschäftigte haben? Wie diese Rechte praktisch umgesetzt werden können? Was Europa bedeutet? Du möchtest deine politischen Kompetenzen ausbauen? Oder deine rhetorischen? Oder beides? Du hast Lust, dich intensiver mit unseren Arbeits- und Lebensbedingungen auseinanderzusetzen? Mit Globalisierung? Mit Geschichte? Oder mit den Funktionsweisen von Medien? Dann bist du hier genau richtig. Denn gewerkschaftliche Jugendbildung bietet dir das alles. Und noch einiges mehr. Hier kannst du dich zu den unterschiedlichsten Themen inhaltlich weiterbilden. Hier wirst du als Jugend- und Auszubildendenvertreter\*in qualifiziert. Hier lernst du Teamwork, Kommunikation und Aktion. Hier triffst du junge Leute, junge IG Metalller\*innen aus ganz Deutschland, mit denen du dich austauschen und vernetzen kannst.

## UNSER BILDUNGSANSATZ

Als IG Metall sind wir einer der größten Bildungsträger bundesweit. Jährlich nehmen zehntausende Kolleg\*innen unsere Seminarangebote wahr. Bildung heißt bei uns gemeinsames Lernen, Austausch auf Augenhöhe, kollegiale Zusammenarbeit und solidarisches Auseinandersetzen.

Unser Ziel ist Vermittlung und kritische Reflexion gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Strukturen, das gemeinsame Erforschen von Zusammenhängen und das Erarbeiten von Handlungsoptionen. Wir wollen politische Handlungsfähigkeit entwickeln – individuell und kollektiv. Insbesondere, um eine wirkungsvolle Interessenvertretung in den Betrieben zu sichern und auszubauen. Wer handlungsfähig sein will, muss verstehen, wie unsere Wirtschaft funktioniert und welche Ursachen die Probleme haben. Wer etwas verändern will, muss aber auch soziale und kommunikative Fähigkeiten haben, um andere mitzunehmen und zu begeistern.

Mit unserer Bildungsarbeit wollen wir bei unseren Teilnehmenden die Fähigkeit stärken, eigenverantwortlich handeln zu können, und zwar auch unter schwierigen Bedingungen, wie beispielsweise nachteilige Kräfteverhältnisse, starker Druck oder unvorhersehbare Veränderungen. Dafür braucht es Wissen. Dafür braucht es Kritik- und Urteilskraft. Und dafür braucht es die Kompetenz und den Willen, über das, was ist, hinausdenken zu können. Mut zur Utopie.

Genauso wichtig ist die Entwicklung einer Haltung. Einer souveränen Haltung – nicht als passive\*r Mitschwimmer\*in, sondern als aktive\*r Gestalter\*in. Dafür braucht es Zivilcourage. Und Wertmaßstäbe. Denn sie geben Orientierung und Stabilität. Solidarität ist einer unserer zentralen Werte. Wie das Streben nach Gerechtigkeit und unsere Überzeugung, dass alle Menschen gleichwertig sind und jede\*r Einzelne das Recht auf ein anständiges, menschenwürdiges, selbstbestimmtes Leben hat.

Weil der Mensch bei uns im Mittelpunkt steht, setzen wir auch genau hier an, bei deinen Bedürfnissen und Erfahrungen und denen deiner Mitstreiter\*innen. Wir gehen von dem aus, was wir alle konkret erlebt haben und erleben. Von hier aus weiten wir nach und nach den Blick – auf weitere Informationen, größere Zusammenhänge und neue Instrumente.

## UNSER BILDUNGSSPEKTRUM

Unser Bildungsprogramm ist breit gefächert: Neben den Grundlagen der JAV-Arbeit gibt es Angebote zu gesellschaftspolitischen Themen, zur Stärkung sozialer Kompetenzen oder zur persönlichen Weiterbildung als angehende\*r IG Metall-Referent\*in. Von Tagesschulungen über Wochenend- und Wochenseminare bis hin zu Konferenzen und Kongressen stehen zudem jede Menge Formate zur Auswahl.

Bitte beachte: Es gibt sowohl zentrale, d. h. bundesweite, Seminare als auch regionale Angebote. Letztere sind bezirklich organisiert. Sie stehen nur Interessierten aus dem jeweiligen Bezirk offen. Das heißt, du kannst nur an den bezirklichen Seminaren in deinem eigenen Bezirk teilnehmen. Die detaillierten Seminarbeschreibungen findest du in diesem Magazin ab Seite 34. Dort sind zunächst die zentralen Angebote aufgeführt. Anschließend folgt – nach IG Metall-Bezirken sortiert – das regionale Programm für 2024.

### Gesellschaftspolitik für alle

Diese Seminare bieten dir einen ersten Einstieg in alle Themen rund um Ausbildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie richten sich an alle, die ihren Horizont erweitern, ihr Wissen vertiefen und sich auf Grundlage von Fakten eine eigene Meinung bilden wollen.



# UNSER SEMINARANGEBOT IM ÜBERBLICK

## Qualifizierung für JAVen

JAV-Arbeit ist vielfältig, spannend und sinnvoll. Sie beinhaltet aber auch eine Menge Verantwortung. Diese Seminare sind deshalb speziell für JAVen konzipiert. Sie vermitteln erforderliche theoretische Kenntnisse wie auch Handwerkszeug für die Praxis und machen fit für die Arbeit als Interessenvertretung.

## Weiterbildung für Aktive

Du bist aktiv in der IG Metall Jugend? Du möchtest dich für deine Gewerkschaftsarbeit weiterqualifizieren? Du hast vor, selbst Referent\*in für Jugendseminare zu werden? Diese Schulungen bieten Qualifizierung und Weiterbildung in verschiedenen Bereichen – von gewerkschaftlicher Bildungsarbeit über Kommunikation bis zu Kampagnenplanung.

**Wir stehen dir bei allen Fragen rund um Bildung mit Rat und Tat zur Seite, z. B. wenn du für deine JAV oder deinen OJA spezielle Weiterbildungsangebote haben möchtest.**



## EINSTIEG

- Grundlagenseminare
- Jugend I, JAV-Grundlagen und weitere regionale Angebote

## SPEZIALISIERUNG FÜR ALLE

### Politische Jugendbildung

- „Respekt!“-Workshop für Auszubildende
- Jugend zwischen Solidarität und Konkurrenz
- Aus der Geschichte lernen
- Global denken – lokal handeln
- Geschichte der DDR – das andere Deutschland?
- Medien(macht) gestalten – Kritische Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bildung nach Maß – Gesellschaftspolitische Bildung auf Anfrage
- Politik und Demokratie auf dem Prüfstand
- Jugend wird aktiv
- Mentale Gesundheit – wie politisch sind Belastungen durch Arbeit und Gesellschaft?
- Vom Beruf ins Studium: Lern- und Arbeitsstrategien für ein erfolgreiches Studium
- Vom Studium in den Beruf
- Selbstorganisation im Studium
- Mental Health im Studium

## SPEZIALISIERUNG FÜR JAVEN

### Qualität der Ausbildung

- Tarifverträge verstehen und umsetzen
- Transformation der Berufsausbildung
- Künstliche Intelligenz in der Ausbildung
- Organice Berufsbildung: Wir gestalten die Ausbildungsqualität in der beruflichen Bildung

### Arbeitsorganisation

- Projektmanagement: Von der Projektplanung zur Umsetzung im Betrieb
- Stark und handlungsfähig: durch Beteiligung die Jugend bewegen
- New Work als Chance?

### Zielgruppen

- Kleines Gremium große Wirkung
- Grundlagenseminar: Meine Rolle als Vorsitzende\*r
- Aufbau-seminar: Meine Rolle als Vorsitzende\*r
- Geflüchtete in der Ausbildung: Integration erfolgreich organisieren
- Empowerment: Junge Frauen setzen sich durch
- Bildung nach Maß für JAV/GJAV/KJAV
- GJAV-/KJAV-Konferenz

### Kommunikation

- Rhetorik: Gespräche überzeugend führen
- Professionelle Kommunikation
- Erfolgreich kommunizieren, überzeugen und verhandeln lernen
- Powerpack Rhetorik

## VERMITTELN

### Referent\*innenqualifizierung für Jugendseminare

- Grundlagen
- Jugend I- und JAV I-Konzept
- Awareness im Seminar: Wie viel Schutzraum können wir schaffen?
- Neuaufteilung der Welt?!
- Jugendbildungskongress 2024

# GESCHICHTE MACHEN

## 1830

Gewerkschaft und Bildungsarbeit waren von Beginn an eng miteinander verknüpft – man kann fast sagen: zwei Seiten einer Medaille. Bereits bevor es die ersten Gewerkschaften gab, existierten sogenannte Arbeiterbildungsvereine. Sie entstanden um 1830. Zunächst lag ihr Hauptschwerpunkt in der Vermittlung von allgemeinem und fachlichem Wissen. Es gab Vorträge und Kurse in Deutsch, Fremdsprachen, Geschichte oder auch technischem Zeichnen. Zusammen kamen dort vor allem interessierte Handwerker und einige Intellektuelle, später auch mehr und mehr Arbeiter. (In diesem Fall tatsächlich nur männliche Arbeiter. Frauen und Mädchen hatten erst einige Jahrzehnte später Zugang – in den letzten Jahren des Kaiserreiches und dann während der Weimarer Republik.)

Mit der Zeit wurden die Arbeiterbildungsvereine jedoch politischer. Die Teilnehmer diskutierten über ihre Lage, ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen und schmiedeten Pläne, wie Verbesserungen erreicht werden könnten. Gerade weil die Männer und Frauen aus der Arbeiterschicht in der Regel nicht die Gelegenheit hatten, lange auf Schulen zu gehen oder gar zu studieren, waren die Arbeiterbildungsvereine zentral für die Vermittlung von Wissen und das Lernen im Rahmen politischer Debatten. Diese Form der informellen Bildungsarbeit – selbstorganisiert, inhaltlich selbstbestimmt, lebens- und alltagsnah – bildete eine der zentralen Grundlagen für die Organisierung der Lohnabhängigen. Gerade junge Menschen konnten so vermehrt gewonnen werden.

## 1920

Die Weimarer Republik brachte einen Professionalisierungsschub für die gewerkschaftliche Bildungsarbeit. Anlass war die Verabschiedung des Betriebsrätegesetzes, das von 1920 bis 1934 in Deutschland gültig war. Es verpflichtete Betriebe ab einer Größe von zwanzig Beschäftigten dazu, Betriebsräte wählen zu lassen. Diese Betriebsräte mussten natürlich auch qualifiziert werden, wofür die Gewerkschaften die Verantwortung übernahmen. So hatten sie bis zum Ende der Weimarer Republik ein „modernes“ Bildungswesen entwickelt, mit eigenen Bildungsstätten und hauptamtlichem Lehrpersonal. Der Nationalsozialismus beendete diese Phase gewerkschaftlicher Bildungsarbeit abrupt und fundamental.

## EINE KLEINE ZEITREISE

## 1933

Am 2. Mai 1933 besetzten die Sturmabteilung (SA) und die Nationalsozialistische Betriebszellenorganisation (NSBO) Büros, Banken und Redaktionshäuser der Freien Gewerkschaften. Führende Funktionäre wurden festgenommen und viele von ihnen in die ersten Konzentrationslager gebracht. Die Gewerkschaftsvermögen wurden beschlagnahmt. Damit waren die freien Gewerkschaften in Deutschland zerschlagen.

## 1972

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges herrschten in den neu- bzw. wiedergegründeten Gewerkschaften hohe Bildungsbedarfe. Neugewählte Betriebsräte mussten qualifiziert, die gewerkschaftlichen Strukturen wieder aufgebaut werden. Bereits Anfang der 1950er-Jahre besaßen die meisten Gewerkschaften wieder eigene Bildungsstätten. Im Betriebsverfassungsgesetz von 1972 wurde zum ersten Mal die Bezahlung der Qualifikation von Betriebsräten durch die Arbeitgeber festgeschrieben (§ 36.6 BetrVG).

Zugleich hatte sich die Bundesrepublik Deutschland 1974 im Übereinkommen 140 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) völkerrechtlich dazu verpflichtet, einen bezahlten Bildungsurlaub zum Zweck der Berufsbildung, der allgemeinen und politischen Bildung sowie der gewerkschaftlichen Bildung einzuführen. So wurden ab 1974 in den westdeutschen Bundesländern (außer Bayern) nach und nach Bildungsurlaubsgesetze verabschiedet. Dadurch erhöhten sich die Teilnehmendenzahlen gewerkschaftlicher Bildungsangebote enorm und es entstanden die Strukturen, die bis heute bestimmend sind.

## 1974





**GEWERKSCHAFT UND BILDUNGS-  
ARBEIT WAREN VON BEGINN  
AN ENG MITEINANDER VERKNÜPFT.**

**edel**

**metall**

**Der Podcast der  
IG Metall Jugend**

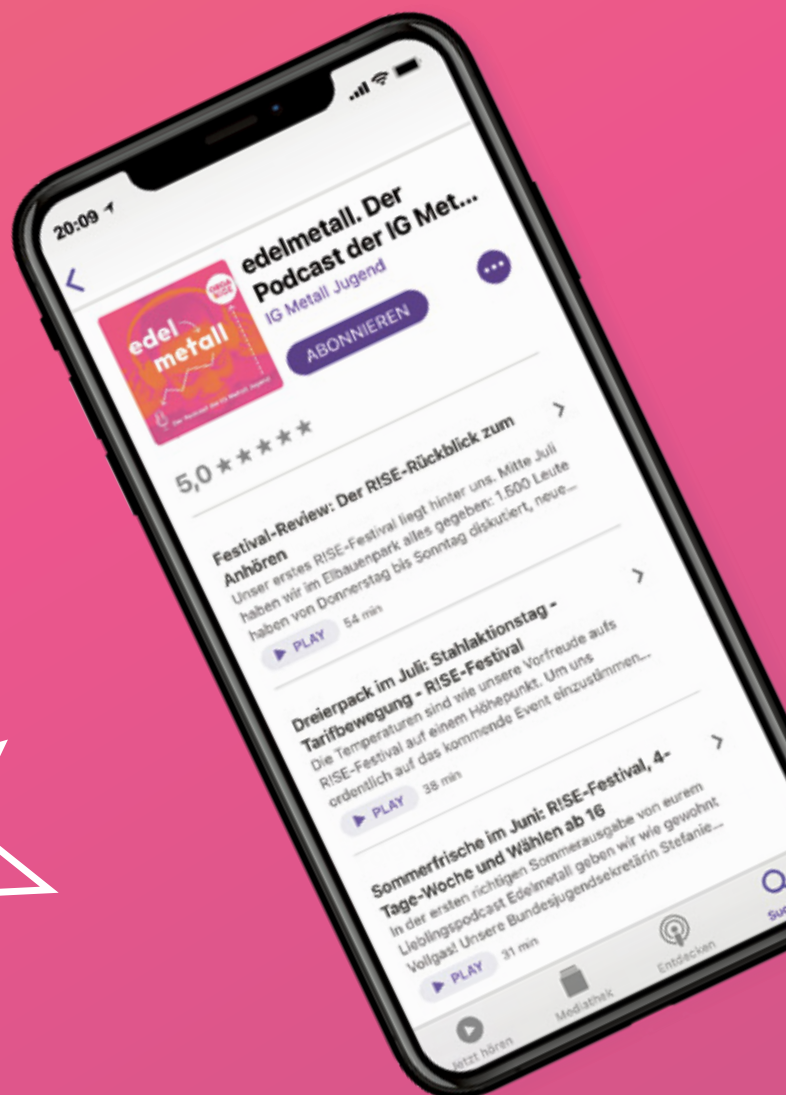
edelmetall ist der Podcast für junge Metall\*innen. Hier besprechen wir Themen, die uns wichtig sind: Wie können wir unsere Ausbildung und unser duales Studium besser machen? Was ist in Tarifrunden für uns Auszubildende und dual Studierende drin – und wie holen wir gemeinsam das Beste raus? Weshalb braucht es einen fairen Wandel und was heißt das überhaupt? Wie geht Gerechtigkeit?

Jeden ersten Montag im Monat.  
Mit Linda Achtermann.

Hier kannst du alle Folgen kostenfrei hören:  
<https://edelmetall.podigee.io>



edelmetall gibt es auch bei Spotify,  
Deezer und Apple Podcast.



**AUSBILDUNG  
BESSER & MEHR!**

**#ORGANiCE**

# SPRO

Solar E-Bike  
Garage

Blockhütte  
(nicht im Bild)

Teamseilgarten  
mit Niedrig- und  
Hochseilbereich und  
Teamwippe

# H

# CK

Niederbergisch-  
Märkisches Hügelland

Start des  
hauseigenen  
Waldrundwegs  
(2 km)

Sprockhövel gilt als die Wiege des Ruhrbergbaus. Das kleine Städtchen liegt im südlichen Ruhrgebiet in Nordrhein-Westfalen. Unser Bildungs- und Konferenzzentrum setzt Maßstäbe für die Bildungsarbeit der IG Metall und es ist eines der größten gewerkschaftlichen Bildungszentren überhaupt in Europa: Jährlich finden 5.000 Seminarteilnehmer\*innen und 10.000 Tagungsgäste den Weg hierher.

# ÖVEL

# SC

Huberspitz

Schliersee-  
umrundung mit  
Baumerlebnisweg  
(7,3 km/2h)

Wasserspaß  
mit den hauseigenen  
Kajaks und SUPs

Stüberl mit  
Billard, Kicker  
und Tischtennis

Im Jugendbildungs-  
zentrum Schliersee kannst du  
Bayern von seiner schönsten Seite  
genießen, denn der See und die Berge sind  
direkt vor der Tür: Schliersee liegt ca. 60 km  
südöstlich von München und ist ein anerkannter  
Luftkurort in den Alpen. Der Schliersee und der auf  
1.085 Meter gelegene Spitzingsee gelten als Badeseen  
mit höchster Wasserqualität. Der mächtigste Berg  
befindet sich im Ski- und Wandergebiet Spitzingsee,  
die Rotwand ist 1.884 m hoch. Fernab der Großstadt  
München bieten sich hier beste Möglichkeiten,  
um vom Alltag abzuschalten und die reizvolle  
Natur zu genießen. Umfangreiche Sport- und  
Freizeitangebote in der Region stehen  
im Sommer wie im Winter zur  
Verfügung.

# SEE

# HALTER



Moderne Einzelzimmer  
mit Seeblick  
im Gästehaus

Wanderrouten  
direkt ab dem  
Bildungszentrum

Sportplatz für  
sämtliche Ballsport-  
arten und Co.

Moderner  
Speisesaal mit  
abwechslungs-  
reicher Küche

Sonnenterrasse  
mit Grill

Saunahaus  
mit Bergpanorama-  
sauna und  
Sonnenterrasse

## IG METALL BILDUNGSZENTRUM SPROCKHÖVEL



### Unterbringung

Es gibt insgesamt 126 Zimmer:

- 105 Einzelzimmer (mit Kingsize-Bett)
- 19 Eltern-Kind-Zimmer (mit Einzelbetten und auf Wunsch mit zusätzlichem Beistellbett)
- 2 Schwerbehindertenzimmer
- 4 Allergikerzimmer

Alle Zimmer bieten einen schönen Blick in die waldrreiche Landschaft und verfügen über Dusche und WC, Radio, Fernseher, Telefon und WLAN. Auf Wunsch kann der Internetanschluss auch über ein LAN-Kabel hergestellt werden.



### Seminararbeit

Das Bildungszentrum Sprockhövel hat 14 Seminarräume – freundlich und lernförderlich, mit moderner Multimedia-Ausstattung und zudem verschiedene flexibel und variabel belegbare Gruppenräume. Der große Saal ist mit dem Foyer kombinierbar und größentechnisch anpassbar für 20 bis 400 Gäste. Zudem gibt es eine moderne technische Ausstattung:

- flächendeckendes Internet
- Flipcharts
- Metaplantchnik
- Moderationsmaterialien
- Click-Share
- Dokumentenkameras
- Video- und Fototechnik
- Ton- und Simultanübersetzungsanlage in den Sälen

Ein Druck- und Kopiercenter sowie eine Bibliothek ergänzen das Angebot.



### Freizeit

Es gibt zahlreiche Freizeitangebote, unter anderem:

- Teamseilgarten
- Saunalandschaft
- Fitnessräume
- Massage

Eine schöne Umgebung – ideal für Touren und Wanderungen ins Grüne (Mieträder für Fahrradtouren sind vorhanden).



### Verpflegung

Der Ehrgeiz des Küchenteams: eine saisonale Küche mit durchgehend selbstgemachten und frischen Produkten; möglichst direkt aus der Region. Natürlich geht die Küche dabei auch auf besondere Ernährungswünsche ein. Berücksichtigt werden beispielsweise individuelle Diätanforderungen oder kulturell/religiöse Aspekte. Zu Beginn jedes Seminars kann das mit der Küche gerne direkt näher abgesprochen werden. Darüber hinaus ist die Gastronomie – Küche wie Service – bestens auf Catering- und Bewirtungswünsche für die vielen im Hause stattfindenden Tagungen und Konferenzen eingestellt.

In Sprockhövel gibt es diese kulinarischen Angebote:

- Restaurant (Frühstück, Mittag, Abendessen)
- Bistro (Kaffee, Tee)
- Pausen-Treffs des Seminargebäudes (dort wird ein zweites, kleines Frühstück gereicht, außerdem gibt es ein Getränkeangebot und die „Kuchenpause“ am Nachmittag)
- Bar im Empfangsbereich (24 h Getränke und Snacks)
- Blockhaus (kann für Gruppenaktivitäten reserviert werden)
- Kneipe & Biergarten

### IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel

Otto-Brenner-Straße 100  
45549 Sprockhövel

02324.7060  
sprockhoevel@igmetall.de  
igmetall-sprockhoevel.de





## IG METALL JUGENDBILDUNGSZENTRUM SCHLIERSEE



### Unterbringung

44 Zimmer (Einzel- und Doppelzimmer) mit Dusche, WC, Telefon, teilweise mit Balkon und Blick auf den See und das umliegende Bergpanorama. Doppelzimmer werden nach Möglichkeit nur mit einer Person belegt. Insgesamt 54 Betten, 2 behindertengerechte Zimmer, Nichtraucherzimmer. Rund um die Uhr stehen Ansprechpartner\*innen des Hauses zur Verfügung.



### Seminararbeit

Das Jugendbildungszentrum ist mit allem ausgestattet, was für gute und moderne Bildung wichtig ist:

- 2 Seminareinheiten (bzw. 1 großer Konferenzraum)
- 1 kleiner Seminarraum
- 5 Arbeitsgruppenräume
- vernetzter PC-Raum
- Internet-Stationen im Foyer
- moderne Konferenztechnik
- Kreativraum
- Bibliothek



### Freizeit

Im Haus:

- Sonnenterrasse mit Seeblick und Grill
- Stüberl mit Billard, Kicker und Tischtennis
- Saunahaus mit Panoramasauna und Ruheraum sowie Liegen im Außenbereich
- moderner Fitnessraum
- Fernsehraum
- Sportplatz mit Flutlichtanlage für Fußball, Handball, Basketball, Badminton
- kostenloser Verleih von Zweierkanus, SUPs, Mountain-Bikes und Schlitten

In der Umgebung:

- Sommerrodelbahnen
- Bademöglichkeiten am Schliersee
- Bootsverleih
- Erlebnisbäder (Monte Mare)
- Minigolf
- E-Bike Verleih
- Bergbahnen
- diverse Wanderwege und Joggingstrecken
- im Winter: Skilifte, Snowtubing, Langlaufloipen



### Verpflegung

Dich erwartet eine abwechslungsreiche und reichhaltige Verpflegung in einem modernen Speisesaal. Um gut gestärkt in den Seminartag zu starten, gibt es jeden Tag ein umfangreiches Frühstücksbuffet. Bei schönem Wetter kannst du die Mahlzeiten auf der Terrasse genießen.

Das Küchenteam bereitet alle Speisen täglich frisch zu. Soweit möglich, bezieht es die Lebensmittel dafür von Produzent\*innen aus der Region. Das spiegelt sich auch in den saisonalen Highlights im Menü. Gerne berücksichtigt das Küchenteam persönliche Ernährungsgewohnheiten oder Unverträglichkeiten sowie kulturelle und religiöse Aspekte. Sprich das am besten zu Beginn des Seminars direkt mit dem Küchenteam ab. Dann können Speisen entsprechend individuell angerichtet werden. In den kleinen Pausen werden Snacks sowie tagesaktuelle Kreationen bereitgestellt. Auf Wunsch bekommst du zur Abreise ein Lunch-Paket.

IG Metall  
Jugendbildungszentrum  
Schliersee

Unterleiten 28  
83727 Schliersee

08026.92130  
schliersee@igmetall.de  
igmetall-schliersee.de



# „BILDUNG IST MEHR ALS DAS ANSAMMELN VON INFORMATIONEN.“

## Interview

**Patrick Ziesel, Leiter des IG Metall  
Jugendbildungszentrums Schliersee, im  
Gespräch über ganzheitliche Bildung,  
KI als Chance und Herausforderung und  
die Notwendigkeit gewerkschaftlicher  
Bildungsarbeit im Kampf gegen Rechts.**



### **Was bedeutet Bildung für dich?**

Im Allgemeinen ist Bildung ein Prozess, der uns ein Leben lang begleitet. Durch die Veränderungen im Arbeitsleben und in der Gesellschaft sind wir in gewisser Weise auch dazu gezwungen, uns stetig Wissen anzueignen und uns weiterzubilden. Aber Bildung ist mehr als das reine Ansammeln von Informationen. Sie hilft uns dabei, unsere Persönlichkeit zu entwickeln, Problemlösungsfähigkeiten zu erlangen, uns aktiv in der Gesellschaft zu engagieren sowie persönlich zu wachsen. Mir persönlich macht Bildung mit und in einer Gruppe am meisten Spaß, denn durch das gemeinsame Lernen und Austauschen von Erfahrungen ist der Lerneffekt am größten.

---

### **Welche Rolle spielt die Qualifizierung von betrieblichen Interessenvertretungen für euch als Jugendbildungszentrum?**

Eine entscheidende – sie ist die Grundlage dafür, die Interessen der jungen Beschäftigten aktiv vertreten zu können. Gut ausgebildete Jugend- und Auszubildendenvertretungen kennen nicht nur ihre Rechte und Pflichten, sondern können darüber hinaus betriebspolitische Entscheidungsprozesse beteiligungsorientiert mitgestalten und effektiv mit ihrer Zielgruppe kommunizieren. So leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Ausbildungsqualität in Betrieb und Studium. Und weil die Arbeit einer betrieblichen Interessenvertretung sehr vielseitig ist, ist auch unser Qualifizierungsangebot umfassend.

---

### **Was erwartet die Teilnehmenden, wenn sie sich bei euch zu einem Seminar anmelden?**

Ein Bildungszentrum in traumhafter Lage, oberhalb des Schliersee, mit Blick auf die oberbayrischen Alpen.

Wir als Team haben den Anspruch, den Seminarbesuch zu einem ganzheitlichen Erlebnis zu machen. Durch ein gutes Zusammenspiel zwischen den Hausbereichen versuchen wir, auch außerhalb des Seminars keinen Wunsch offen zu lassen.

Die Teilnehmenden finden in unseren lichtdurchfluteten Seminarräumen eine moderne Lernumgebung. Unser neu gestaltetes Foyer mit großzügiger Kaffee- und Vitals-ecke bietet die Möglichkeit, sich in den Seminarpausen in gemüthlicher Atmosphäre zu stärken. Darüber hinaus lädt die dazugehörige Lounge zum Entspannen und zum aktiven Austausch ein.

Im Seminar legen wir großen Wert auf Mitgestaltung. Die Teilnehmenden sollen sich auch mit ihren individuellen Themen einbringen – hier grenzt sich gewerkschaftliche Bildungsarbeit stark von formeller, schulischer und universitärer Bildung ab. Das Zusammentreffen von jungen Menschen aus allen Regionen Deutschlands, die alle unterschiedliche persönliche und betriebliche Hintergründe mitbringen, wird von den Teilnehmenden selbst oft als großer Mehrwert beschrieben.

Aber nicht nur das beteiligungsorientierte Lernen in entspannter Atmosphäre spricht an, sondern auch die stets regionale, saisonale und moderne Kulinarik. Bildung geht schließlich nicht nur durch den Kopf ...

Dieser ganzheitliche Ansatz setzt sich in der Freizeitgestaltung fort. Bei gutem Wetter können die hauseigenen SUPs am See genutzt oder der Blick in die Berge auf unserer Sonnenterasse genossen werden. Sollte das Wetter nicht zum Verweilen am See einladen, sind Sauna, Fitnessraum und eine Auswahl an Gemeinschaftsräumen gelungene Alternativen.

---

### **Künstliche Intelligenz ist aktuell in aller Munde – mit unterschiedlichen Bewertungen. Spielt KI für die Bildungsarbeit eine Rolle?**

Unsere Teilnehmenden werden in ihrer betrieblichen und privaten Realität immer stärker damit konfrontiert. Auf diese Entwicklung haben wir reagiert und ein Seminar zum Thema Künstliche Intelligenz mit ins Programm genommen. Die Integration von KI-Technologien in die Bildungsarbeit bringt verschiedene Möglichkeiten mit und kann sowohl den Teilnehmenden als auch den Referent\*innen Vorteile bieten.

Ob KI verstärkt in der Bildungsarbeit eingesetzt werden sollte, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Zum einen kann KI die Referent\*innen bei der Planung von Seminaren durch schnelle Informationsbeschaffung unterstützen. Gleichzeitig ist Balance wichtig, also einen Ansatz zu verfolgen, der die Stärken der KI nutzt, aber die menschliche Interaktion, Kreativität und gemeinschaftliche Intelligenz in der Bildung bewahrt. Der Fokus sollte darauf liegen, wie KI am besten eingesetzt werden kann, um die Lernerfahrung zu bereichern.

---

### **Du leitest das Jugendbildungszentrum, getragen wird es aber von einem Team. Kannst du uns darüber ein bisschen was erzählen? Wer ist das Team? Wie wird gearbeitet?**

Wenn man an ein Bildungszentrum denkt, dann denkt man meist an den Seminarbetrieb, an Referent\*innen, die zusammen mit den Teilnehmenden in einem großen Seminarraum sitzen und wild diskutieren. Dieser Gedanke ist

ganz und gar nicht falsch, aber sehr viel Arbeit passiert im Hintergrund. Wie bereits angesprochen, umfasst das Team verschiedene Hausbereiche, die eng zusammenarbeiten. Die Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Seminarorganisation, Buchhaltung, Küche, Haustechnik und Reinigung machen täglich einen richtig guten Job. Sie haben immer die Bedürfnisse der Teilnehmenden im Blick, damit diese sich wohlfühlen und gerne wieder zu uns kommen.

---

### **In Deutschland und in Europa sind wir mit einer erstarken extremen Rechten in den Parlamenten und im Alltag konfrontiert. Wie bewertest du diesen Rechtsruck und was kann Bildungsarbeit dagegen ausrichten?**

Die Zunahme der extremen Rechten in Deutschland, Europa und anderen Teilen der Welt ist erschreckend und beängstigend zugleich. Aber genau diese Entwicklung zeigt, dass wir mehr tun müssen. Gewerkschaftliche Bildungsarbeit kann eine entscheidende Rolle dabei spielen, diesen Rechtsruck zu bekämpfen und die Demokratie zu stärken. Bildungsarbeit fördert die kritische Denkfähigkeit und ist werteorientiert. Werte wie Solidarität, Toleranz, Meinungsfreiheit sind nicht nur gewerkschaftliche Werte, sondern entscheidend für eine funktionierende Demokratie. Deshalb müssen wir die politische Bildung der Gewerkschaften hochhalten und fördern. Bildungsarbeit allein wird zwar nicht ausreichen, den Rechtsruck zu stoppen, aber wir können junge Menschen dabei unterstützen, eine demokratische Grundhaltung zu entwickeln und ihnen Wege aufzuzeigen, wie sie sich aktiv für eine offene Gesellschaft und ein demokratisches Miteinander einsetzen können.

---

### **Was sind in deinen Augen Meilensteine im kommenden Jugendbildungsjahr? Worauf freust du dich?**

Einzelne Meilensteine kann ich gar nicht hervorheben. Ich freue mich auf ein tolles Bildungsjahr am Schliersee und habe jeden Tag Freude an dem, was ich tue. Einen großen Beitrag daran hat mein Team und die vielen bekannten, aber auch neuen Gesichter, die man im Verlauf eines Jahres wieder trifft oder neu kennenlernen darf.

Im Seminarkontext blicke ich mit Vorfreude auf unsere neuen Seminare. Wir bieten ab 2024 Seminare zu den Themen „Künstliche Intelligenz“ und „Mentale Gesundheit“ an. Hier freue ich mich, dass wir unser Angebot erweitern und direkt die Beschlüsse der Jugendkonferenz aus 2023 aufgreifen können.



**MECHTHILD**

Betreuter Bezirk  
**NDS-LSA**

Guilty pleasure  
**Oma-Sachen machen**

Lieblingsaufwachspiel  
**Taxiteller**

Schönster Seminarmoment  
**Feedback nach einem  
tollen Seminar**

Perfekter Freitag nach einer Seminarwoche  
**Pizza, Sofa und 2 Liter Fanta**

Liebster Ort im Bildungszentrum  
**Der Konferenzraum**

IGM Bildungsarbeit in einem  
Lied zusammengefasst  
**Zeit bleib stehen – Dritte Wahl**

Kein Seminar ohne ...  
**Stundenlanges Suchen meiner  
Notizen**

# GEMEINSAM WACHSEN – WIR SIND DEIN BILDUNGSTEAM



**ALEX**

Betreuter Bezirk  
**Küste**

Guilty pleasure  
**Diverse Gruppenkostüme fürn  
Fastelovend**

Lieblingsaufwachspiel  
**Evolution**

Schönster Seminarmoment  
**Bekannte Gesichter am Montag-  
morgen treffen**

Perfekter Freitag nach einer Seminarwoche  
**Mit Flausen im Kopf am Esstisch  
diskutieren**

Liebster Ort im Bildungszentrum  
**Vor der Blockhütte**

IGM Bildungsarbeit in einem Lied  
zusammengefasst  
**You Spin Me Round (Like a Record) –  
Dead or Alive**

Kein Seminar ohne ...  
**Grundsatzpolitische Diskussion**

Betreuter Bezirk  
**NRW**

Guilty pleasure  
**Datingshows im Trash-TV**

Lieblingsaufwachspiel  
**Whisky-Mixer**

Schönster Seminarmoment  
**Karl Marx lesen in der Ref-Quali ...**

Perfekter Freitag nach einer Seminarwoche  
**Flutlichtspiel beim VFL Bochum**

Liebster Ort im Bildungszentrum  
**Buffet**

IGM Bildungsarbeit in einem Lied  
zusammengefasst  
**Herz an Herz – Blümchen**

Kein Seminar ohne ...  
**Gruppenarbeiten**



**KATHA**

Betreuter Bezirk  
**Bayern**

Guilty pleasure  
**Ich hab eine Wattestäbchensucht**

Lieblingsaufwachspiel  
**Gemeinsam bis 3 zählen & Popcorn**

Schönster Seminarmoment  
**Erfolgreich blockierte PEGIDA-Demo  
in München. Als gemeinsame  
Aktion am Zwischenwochenende  
des Jugend II Seminars.**

Perfekter Freitag nach einer Seminarwoche  
**AEV Heimspiel mit anschließendem  
Ausklang im Pub**

Liebster Ort im Bildungszentrum  
**Sauna**

IGM Bildungsarbeit in einem Lied  
zusammengefasst  
**Überlegen – Waving The Guns**

Kein Seminar ohne ...  
**Kai-Uwe – mein Blitzlichtgegen-  
stand & Neuland Outliner**



**FABIAN**

Betreuter Bezirk  
**Mitte**

Guilty pleasure  
**Trash TV beim Sektfrühstück**

Lieblingsaufwachspiel  
**Aufwachen**

Schönster Seminarmoment  
**Immer wenn aus Wut Aktion und aus  
Entrüstung Solidarität wächst**

Perfekter Freitag nach einer Seminarwoche  
**Auf dem Rückweg in den See hüpfen,  
ausgedehnter Mittagsschlaf, dann  
gut essen gehen**

Liebster Ort im Bildungszentrum  
**Die Kaffeckecke**

IGM Bildungsarbeit in einem Lied  
zusammengefasst  
**Wann fangen wir an – Egotronic**

Kein Seminar ohne ...  
**neue Kolleg\*innen kennenzulernen  
(und einen Liter Kaffee am Tag)**



**SHARI**

Betreuter Bezirk  
**Baden Württemberg**

Guilty pleasure  
**fisherman's friend immer und  
überall**

Lieblingsaufwachspiel  
**Whisky Mixer**

Schönster Seminarmoment  
**Interessensgegensatz**

Perfekter Freitag nach einer Seminarwoche  
**Ab in die Berge ...**

Liebster Ort im Bildungszentrum  
**Kickertisch**

IGM Bildungsarbeit in einem Lied  
zusammengefasst  
**Hand in Hand – Kraftklub**

Kein Seminar ohne ...  
**Outliner**

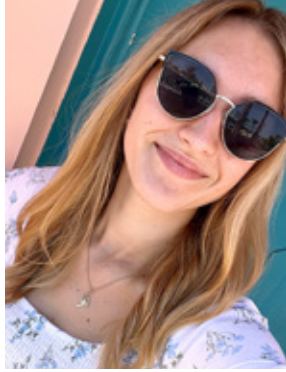


**MAX**

# SHORT CUTS

EINDRÜCKE VON  
TEILNEHMENDEN & TEAMENDEN





## SANDRA HUTH

21 Jahre  
Mechatronikerin

### Welches Seminar hast du zuletzt besucht?

Das JAV-Empowerment in Köln.

### Warum hat sich das Seminar gelohnt?

Ich konnte mich mit anderen Jugend- und Auszubildendenvertreterinnen aus Betrieben in ganz Deutschland austauschen. Wir diskutierten darüber, wie wir den Prozess der Gleichstellung in den Betrieben vorantreiben können und welche Möglichkeiten wir haben, uns durchzusetzen. Besonders gut und wichtig war, dass wir tatsächlich ausschließlich Teilnehmerinnen waren. So hatten wir in einer männerdominierten Branche die Chance, unsere Erfahrungen als „Gleichgesinnte“ zu teilen. Am Ende stellten wir fest, dass uns allen ähnliche Sachen in den Betrieben passieren und wir nicht allein sind.

### Wie unterscheidet sich das Lernen hier bei der Gewerkschaft vom Lernen in der Berufsschule bzw. Uni?

Es ist sehr viel entspannter. In der Schule oder der Uni heißt Lernen viel Theorie. Bei der Gewerkschaft dagegen werden alle Teilnehmer\*innen aktiv eingebunden und es gibt kein langweiliges Herumsitzen. Zudem sind hier alle auf Augenhöhe. So macht das Lernen deutlich mehr Spaß.

### An welche Situation erinnerst du dich besonders gern zurück?

Das schönste war, dass wir auch die Abende gemeinsam verbracht haben und nie jemand allein war. Zum Beispiel sind wir alle nach Seminarende in die Stadt gefahren und jede von uns hat sich ein Piercing stechen lassen. Auf einem anderen Seminar sind wir mal am Wochenende spontan nach Amsterdam gefahren. Aber neben so lustigen Sachen entstehen abends auch viele interessante Gespräche. Mit vielen habe ich noch Kontakt und aus Bekannten sind Freund\*innen geworden.

### Was sollte man dringend einpacken?

Auf jeden Fall gute Laune und einen großen Magen, da das Essen überall immer sehr lecker ist.



## ALEX KARLIN

25 Jahre  
Softwareentwickler

### Was macht man als Teamende\*r in der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit?

Wir begleiten die Teilnehmer\*innen durch das Seminar. Wir unterstützen sie dabei, die Gesellschaft, das Wirtschaftssystem und ihr Umfeld in neuem Licht zu sehen und Mittel zu finden, um ihr eigenes und das Leben ihrer Mitmenschen positiv zu beeinflussen.

### Was gefällt dir besonders gut?

Der rege Austausch mit Leuten mit so diversen Hintergründen über gesellschaftspolitische Themen bei uns ist einzigartig. Die Entwicklung der Teilnehmenden während des Seminars ist immer wieder spannend. Und auch wir als Teamende können noch etwas auf dem „zweiten Seminar“ am Abend lernen.

### Warum ist gewerkschaftliche Bildungsarbeit cool?

Die Jugend sehnt sich danach, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Viele haben das Gefühl, dem Kapitalismus ausgeliefert zu sein. Es ist immer wieder toll zu sehen, wie einige in den Seminaren regelrecht aufblühen, weil wir ihnen endlich eine andere Perspektive als die neoliberalen und teils sogar rechten Ideologien der heutigen Politik bieten. So motivieren wir junge Gewerkschafter\*innen, sich für eine bessere Welt einzusetzen.

### Wie wird man Teamer\*in?

Die Ausbildung erfolgt über die sogenannte Referent\*innen-Quali. Hier lernt man, wie Inhalte vermittelt und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten entdeckt werden können.

### Erinnerst du dich an eine außergewöhnliche Situation?

Bei meinem ersten Seminar als Teamer gab es eine Menge Vogelfuttermittel auf dem Gelände, das größtenteils frei herumliegt. Nachdem mein Co-Teamer am ersten Abend schon von einer Gans angefaucht wurde, auf die er im Dunkeln fast getreten ist, und ich jeden Morgen von den Gänsen gejagt wurde, dachten sich einige Teilnehmende, es wäre eine gute Idee, Gänse und Enten mit Vogelfuttermittel in den Seminarraum zu locken ...



## PAULINA BARBARA GORA

23 Jahre  
IT-Administratorin

### Welches Seminar hast du zuletzt besucht?

In der ersten Sommerferienwoche war ich mit der Geschäftsstelle Köln-Leverkusen in Willingen auf dem Jugend I. Dort wollte ich schon seit 5 Jahren hin. In den bisherigen JAV-Amtszeiten klappte es leider nie. Aber besser spät als nie.

### Hat es sich gelohnt?

Auf jeden Fall! Ich habe einen guten Einblick in die Funktionsweise unserer Gesellschaft, unserer Betriebe und der Wirtschaftswelt bekommen. Und ich habe viele junge, motivierte und sehr nette Kolleginnen und Kollegen aus der Geschäftsstelle kennengelernt.

### Wie unterscheidet sich das Lernen hier bei der Gewerkschaft vom Lernen in der Berufsschule bzw. Uni?

In der Schule bzw. in anderen Bildungsstätten ist es typisch, dass es einen Lehrenden und viele Lernende gibt. In der Gewerkschaft ist das anders. Bei uns geht es um ein gemeinschaftliches Lernen. Ich würde sagen, dass die Teamenden unsere Moderator\*innen sind und wir als Gruppe gemeinsam zu unseren Lernergebnissen kommen. Die Tatsache, dass wir in der Gewerkschaft keine Noten für unser Lernen erhalten, schafft eine Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlt.

### An welche Situation erinnerst du dich besonders gern zurück?

Bei fast jedem Seminar gibt es lustige, kuriose und rührende Situationen. Ich denke gerade daran, als ein Seminarteilnehmer so traurig war, dass er sich mit seiner Ausbildungsvergütung kein gutes, gesundes und selbstbestimmtes Leben leisten kann. Das ist einer von vielen Gründen, um für unsere Jugend und unsere Zukunft zu kämpfen. Ausbildung und Entlohnung sollen jungen Menschen den Start in ein gutes, gesundes und selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

### Was sollte man dringend einpacken?

Offenheit und Neugier gegenüber den Seminarthemen und Teilnehmenden. Gesellschaftsspiele wie z. B. Uno oder Halli Galli, um abends bei einem kühlen Getränk gemeinsam zu spielen. Das eigene Kopfkissen, um sich im fremden Bett wohlfühlen.



## EILEEN RIZZA

30 Jahre  
Sozialökonomin

### Was macht man als Teamende in der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit?

Viel mehr als vorn stehen und referieren. Man kommt in Kontakt zu jungen Leuten, arbeitet mit ihnen und führt spannende Diskussionen.

### Was gefällt dir an deiner Tätigkeit besonders gut?

Dass ich über mich hinauswachsen kann. Ich kann mich im Auftritt vor Menschen üben und in meiner Rhetorik. Und es ist auch sehr schön, wenn ehemalige Teilnehmende später bei anderen Veranstaltungen auf einen zukommen, sich freuen und erzählen, was sie so gemacht haben oder noch vorhaben.

### Warum ist es cool, gewerkschaftliche Bildungsarbeit zu machen?

Mein Wunsch ist es, in den Köpfen der arbeitenden Bevölkerung wieder mehr Klassenbewusstsein entstehen zu lassen. Die jungen Arbeitnehmer\*innen wachsen durch die Jugendbildung der Gewerkschaft mit diesem Verständnis „auf“. Ich finde es sehr wichtig, die Grundsteine dafür zu legen, Stellung zu beziehen und aufzuzeigen, wieso die Gewerkschaft so unabdingbar wichtig ist.

### Wie wird man Teamer\*in?

Das ist von Bezirk zu Bezirk unterschiedlich. Im Bezirk Küste durchläuft man, nachdem man an den Jugendseminaren I und II teilgenommen hat, die überbezirklichen Grundlagenseminare. Danach teamt man ein Seminar an der Seite von zwei erfahreneren Teamenden mit. Und dann kann es auch schon losgehen.

### Erinnerst du dich an eine außergewöhnliche Situation?

Ja – bei meiner Hospitation zum JAV I. Die Gruppe war von der Woche so entzückt, dass sie uns als Team am Abschlussabend eine Überraschung bereiten wollten. Wir durften nach dem offiziellen Part für etwa eine Stunde den Seminarraum nicht betreten. Als wir dann hineingebeten wurden, war der gesamte Raum festlich geschmückt und sie hatten einen „Schlag die Teamenden“-Parkour aufgebaut. Dieses Erlebnis hat mich nachhaltig motiviert.





## DANIEL HÄCKEL

23 Jahre  
Studium Soziale Arbeit

### Was macht man als Teamende\*r in der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit?

Teamer\*innen sind Moderator\*innen, die in angenehmer Atmosphäre und angemessenem Tempo durch ein Seminar führen. Sie sorgen dafür, dass die Inhalte von den Teilnehmer\*innen selbst aktiv erarbeitet werden. Und, dass die Teilnehmenden auch soziale Kompetenzen entwickeln und ein starkes Gemeinschaftsgefühl erleben.

### Was gefällt dir besonders gut?

Besonders am Herzen liegen mir antifaschistische und antikapitalistische Inhalte. Mir ist wichtig, den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit zu bieten, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen und eine aufgeklärte Haltung zu entwickeln. Außerdem motiviert mich, jungen Menschen zu vermitteln, wie sie als Jugendvertreter\*innen ihre Rechte kennenlernen und aktiv dafür eintreten können.

### Warum ist gewerkschaftliche Bildungsarbeit cool?

Weil man junge Menschen inspirieren und für soziale Gerechtigkeit begeistern kann. Es macht Spaß, in lebendigen Diskussionen Ideen zu entwickeln und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu kämpfen. Die Energie der Teilnehmer\*innen und die Zusammenarbeit mit anderen Teamer\*innen bereichern meine Arbeit. Es ist immer wieder toll zu sehen, wie ein kleiner Impuls oder eine neue Erkenntnis das Leben einer Person positiv beeinflussen kann. Als Teamer\*in habe ich die Möglichkeit, solche Momente zu erleben. Das ist unglaublich erfüllend.

### Erinnerst du dich an eine außergewöhnliche Situation?

Ich erinnere mich an ein JAV I. Ich war Teilnehmer und skeptisch. Der Teamer erwies sich jedoch als äußerst kompetent und motivierend. Statt uns mit Vorträgen zu langweilen, gestaltete er das Seminar interaktiv und praxisnah. Diese Erfahrung hat mich inspiriert, und ich beschloss, auch solch motivierende Atmosphären als Teamer zu schaffen.



## ESILA SAHINOGLU

19 Jahre  
Auszubildende bei PFW Aerospace

### Welches Seminar hast du zuletzt besucht?

Das Jugend I.

### Hat es sich gelohnt?

Unbedingt. Etwas Neues dazulernen, ohne Druck und mit viel Spaß, den wir als Gruppe auf jeden Fall hatten, war eine neue Erfahrung. Es ist wichtig seine Rechte als Auszubildende\*r zu kennen. Was mich überrascht hat, war der Interessensgegensatz zwischen Arbeitnehmer\*innen und Arbeitgeber. Ich bin Teil der Arbeitswelt, aber jetzt ist mir auch klar, wie ich sie mitgestalten kann. Eines der besten Mittel dafür ist der Tarifvertrag. Zu lernen, wie er entsteht, fand ich sehr spannend. Den Begriff hört man oft, klar, aber wie es letztendlich dazu kommt und was es dafür braucht, ist unglaublich wichtig, um mitbestimmen zu können. Ich empfehle definitiv allen, das Jugend I Seminar zu besuchen. Wir müssen wissen, wie unsere Arbeitswelt funktioniert. Jetzt und in Zukunft!

### Wie unterscheidet sich das Lernen hier bei der Gewerkschaft vom Lernen in der Berufsschule bzw. Uni?

In der Schule wird mir vorgegeben, was ich lernen muss. In der Gewerkschaft kann ich gemeinsam mit Gleichgesinnten die Dinge lernen und anpacken, die mich beschäftigen. Ich kann frei entscheiden, was ich lernen möchte und wofür genau ich mich weiterbilde. Das gefällt mir sehr.

### An welche Situation erinnerst du dich besonders gern zurück?

An den Moment, in dem ich gemerkt habe, dass wir als Gruppe sehr gut zusammenarbeiten, ohne uns jahrelang zu kennen und dementsprechend auch sehr gute Ergebnisse vorweisen können. Wir waren eine gute und lustige Gruppe und mit vielen habe ich immer noch Kontakt. Und natürlich ist es auch super, wenn man auf dem nächsten Seminar paar bekannte Gesichter sieht.

### Was sollte man dringend einpacken?

Badehose und gute Laune :)

# QUALIFY YOURSELF

Interessiert?  
Dann wende dich  
an deine IG Metall-  
Geschäftsstelle.

Unsere Themenhefte richten sich an Aktive, die Lust haben, sich intensiver mit gesellschaftspolitischen Themen zu beschäftigen. Sie sollen dazu anregen, sich gemeinsam weiterzubilden, Positionen zu entwickeln und Ansätze zum Aktiv-Werden zu erkennen.



## ZURÜCK AUF LOS!

EIN THEMENHEFT ZU GERECHTIGKEIT  
UND KAPITALISMUS

**ALLES AUF MARKT?**  
Inwiefern die neoliberale  
Leistungs-ideologie Mensch und  
Gesellschaft kaputt macht.

**ALTERNATIVLOS?**  
Welche Ideen es gibt,  
ein gerechteres Morgen  
zu gestalten.

### ZURÜCK AUF LOS!

Hier geht es um das Thema Verteilungsgerechtigkeit. Ausgehend von der These, dass Gerechtigkeit mehr ist als Gleichberechtigung, beschäftigen wir uns mit dem Zusammenhang von Kapitalismus und Krise. Wir setzen uns kritisch mit dem neoliberalen Menschen- und Gesellschaftsbild auseinander, diskutieren das Für und Wider von Erbschaftsteuer und bedingungslosem Grundeinkommen und stellen alternative Zukunftsmodelle vor. Und nicht zuletzt geht es um die Analyse von Karl Marx, die Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern und globale Dynamiken.

## KEINE PANIK!

Das Themenheft zu Vorurteilen und Gefühlen und dem Umgang damit analysiert den aktuellen gesellschaftlichen Rechtsruck, zeigt Kommunikationsstrategien von AfD und Co auf und wirft einen Blick auf verbreitete Denk- und Deutungsmuster. Der Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie wir einen Umgang mit Emotionen finden können, der die Menschen ernst nimmt, ohne dabei Grundwerte wie Solidarität, soziale Gerechtigkeit und das Recht auf Selbstbestimmung aufzugeben.

VOLLSTÄNDIG  
ÜBERARBEITETE  
AUFLAGE 2019

# KEINE PANIK!

EIN THEMENHEFT ZU VORURTEILEN UND  
GEFÜHLEN – UND DEM UMGANG DAMIT

### TE WIRKEN.

Macht unsere Sprache hat,  
wir mehr Ohren brauchen und  
Netzwerke besser betreut  
müssen.

### LOCKER BLEIBEN!

Tipps und Argumente, damit du  
in emotionalen Diskussionen weder  
die Ruhe noch den Mut verlierst.

# PLAN C

EIN THEMENHEFT ZU CORONA, KRISEN, CHANCEN  
UND DER NOTWENDIGKEIT,  
DEN WANDEL ZU ORGANISIEREN



Jugend!



### MITBESTIMMUNG

Warum Beteiligung  
das beste Mittel gegen  
Krisen ist.

### MACHT

Wie wir unsere Stärken er-  
kennen, gezielt ausbauen und  
sinnvoll einsetzen lernen.

### ZUKUNFT

Was Ausbildung leisten muss,  
um zukunftsfähig zu sein. Und  
was sich dafür ändern muss.

## PLAN C

Gefühlt befinden wir uns im Dauer-Krisen-Modus: Corona, Klima, Krieg. Leider können wir die auch mit diesem Themenheft nicht wegzaubern. Aber wir können ihnen die guten Seiten abringen, ihre Potenziale analysieren und gemeinsame Handlungsspielräume ausloten. „Plan C – ein Themenheft zu Corona, Krisen, Chancen und der Notwendigkeit, den Wandel zu organisieren“ liefert euch Anregungen und Hintergrundinformationen, wie wir erfolgreich und gestärkt aus den Krisen unserer Zeit hervorgehen können. Es geht um die IG Metall Jugendstudie Plan C, um die Gleichberechtigung der Geschlechter, um Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit und natürlich darum, wie eine Gewerkschaft 4.0 aussehen muss. Organizing for Power!

# FREISTELLUNG UND KOSTEN

## ALLES, WAS DU WISSEN MUSST

**Die gute Nachricht gleich am Anfang: Jede\*r kann unsere Seminare besuchen. Für die Seminarteilnahme kannst du dich von deinem Arbeitgeber freistellen lassen. Was genau du machen musst, um eine Freistellung zu bekommen, ist von der Art der Freistellung abhängig. Auch wenn es anfangs kompliziert klingt – lass dich nicht abschrecken, eine Freistellung ist immer machbar.**

### **FREISTELLUNG FÜR JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETER\*INNEN**

Für Weiterbildungen, die du unmittelbar für deine JAV-Arbeit brauchst, musst du von dem Arbeitgeber freigestellt werden (§ 37 Abs. 6 BetrVG). Er muss deine Vergütung weiterzahlen sowie die Fahrt- und Schulungskosten übernehmen. Zu dieser Form von Qualifizierung gehören zum Beispiel die JAV-Grundlagenseminare. Eine zeitliche Begrenzung der Anzahl der Weiterbildungen ist hier vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Darüber hinaus hast du das Recht, Schulungen zu besuchen, die offiziell als geeignet für die Weiterbildung von betrieblichen Interessenvertretungen anerkannt sind. Auch hierfür muss der Arbeitgeber dich bezahlt freistellen (§ 37 Abs. 7 BetrVG). Allerdings musst du für die Fahrt- und Schulungskosten selbst aufkommen. Als IG Metall-Mitglied bist du hier klar im Vorteil, denn wir übernehmen die Kosten für dich. Was die zeitliche Begrenzung betrifft, so hast du in einer Wahlperiode von zwei Jahren Anspruch auf mindestens drei Wochen Freistellung. Befindest du dich in deiner ersten Amtszeit, darfst du dir mindestens vier Wochen Zeit für diese Art von Schulungen nehmen.

#### **Dein Weg zur Bildungsfreistellung §§ 37.6 / 37.7 BetrVG**

Erkundige dich, ob das Seminar nach §§ 37.6 oder 37.7 BetrVG anerkannt ist.

- ☑ Such dir ein Seminar aus, informiere dich bei deiner Geschäftsstelle, ob es freie Plätze gibt und melde dich an.
- ☑ Auf einer JAV-Sitzung den Beschluss zum Seminarbesuch fassen. Wichtig: Protokoll schreiben! Den Betriebsrat (BR) über den Beschluss informieren.
- ☑ Auf der nächsten BR-Sitzung muss der BR ebenfalls einen Beschluss über deinen Seminarbesuch fassen.
- ☑ Der BR informiert den Arbeitgeber über den Seminarbesuch.
- ☑ Der Arbeitgeber kann die Teilnahme nicht verbieten, er kann nur begründet mitteilen, dass der Zeitpunkt ungünstig ist. Er muss Widerspruch einlegen, wenn dringende betriebliche Gründe gegen Freistellung sprechen.

**Übrigens: Auch von der Berufsschule bist du mit der Freistellung befreit, dein Unternehmen muss die Berufsschule über deinen Seminarbesuch informieren.**



## FREISTELLUNG FÜR AKTIVE UND INTERESSIERTE

In allen Bundesländern, außer Sachsen und Bayern, gibt es die Möglichkeit, sogenannten Bildungsurlaub zu beantragen. Bildungsurlaub ist die bezahlte Freistellung von der Arbeit für Maßnahmen der beruflichen und/oder politischen Weiterbildung. Das heißt, Auszubildende erhalten für die Dauer des Bildungsurlaubes die volle Ausbildungsvergütung. In einigen Bundesländern werden auch kulturelle und/oder allgemeine Weiterbildungsmaßnahmen anerkannt, teilweise auch Qualifizierungen für das Ehrenamt. Voraussetzung ist jedoch immer, dass die Veranstaltung nach dem Bildungsurlaubgesetz des jeweiligen Bundeslandes anerkannt ist. Welche Regelungen in deinem Bundesland gelten und wie viele Tage dein Anspruch auf Bildungsurlaub umfasst, kannst du der Grafik auf der nächsten Seite entnehmen.



## EXKURS WENN DER ARBEIT- GEBER ZUM JAV-SEMI- NAR „NEIN“ SAGT

**Der Arbeitgeber verweigert die Zahlung der Seminar-kosten?** Der BR leitet nach Rücksprache mit der IG Metall ein Beschlussverfahren zur Kostenübernahme durch den Arbeitgeber beim Arbeitsgericht ein.

**Der Arbeitgeber verweigert die Zahlung des Entgelt-ausfalles?** Das einzelne JAV-Mitglied muss den Entgelt-ausfall im arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren ein-klagen. Dafür am besten die IG Metall einschalten.

**Der Arbeitgeber bestreitet die Erforderlichkeit des Seminars?**

Der Arbeitgeber kann ein gerichtliches Verfahren einleiten, wenn er die Schulungsteilnahme des JAV-Mit-gliedes verhindern will.

- ▶ Wenn der Arbeitgeber die Erforderlichkeit bestreitet, sollte der Betriebsrat sofort eine Betriebsratssitzung einberufen und beschließen, dass an der Schulung festgehalten wird. Der Betriebsrat begründet, warum er die Schulung für erforderlich hält, und teilt dem Arbeitgeber seinen Beschluss inklusive der Begründung mit.

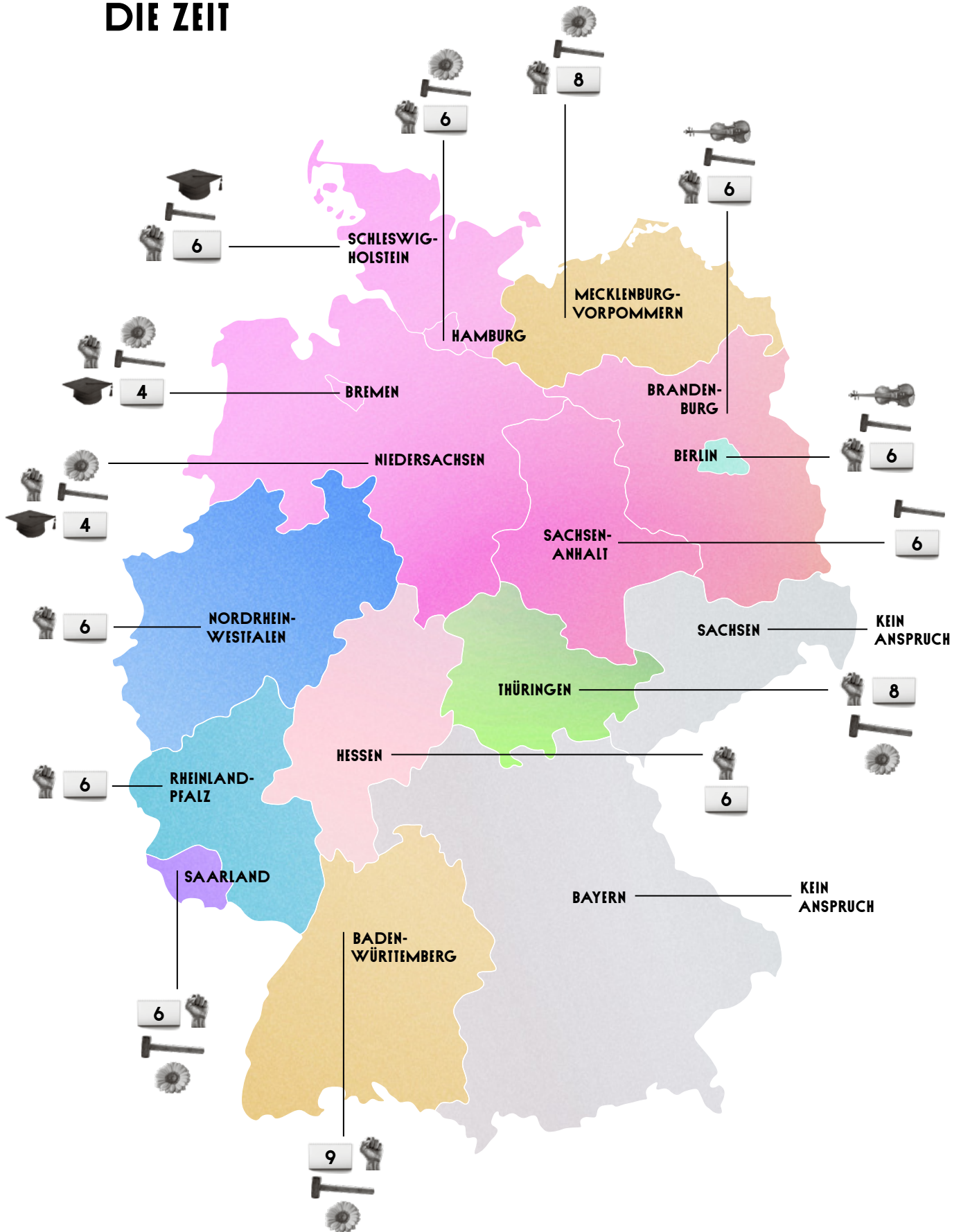
Der Arbeitgeber hält die betrieblichen Belange für nicht genügend berücksichtigt.

- ▶ Der Arbeitgeber muss die Einigungsstelle anrufen. Sie entscheidet über die zeitliche Teilnahme.
- ▶ Wenn der Arbeitgeber die betriebliche Notwendig-keit bestreitet, sollte die JAV sofort beim Betriebsrat eine Betriebsratssitzung beantragen. Dort muss beschlossen werden, dass an der Schulung festge-halten wird. Der Betriebsrat begründet, warum er zeitlich an der Schulung festhält, oder vereinbart mit dem Arbeitgeber einen anderen Termin – und fordert dafür Entgegenkommen bei anderen Seminaren ein.

**Das JAV-Mitglied nimmt trotzdem an der Schulung teil**

- wenn der Arbeitgeber kein gerichtliches Verfahren einleitet
- oder nicht auf den Beschluss des Betriebsrates reagiert
- oder kurzfristig ohne vorherige Ankündigung die Seminareilnahme verhindern will
- wenn der Arbeitgeber die Einigungsstelle nicht anruft
- wenn der Arbeitgeber kurzfristig – ca. zwei Wochen vorher – trotz frühzeitiger Anmeldung die Teilnahme an der Schulung verhindern will

# BILDUNGSURLAUB – NIMM DIR DIE ZEIT



## WELCHE FRISTEN GIBT ES?

6

Vorlaufzeit für den Antrag in Wochen

## WAS IST INHALTLICH MÖGLICH?



Berufliche Bildung



Kulturelle Bildung



Politische Bildung



Allgemeine Bildung



Qualifizierung für Ehrenamt

## WIE HOCH IST DEIN ANSPRUCH?



zehn Arbeitstage pro Kalenderjahr für Azubis und junge Beschäftigte unter 25 Jahren



sechs Arbeitstage pro Kalenderjahr



zehn Arbeitstage in zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren



fünf Arbeitstage pro Kalenderjahr



Auszubildende: fünf Arbeitstage während der ersten zwei Drittel der Ausbildung  
allgemein: fünf Arbeitstage pro Kalenderjahr



Auszubildende: fünf Arbeitstage pro Ausbildungsjahr  
allgemein: zehn Arbeitstage in zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren



Auszubildende: drei Arbeitstage  
allgemein: fünf Arbeitstage pro Kalenderjahr



fünf Arbeitstage für die gesamte Ausbildungszeit



kein Anspruch

## DER WEG ZUR BILDUNGS-FREISTELLUNG (BILDUNGSURLAUB)

- ✓ Erkundige dich, ob in deinem Bundesland Bildungsurlaub möglich ist.
- ✓ Erkundige dich bei deiner Geschäftsstelle vor Ort, ob dein Wunschseminar in deinem Bundesland nach Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt wird.
- ✓ Informiere dich dort auch, ob es noch freie Seminarplätze gibt.
- ✓ Beachte die Frist zur Freistellung bei deinem Arbeitgeber, die in deinem Bundesland gilt.
- ✓ Dein Betriebsrat oder deine Geschäftsstelle hat entsprechende Vordrucke/Formulare.
- ✓ Die Anerkennungsnummer des Seminars musst du mit deinem Antrag einreichen – diese bekommst du beim Betriebsrat oder bei deiner Geschäftsstelle.

Der Arbeitgeber kann die Teilnahme nicht verbieten, er kann nur einwenden, dass der Zeitpunkt ungünstig ist. Für diesen Fall kannst du deinem Arbeitgeber einfach einen alternativen Termin vorschlagen. (Allerdings ist es schwer begründbar, warum Auszubildende unabkömmlich sind.)

Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Diese musst du am nächstfolgenden Arbeitstag als Beleg an den Arbeitgeber weiterreichen.

## KOSTEN

Grundsätzlich gilt: Die zentralen Seminare verstehen sich als Pauschalangebote, die von einzelnen Teilnehmer\*innen nur im Gesamtpaket – bestehend aus Seminar, Unterkunft und Verpflegung – gebucht werden können. Die Buchung einzelner Teilleistungen (wie zum Beispiel Seminar ohne Übernachtung) ist nicht möglich. Die in unserem Pauschalangebot enthaltenen Gesamtkosten sind auch dann zu bezahlen, wenn einzelne Teilleistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Für JAV-Mitglieder, die Seminare nach § 37,6 BetrVG besuchen, muss der Arbeitgeber die Seminar- und Fahrtkosten tragen: § 40.1 BetrVG regelt in Verbindung mit § 65.1 BetrVG die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber.

Bei Seminaren nach § 37.7 BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetz übernimmt die IG Metall für ihre Mitglieder die Seminargebühren sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Nicht-Mitglieder tragen die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Seminargebühren und Anreise selbst.

**Du bist IG Metall-Mitglied, hast aber keinen Anspruch auf Seminarkostenübernahme durch den Arbeitgeber? Für Bildungsurlaub, den du mit der IG Metall verbringst, übernimmt deine Geschäftsstelle in der Regel die Kosten. Frag am besten dort direkt nach.**

# DEIN WEG ZUM SEMINAR SO EINFACH GEHT'S

## ANGEBOT CHECKEN

1.

In der zweiten Hälfte dieses Magazins findest du unser gesamtes Seminarangebot für JAVen, Auszubildende und (dual) Studierende, junge Aktive und Interessierte. Dort kannst du dir einen Überblick verschaffen, welche Seminare wir anbieten und was dich interessiert. Für die zentralen Seminare der IG Metall Jugend gilt, dass sie grundsätzlich offen für alle sind, das heißt, auch für nicht in der IG Metall organisierte Beschäftigte. Dies gilt ausdrücklich auch für die Seminare, die nach den Bundesfreistellungsgesetzen der einzelnen Bundesländer anerkannt sind. Davon ausgenommen sind nur Seminare, bei denen sich schon aus der Beschreibung heraus ergibt, dass nur ein bestimmter Teilnehmendenkreis (wie z. B. Jugend- und Auszubildendenvertreter\*innen) adressiert ist.

Hast du Fragen zu unserem Seminarangebot? Dann helfen dir unsere betrieblichen Bildungsbeauftragten oder deine IG Metall vor Ort gerne weiter.

Hier findest du deine Geschäftsstelle: [www.igmetall.de/ueber-uns/igmetall-vor-ort/geschaeftsstellen](http://www.igmetall.de/ueber-uns/igmetall-vor-ort/geschaeftsstellen)



2.

## VERBINDLICH ANMELDEN

Wenn du deine Seminaerauswahl getroffen hast, solltest du dich zeitnah verbindlich bei deiner IG Metall-Geschäftsstelle vor Ort anmelden. Hierzu brauchst du die Seminarnummer deines Seminars. Du findest sie jeweils bei der Seminarbeschreibung im hinteren Teil dieses Magazins.



4.

## ENTSPANNT TEILNEHMEN

Wenn du die Freistellung in der Tasche hast, steht einer Seminarteilnahme nichts mehr entgegen. Kurz bevor es losgeht, solltest du noch mal sammeln, was du alles mitnehmen musst. Mach hierzu am besten eine für dich passende Liste – denke dabei auch an: Schreibunterlagen, Sportsachen, Wechselwäsche, Hygieneartikel, Medikamente etc.

Solltest du Diät halten, Lebensmittelunverträglichkeiten haben, vegetarisch oder vegan leben oder kein Schweinefleisch essen, wäre es gut, wenn du dich vorab mit dem Bildungszentrum in Verbindung setzt. Die Teams in den Küchen berücksichtigen deine Wünsche gerne.

Bei Fragen melde dich direkt bei dem Bildungszentrum oder deiner IG Metall vor Ort.

3.

## FREISTELLUNG EINREICHEN

Nach der erfolgreichen Anmeldung bekommst du von der IG Metall eine Einladung zum Seminar und den offiziellen Seminarplan. Diesen Themenplan brauchst du wiederum für deine Freistellung im Betrieb. Worauf du dabei konkret achten musst, erfährst du auf Seite 26 ff.







### Stark in Tarif

Tarifpolitik ist gewerkschaftliche Kernarbeit, deshalb haben wir ihr diese Arbeitshilfe gewidmet. Sie informiert dich über die Grundlagen des Tarifrechts, den Ablauf einer Tarifrunde und die aktive Begleitung von Tarifverhandlungen im Betrieb. Zudem findest du hier Kommunikationstipps sowie ein kleines Tariflexikon.



### Stark im Betrieb

Unsere Arbeitshilfe „Stark im Betrieb“ befasst sich mit den Grundlagen der JAV-Arbeit. Dazu gibt es wertvolle Buch- und Materialtipps, Links sowie Musteranschreiben, -aushänge, -formulare und -geschäftsordnungen.

### Alles, was Recht ist.

Hier sind die Gesetzestexte für deine JAV-Arbeit versammelt. Vom Betriebsverfassungsgesetz bis zu den Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses haben wir alle wichtigen Paragraphen für dich gebündelt. On top gibt's das kleine Lexikon für JAVen.



# JAV UP YOUR LIFE



### Stark für Übernahme

Diese Arbeitshilfe dreht sich um eine unserer zentralen Forderungen, die unbefristete Übernahme. Wir zeigen die rechtlichen Möglichkeiten zu ihrer Durchsetzung auf, stellen beispielhafte tarifliche Regelungen vor und geben Anregungen zur Ansprache und Gewinnung neuer Mitglieder im Betrieb.

Als JAV gestaltest du die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen der jungen Kolleg\*innen im Betrieb mit und vertrittst ihre Interessen. Doch was heißt das genau? Worauf musst du achten? Welche rechtlichen Bestimmungen gelten? Wie kannst du aktiv werden? All das und noch viel mehr erfährst du in unseren Seminaren und in unseren Arbeitshilfen für JAVen.

**Interessiert?  
Dann wende dich  
an deine IG Metall-  
Geschäftsstelle.**



### Stark in Qualität

In dieser Arbeitshilfe findest du alles rund um das Thema Ausbildungsqualität: Rechte und Pflichten der JAV, Problemanalyse inklusive Musterfragebogen, Tipps für die Planung und Durchführung betrieblicher Aktionen.

# SCHON GEWUSST?



**Weltweit produziertes Datenvolumen 2018** **33 ZETTABYTE**

**Voraussichtlich weltweit produziertes Datenvolumen 2025** **175 ZETTABYTE**

(1 Zettabyte = 1.000 Milliarden Gigabyte)

---

**Durchschnittliche wöchentliche Wunscharbeitszeit  
der Beschäftigten in Deutschland** **34,3 STUNDEN**

**Anteil aller Vollzeitbeschäftigten in Deutschland,  
die sich eine 4-Tage-Woche wünschen** **81%**

**Anteil aller arbeitsbedingten Krankheiten,  
die auf zu lange Arbeitszeiten zurückzuführen sind** **30%**

---

**Anzahl der weltweit existierenden Podcasts**

**2023** **5 MILLIONEN**  
**2021** **2,4 MILLIONEN**  
**2018** **600.000**

**Anzahl der Bücher, die weltweit pro Jahr  
neu veröffentlicht werden** **1,79 MILLIONEN**

---

**Wöchentliche Nutzungsdauer von Sozialen Netzwerken in Deutschland**

**Alle User\*innen im Durchschnitt** **20,8 STUNDEN**  
**40- bis 49-Jährige** **22,7 STUNDEN**  
**16- bis 19-Jährige** **32 STUNDEN**

**Prämienbetrag, den die FIFA den an der Fußball-Weltmeisterschaft  
beteiligten Nationalverbänden ausbezahlt hat**

**Männer 2022** **440 MILLIONEN US-DOLLAR**

**Frauen 2023** **110 MILLIONEN US-DOLLAR**  
**Frauen 2019** **30 MILLIONEN US-DOLLAR**

**Anteil der Studierenden in Deutschland,  
die monatlich weniger als 800 Euro zur Verfügung haben** **37%**

---

**Anteil der Kinder, die das Gymnasium besuchen:**

**wenn beide Eltern kein Abitur haben und zusammen  
weniger als 2.600 Euro netto monatlich verdienen** **21%**

**wenn beide Eltern Abitur haben und zusammen  
mehr als 5.500 Euro netto monatlich verdienen** **80%**



# JUGEND- BILDUNGS- PROGRAMM 2024

## ZENTRALE SEMINARE

Politische Jugendbildung — JAV im  
Betrieb — Ausbildung für Referent\*innen

## BEZIRKLICHE SEMINARE

Baden-Württemberg — Bayern —  
Berlin-Brandenburg-Sachsen — Küste —  
Mitte — Niedersachsen und  
Sachsen-Anhalt — Nordrhein-Westfalen

**HIER GEHT'S  
ZUM BILDUNGS-  
MAGAZIN »CHECK«**

Einfach das  
Heft wenden!

# ZENTRALE SEMINARE

Alle Infos zu  
bundesweiten Seminaren  
findest du auch unter  
[www.igmetall.de/service/  
bildung-und-seminare](http://www.igmetall.de/service/bildung-und-seminare)

- 3 **POLITISCHE  
JUGENDBILDUNG  
JUGEND UND JAV**
- 8 **JAV IM BETRIEB  
JUGEND UND JAV**
- 14 **AUSBILDUNG FÜR REFERENT\*INNEN  
REFERENT\*INNEN UND  
MULTIPLIKATOR\*INNEN**

# POLITISCHE JUGEND- BILDUNG

## Bildung nach Maß

### GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG AUF ANFRAGE

Bei euch im OJA/BJA gibt es dieses eine Thema, das immer wieder diskutiert wird? Der Satz „Da müsste man mal ein Seminar zu machen“ kommt euch bekannt vor? Ihr glaubt, dass dieses Thema ins zentrale Bildungsprogramm gehört, damit auch andere sich damit beschäftigen können?

Dann lasst uns doch mal ein Seminar dazu machen! Im Rahmen der gesellschaftspolitischen Jugendbildung entwickeln wir gemeinsam mit euch maßgeschneiderte zentrale Bildungsangebote. Ihr kommt mit euren Themen auf uns im Jugendbildungszentrum zu, und wir entwickeln gemeinsam ein spannendes Seminarkonzept. Egal, ob es um aktuelle Schlagzeilen oder grundsätzliche politische Fragestellungen geht – wichtig ist, dass ihr Bock auf das Thema habt und euch inhaltlich fit und bereit für eure nächsten Aktionen machen wollt.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8673)

- ▶ aktuelle politische Fragen
- ▶ Dauerbrenner in euren Diskussionen
- ▶ Debatten, die ihr im Rahmen der Bildungsarbeit führen wollt
- ▶ Themen, die euch interessieren

Termine	
auf Anfrage	
Informationen	
Zielgruppe	Junge Beschäftigte, JAV, Studierende
Voraussetzung	Lust auf politische Bildung
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee
Freistellung	nach Möglichkeit organisieren wir eine Bildungsfreistellung nach den Regelungen des entsprechenden Bundeslandes
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

## Situation und Interessen junger Arbeitnehmer\*innen im Betrieb II

### JUGEND ZWISCHEN SOLIDARITÄT UND KONKURRENZ

Anknüpfend an deine Erfahrungen aus dem Betrieb, der Ausbildung oder dem Studium und deinem Lebensumfeld insgesamt, möchten wir gemeinsam in den Austausch kommen. In Diskussionen und Gruppenarbeiten erarbeiten wir uns neues Wissen zu den Themenbereichen „Unternehmen und Wirtschaft“, „Staat und Politik“, „Mensch und Gesellschaft“ und „Gewerkschaft“. Durch eine Vielzahl an unterschiedlichen Methoden und Impulsen hast du zudem die Gelegenheit, neue Ideen für deine Aktivität vor Ort und im Betrieb mitzunehmen.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8125)

- ▶ Strategien und Zwänge von Unternehmen
- ▶ gesellschaftliche Auswirkungen bzw. Bedingungen für Mensch und Gesellschaft
- ▶ Einflussmöglichkeiten und Aufgaben des Staats
- ▶ die Rolle von Gewerkschaften in der Gesellschaft
- ▶ Möglichkeiten zur Verbesserung unserer Lebens- und Arbeitsbedingungen

Termine		* Kinderbetreuung
04.02. – 16.02.24	JA00624	Schliersee
11.02. – 23.02.24	SL00724	Sprockhövel <sup>K</sup>
03.03. – 15.03.24	SL01024	Sprockhövel <sup>K</sup>
07.04. – 19.04.24	SL01524	Sprockhövel <sup>K</sup>
26.05. – 07.06.24	JA02224	Schliersee
02.06. – 14.06.24	SL02324	Sprockhövel <sup>K</sup>
23.06. – 05.07.24	JA02624	Schliersee
07.07. – 19.07.24	JA02824	Schliersee
04.08. – 16.08.24	JA03224	Schliersee
25.08. – 06.09.24	SL03524	Sprockhövel <sup>K</sup>
01.09. – 13.09.24	JA03624	Schliersee
06.10. – 18.10.24	SL04124	Sprockhövel <sup>K</sup>
13.10. – 25.10.24	JA04224	Schliersee
03.11. – 15.11.24	JB04524	Schliersee
17.11. – 29.11.24	JA04724	Schliersee
17.11. – 29.11.24	SL04724	Sprockhövel <sup>K</sup>

Informationen	
Zielgruppe	junge Arbeitnehmer*innen, JAV, Studierende
Voraussetzung	regionales Seminar: „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb I“ (Jugend I) und/oder JAV-Grundlagenseminar (Typ 8123, 8223)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee und Sprockhövel
Freistellung	§ 37.7 BetrVG, Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	Sprockhövel: 02324.706 368 melanie.zimmer@igmetall.de Schliersee: 08026.9213 0 schliersee@igmetall.de

## Situation und Interessen junger Arbeitnehmer\*innen im Betrieb III

### AUS DER GESCHICHTE LERNEN

Ausgangspunkt in diesem Seminar sind die Arbeits- und Lebensbedingungen junger Beschäftigter im Hier und Heute. Welche Bedeutung haben diese Bedingungen für die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertreter\*innen (JAV)?

Diese Frage führt unseren Blick zurück in die Vergangenheit: Wir analysieren, vor welchen Problemen Arbeitnehmer\*innen in Deutschland zu Beginn des Faschismus standen und suchen nach Erklärungen für das Erstarken des Nationalsozialismus.

Welche Parallelen gibt es heute, und welche Schlussfolgerungen können aus der Geschichte gezogen werden? Wir entwickeln Anforderungen an unser eigenes Handeln als Aktive in Betrieb, Gesellschaft und vor Ort. Was können wir tun, um die Gesellschaft nach unseren Vorstellungen zu gestalten? Diese Fragen bearbeiten wir gemeinsam, denn „die Zukunft gehört uns“!

#### Themen im Seminar (Typnummer 8127)

- ▶ Krisen als Wendepunkte in der Geschichte
- ▶ Unterscheidung politischer Ideen
- ▶ Novemberrevolution, Demokratie und Frauenwahlrecht
- ▶ Ideologie des Nationalsozialismus
- ▶ Verfolgung und Widerstand von Gewerkschafter\*innen und anderen Antifaschist\*innen
- ▶ Führung durch die KZ-Gedenkstätte Dachau
- ▶ Auseinandersetzung mit dem Thema Zwangsarbeit im eigenen Unternehmen und der eigenen Region
- ▶ Untersuchung gegenwärtiger gesellschaftlicher Entwicklungen mit Blick auf ihre geschichtlichen Hintergründe
- ▶ Diskriminierung als Problem in Betrieb und Gesellschaft

#### Termine

07.01. – 19.01.24	JA00224	Schliersee
08.09. – 20.09.24	JA03724	Schliersee
03.11. – 15.11.24	JA04524	Schliersee

#### Informationen

Zielgruppe	Junge Arbeitnehmer*innen, JAV, Studierende
Voraussetzung	Seminar: „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb II“ (Jugend II, Typ 8125)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee
Freistellung	§ 37.7 BetrVG, Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

## Situation und Interessen junger Arbeitnehmer\*innen im Betrieb III

### GLOBAL DENKEN – LOKAL HANDELN

Die Frage nach den eigenen Ansprüchen an eine lebenswerte und gerechte Welt leitet uns durch das Seminar. Wir untersuchen aktuelle wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklungen. Bewegt sich die Realität auf unsere Ansprüche zu oder müssen wir mit Alternativen umsteuern? Wir wollen den Blick für internationale Zusammenhänge öffnen. Gerade in einer vernetzten (Wirtschafts-)Welt ist es für uns als junge Aktive im Betrieb wichtig zu verstehen, was dies für Auswirkungen mit sich bringt. Dabei wollen wir den Begriff Globalisierung und seine Bedeutung für unser Leben und Arbeiten unter die Lupe nehmen. Um die Zukunft besser zu gestalten, suchen wir gemeinsam nach Möglichkeiten und Wegen, sich einzumischen und zu beteiligen, nach dem Motto: global denken – lokal handeln!

#### Themen im Seminar (Typnummer 8126)

- ▶ aktuelle wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklungen
- ▶ globale Betrachtung von Unternehmen, Staaten, Menschen und Gewerkschaften
- ▶ Organisationen und Institutionen der Globalisierung
- ▶ globale Phänomene wie Standortkonkurrenz, Klimawandel und Nord-Süd-Konflikt
- ▶ betriebspolitische Konsequenzen für die Interessenvertretungen im Spannungsfeld internationaler Konkurrenz
- ▶ Lernen und Denken in und mit Widersprüchen
- ▶ Gewerkschaften vor veränderten Herausforderungen

#### Termine

Termin	Termin	* Kinderbetreuung
16.06. – 28.06.24	SL02524	Sprockhövel <sup>K</sup>
01.09. – 13.09.24	SL03624	Sprockhövel <sup>K</sup>

#### Informationen

Zielgruppe	Junge Arbeitnehmer*innen, JAV, Studierende
Voraussetzung	Seminar: „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb II“ (Jugend II, Typ 8125)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Sprockhövel
Freistellung	§ 37.7 BetrVG, Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

## Politische Bildung

### GESCHICHTE DER DDR – DAS ANDERE DEUTSCHLAND?

In diesem Seminar werfen wir einen offenen und differenzierten Blick auf die Geschichte der DDR.

Bis zur Wiedervereinigung 1990 gab es zwei deutsche Staaten, deren Bürger\*innen unter teils verschiedenen und teils sehr ähnlichen Verhältnissen aufgewachsen sind und gelebt haben. Die Unterschiede sind auch für die nach 1990 geborene Generation spürbar.

Um diese Unterschiede besser zu verstehen, rücken wir die Geschichte ins Bewusstsein und beschäftigen uns auch mit der friedlichen Revolution 1989 sowie der „Wende“ und ihren sozialen Folgewirkungen.

Dreh- und Angelpunkt des Seminars ist die Frage, inwiefern die Geschichte der DDR unsere erlebte Gegenwart prägt.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8127)

- ▶ Besuch von Schauplätzen von Protesten und Streiks im ehemaligen Ost-Berlin
- ▶ verschiedene Beweggründe und politische Perspektiven auf die Wende
- ▶ volkseigene Betriebe und ihre Privatisierung durch die Treuhandgesetze; Folgen für die Beschäftigten
- ▶ die Rolle des FDGB im Vergleich zu den politischen Prinzipien freier Gewerkschaften
- ▶ gegenwärtige Unterschiede zwischen Ost und West: Vergleich in Bezug auf Geschlechterverhältnisse, Armut/Reichtum sowie politische Einstellungen
- ▶ Geschichte als Inszenierungsraum nationaler Identität: Geschichte der DDR als politisch umkämpfte Erinnerung

#### Termine

26.05. – 31.05.24	JB02224	Berlin
-------------------	---------	--------

#### Informationen

Zielgruppe	Junge Arbeitnehmer*innen, JAV, Studierende, junge BR-Mitglieder
Voraussetzung	Seminar: „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb I“ (Jugend I); Seminar: „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb II“ (Jugend II, Typ 8125) empfohlen
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee
Freistellung	§ 37.7 BetrVG, Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

## MEDIEN(MACHT) GESTALTEN – KRITISCHE MEDIEN- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In der heutigen digitalen Medienwelt sind wir Producer\*in und Konsument\*in zugleich. Wir teilen unseren Alltag, Katzenvideos, Memes und privateste Gedanken mehr oder weniger bekannten Menschen über verschiedene Plattformen und Apps mit. Hinter diesen Programmen stehen mit Facebook, Google, ByteDance und Co milliardenschwere Technologie- und Medienkonzerne und ihre Interessen.

Wir wollen in diesem Seminar zum einen diese Formate kritisch analysieren sowie unser eigenes Medienverhalten reflektieren. Zum anderen wollen wir Formen kritischer Gegenöffentlichkeit kennen und nutzen lernen. Neben den theoretischen Grundlagen wird immer wieder praktisch mit digitalen Medien gearbeitet und geübt.

Du kannst dieses Seminar zweimal mit unterschiedlichem Tiefgang besuchen: Im ersten Durchgang (Teil 1) behandeln wir die Themen einführend. Danach kannst du im Teil 2 vertiefend an den Themen weiterarbeiten. Zu der Reihe gehört außerdem ein Praxisprojekt, das im Betrieb, im örtlichen Gremium oder im politischen Umfeld zwischen Teil 1 und Teil 2 erarbeitet werden soll. Medien(macht) wird somit Inhalt und Instrument für die eigene politische Praxis.

### Themen im Seminar (Typnummer 8643)

- ▶ Unterschiede von traditionellen und digitalen Medien
- ▶ die eigene Rolle als Producer\*in bzw. Konsument\*in
- ▶ Interessensteuerung durch Algorithmen und Einflussnahme digitaler Medienkonzerne
- ▶ praktische Erarbeitung und politische Reflexion von Social Media, Slow Media und Motion Media (z. B. Sharepics, Infografiken, Podcasts, Blogs, Videos ...)
- ▶ Planung, Durchführung und Reflexion eines eigenen Social-Media-Projekts
- ▶ Anwendungsfelder für die betriebliche Kommunikation

Termin	* Kinderbetreuung		
<i>Teil 1</i>			
21.05. – 24.05.24	SL02124	Sprockhövel	κ
<i>Teil 2</i>			
17.09. - 20.09.24	SL13824	Sprockhövel	κ
<i>Teil 1</i>			
04.08. – 07.08.24	SL03224	Sprockhövel	κ
<i>Teil 2</i>			
01.12. – 04.12.24	SL04924	Sprockhövel	κ

### Informationen

Zielgruppe	Junge Beschäftigte, JAV, (dual) Studierende
Voraussetzung	Seminar: „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb I“ (Jugend I, Typ 8123) und/oder JAV-Grundlagenseminar (Typ 8223)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Sprockhövel
Freistellung	§ 37.7 BetrVG, Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

### Tagesseminar zum Thema Diskriminierung

## „RESPEKT!“-WORKSHOP FÜR AUSZUBILDENDE

Diskriminierung gehört für viele zum Alltag und spielt auch in Ausbildung und Berufsschule eine Rolle. Diskriminierende Bezeichnungen oder Phrasen sind ebenso Bestandteil der Alltagssprache wie rassistische oder sexistische Witze.

Betroffene machen häufig gute Miene zum bösen Spiel, da sie vermeiden wollen, noch mehr zur Zielscheibe zu werden. Dritte, die es stört, sehen betreten weg – weil sie nicht wissen, was sie tun könnten oder um nicht selbst in die Schusslinie zu geraten. Diskriminierende Äußerungen sind Ausdruck von gesellschaftlichen Verhältnissen, die zum Beispiel zu sexueller Belästigung oder Benachteiligung von Migrant\*innen am Arbeitsmarkt führen.

Mit dem „Respekt!“-Workshop sensibilisieren wir Auszubildende für das Thema Diskriminierung und ermutigen sie dazu, solidarisch füreinander einzutreten. Wir knüpfen dabei an ihren Erfahrungen an, zeigen Zusammenhänge auf und erarbeiten alternative Handlungsmöglichkeiten.

### Themen im Seminar (Typnummer 6321)

#### Ziele

- ▶ Sensibilisieren für die Wahrnehmung von diskriminierendem Verhalten
- ▶ Erkennen von Erscheinungsformen und Ursachen von Diskriminierung
- ▶ Reflexion eigener Erfahrungen im Umgang mit Diskriminierung
- ▶ Stärkung von Zivilcourage

#### Inhalte

- ▶ Klärung der Begriffe Diskriminierung und Toleranz
- ▶ Auswirkungen von Diskriminierung im Alltag
- ▶ Elemente des Konzepts „gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“
- ▶ Reflexion eigener Erfahrungen mit Diskriminierung
- ▶ Zivilcourage zeigen
- ▶ Bündnispartner\*innen im Betrieb
- ▶ Handlungsmöglichkeiten

### Termine

in Absprache mit der Initiative „Respekt! Kein Platz für Rassismus“, eintägiger Workshop

### Informationen

Zielgruppe	Gruppen von Auszubildenden aus einem Betrieb. Das Tagesseminar wird im Betrieb während der Ausbildungszeit durchgeführt. Die Auszubildenden benötigen dazu eine bezahlte Freistellung.
Voraussetzung	individuelle Klärung des inhaltlichen und organisatorischen Rahmens sowie der Termine; Ansprechpartner*in aus BR oder JAV erforderlich
Leitung	nach Terminlage
Kontakt	069.6693-2407 069.6693-2448 respekt@igmetall.de

### Politische Kompetenzen stärken

## POLITIK UND DEMOKRATIE AUF DEM PRÜFSTAND

In diesem Seminar setzen wir uns mit den Begriffen „Politik“ und „Demokratie“, deren Bedeutung und ihrer gesellschaftlichen Einordnung auseinander. Wir schauen uns an, wodurch sich demokratische Strukturen auszeichnen und verorten unseren persönlichen Standpunkt dazu.

Wir diskutieren Demokratie in Gesellschaft und Wirtschaft (betriebliche Mitbestimmung), reflektieren unsere persönlichen Erfahrungen und überlegen, wo Prozesse demokratischer gestaltet werden können.

Weiterführend setzen wir uns mit verschiedenen politischen Ebenen auseinander und entwickeln Strategien, wie wir den Interessen junger Beschäftigter über politische Handlungen Gehör verschaffen können.

Vertiefend werden wir uns mit Lobbyarbeit befassen und unsere eigenen Fragen und Anliegen mit politischen Akteur\*innen in Berlin vor Ort diskutieren.

### Themen in Seminar (Typnummer 8673)

- ▶ einen eigenen Standpunkt zur Demokratie entwickeln
- ▶ Überblick über verschiedene politische Ideen
- ▶ politische Handlungs- und Beteiligungsfelder in Betrieb und Alltag erkennen
- ▶ Besuch des Bundestages
- ▶ die Bedeutung von Lobbyarbeit in der Politik
- ▶ gesetzliche Grundlagen der Mitbestimmung
- ▶ Austausch mit politischen Akteur\*innen
- ▶ Möglichkeiten, unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern

### Termine

10.03. – 15.03.24	JB01124	Berlin
06.10. – 11.10.24	SL14124	Berlin

### Informationen

Zielgruppe	Junge Beschäftigte, JAV, Studierende
Voraussetzung	Seminar: „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb I“ (Jugend I, Typ 8123) und/oder JAV-Grundlagenseminar (Typ 8223)
Leitung	Jugendbildungsreferent*innen aus Sprockhövel und Schliersee
Freistellung	§ 37.7 BetrVG, Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	Sprockhövel: 02324.706 368 melanie.zimmer@igmetall.de Schliersee: 08026.9213 0 schliersee@igmetall.de



Politische Kompetenzen stärken

## JUGEND WIRD AKTIV

Ansprechende Texte formulieren, vor Gruppen sprechen, Sitzungen moderieren – und all das mit fundiertem Hintergrundwissen: Diese Anforderungen sind nur ein Ausschnitt der notwendigen Kompetenzen, die sich junge engagierte Arbeitnehmer\*innen erarbeiten, um erfolgreich für ihre Interessen einzustehen.

In diesem Seminar knüpfen wir daran an und bauen unsere Kompetenzen und das dazugehörige Wissen über Politik und Gesellschaft aus und vertiefen unsere Möglichkeiten, uns zu beteiligen und unsere Interessen auszudrücken. Wir beleuchten verschiedene Themenkomplexe von Handlungsfeldern in Betrieb, Gesellschaft und Politik und bauen sie gezielt in Kompetenztrainings ein.

Zu guter Letzt entwickeln wir gemeinsam Projekte zur aktiven politischen Arbeit im Betrieb und vor Ort, die nach Beendigung des Seminars weitergeführt werden.

### Themen im Seminar (Typnummer 8673)

- ▶ Grundsätze von Mitbestimmung und Beteiligung
- ▶ Auseinandersetzung mit Handlungsfeldern in Politik, Gesellschaft und Betrieb
- ▶ inhaltliche Gestaltung von Digital- und Printmedien
- ▶ Reden schreiben und halten
- ▶ Projektarbeit an einem individuellen Thema
- ▶ Eins-zu-Eins-Kommunikation

Termine		* Kinderbetreuung
11.02. – 16.02.24	JB00724	Schliersee
21.04. – 26.04.24	SL01724	Sprockhövel *

### Informationen

Zielgruppe	Junge Arbeitnehmer*innen, JAV, Studierende
Voraussetzung	Seminar: „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb I“ (Jugend I, Typ 8123) und/oder JAV-Grundlagenseminar (Typ 8223)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee und Sprockhövel
Freistellung	§ 37.7 BetrVG, Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	Sprockhövel: 02324.706-364 jacqueline.crone@igmetall.de Schliersee: 08026.9213-0 schliersee@igmetall.de



## MENTALE GESUNDHEIT – WIE POLITISCH SIND BELASTUNGEN DURCH ARBEIT UND GESELLSCHAFT?

Mentale Gesundheit ist nicht erst seit der Coronapandemie ein prägendes Thema in Medien und Gesellschaft. Immer öfter wird sich die Frage gestellt, woher Belastungen kommen und wie damit umgegangen werden kann. Oft geht es in diesen Debatten vor allem um die Leistungsfähigkeit der Einzelnen.

Besonders als aktive Interessenvertreter\*innen sind wir immer mehr mit belastenden Situationen in Betrieb und Gesellschaft konfrontiert.

Wir wollen im Seminar unsere Erfahrungen mit dem Thema mentale Gesundheit und Belastung austauschen und uns einen Überblick über die aktuellen politischen Debatten zum Thema verschaffen. Dabei wollen wir kollektive Lösungsansätze für den Umgang mit belastenden Situationen in Betrieb und Gesellschaft suchen.

Außerdem schauen wir uns unterschiedliche Techniken zum Umgang mit mentaler Belastung an und finden heraus, was uns hilft und wo die Grenzen unserer Handlungsmöglichkeiten liegen.

### Themen im Seminar (Typnummer 8653)

- ▶ Was ist mentale Gesundheit?
- ▶ Welche Debatten zum Thema gibt es, und wie ordnen wir sie politisch ein?
- ▶ Welche Techniken helfen uns, und wo liegen unsere Grenzen?

Termine		
24.03. – 27.03.24	JA01324	Schliersee

### Informationen

Zielgruppe	Junge Arbeitnehmer*innen, JAV, Studierende
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee
Freistellung	§ 37.7 BetrVG, Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

### Persönliche berufliche Weiterbildung

## VOM BERUF INS STUDIUM: LERN- UND ARBEITSSTRATEGIEN FÜR EIN ERFOLGREICHES STUDIUM

Der Beginn eines Studiums wirft viele Fragen und Unsicherheiten auf, die in diesem Seminar aufgegriffen und aus dem Weg geräumt werden. Als Schlüssel zum Erfolg und als Garant für einen guten Studienfortschritt gilt ein selbstgesteuertes und zielgerichtetes Lernen. Das erfordert geeignete Methoden und Strategien. Wie können diese aussehen? Was bedeutet kompetentes Lernen im Studium? Wie kann ich mich motivieren? Wie schaffe ich es, das zeitintensive Studium zu bewältigen, ohne dabei die eigenen Interessen und Ansprüche aus dem Auge zu verlieren?

Es werden Hilfestellungen zu Themen wie Bewältigung großer Mengen Lernstoff, Studienplanung, Prüfungsvorbereitung und Motivation beim wissenschaftlichen Arbeiten angeboten. Ausgehend von den eigenen Erfahrungen werden verschiedene Strategien und Techniken vorgestellt und deren Einsatz im Hochschulalltag diskutiert.

### Themen im Seminar (Typnummer 8542)

- ▶ Lernbedürfnisse analysieren
- ▶ Lernvoraussetzungen und Ressourcen klären
- ▶ Lernroutinen bewusst machen
- ▶ Anregung eines gezielten effektiven Lernstrategieinsatzes
- ▶ Lernkompetenzen ausbauen und optimieren
- ▶ Studium und politisches Engagement
- ▶ Studienfinanzierung

Termine		
16.06. – 19.06.24	JB02524	Beverungen
04.08. – 07.08.24	JB03224	Schliersee

### Informationen

Zielgruppe	Kolleg*innen, die ihr eigenes Lernen optimieren wollen, JAV und BR, die sich mit der Weiterbildung und Kompetenzentwicklung der Fachkräfte im wissenschaftlichen Kontext beschäftigen
Leitung	Dr. Evelyn Krauß, Svenja Thelen (IG Metall Vorstand, Ressort Junge IG Metall und Studierende)
Freistellung	Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

NEU

Wochenendseminare für Studierende

## SELBSTORGANISATION IM STUDIUM

Manchmal häufen sich einfach die Aufgaben: Die Klausurenphase steht an, die nächste Hausarbeit will geschrieben werden und plötzlich verliert man den Durchblick. Der Tag ist voll, man schiebt das Lernen auf und Zeit zum Entspannen muss schließlich auch sein. Das kennst du auch? So geht es vielen!

In diesem Wochenendseminar setzen wir uns mit Selbstmanagement auseinander. Wir gehen auf Lernmethoden ein, die ein effektives Lernen und einen strukturierten Tagesablauf schaffen. Es wird Raum geben, sich über die eigene Situation auszutauschen, sich gegenseitig zu empowern und anschließend voller Elan an den eigenen Zielen weiterzuarbeiten.

### Themen im Seminar (Typnummer 8542)

- ▶ Selbstorganisation
- ▶ Zeitmanagement
- ▶ Lernmethoden
- ▶ Lernroutinen

#### Termine

13.09. – 15.09.24 JB03724 Schliersee

#### Informationen

Zielgruppe	Studierende Mitglieder der IG Metall
Leitung	Svenja Thelen (IG Metall Vorstand, Ressort Junge IG Metall und Studierende)
Freistellung	keine Freistellung, da Wochenendseminare
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

NEU

Wochenendseminare für Studierende

## MENTAL HEALTH IM STUDIUM

Dir wächst manchmal alles über den Kopf? Du siehst den Wald vor lauter Bäumen nicht? Du fragst dich, ob das hier gerade nicht „die beste Zeit deines Lebens“ sein sollte? Das fragst du dich nicht alleine. Im Studium steht man immer wieder vor größeren Belastungen, die Ängste und Sorgen auslösen können. Auch das Privatleben ist dabei nicht zu vernachlässigen, welches zusätzlichen Stress bedeuten kann.

Die psychische Gesundheit ist nicht erst seit der Pandemie ein wichtiges Thema: Im Rahmen des Wochenendseminars schauen wir uns gemeinsam an, wie du in solchen Situationen mit dir selbst umgehen kannst und entwickelst Lösungsansätze und Hilfestellungen mit einem Coach.

### Themen im Seminar (Typnummer 8542)

- ▶ psychische Belastungen
- ▶ Risikofaktoren
- ▶ Prävention
- ▶ Handlungsmöglichkeiten

#### Termine

08.03. – 10.03.24 JB01024 Schliersee

#### Informationen

Zielgruppe	Studierende Mitglieder der IG Metall
Leitung	Svenja Thelen (IG Metall Vorstand, Ressort Junge IG Metall und Studierende)
Freistellung	keine Freistellung, da Wochenendseminare
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

NEU

Migrationsseminar

## „SOLIDARITÄT? TAMAM, HAYDE!“ – LERNEN AUS MIGRANTISCHEN KÄMPFEN

Mitte der 1950er-Jahre begann in der Bundesrepublik Deutschland eine Phase des massiven wirtschaftlichen Aufschwungs. Jedoch fehlte es an Arbeitskräften.

Durch das Anwerben von sogenannten Gastarbeiter\*innen wurden personelle Engpässe in den Betrieben behoben. Viele von ihnen arbeiteten oft unter schlechteren Bedingungen als ihre deutschen Kolleg\*innen. Darüber hinaus wurden sie meistens in alten Baracken untergebracht und hatten kaum Kontakt zu der Mehrheitsgesellschaft. In den 1970er-Jahren entlud sich die Unzufriedenheit über diese ungerechten Zustände in „Wilden Streiks“ von Migrant\*innen. Ziele waren gleiche Bezahlung, eine generelle Gleichstellung und die Anerkennung der geleisteten Arbeit. Auch die Gewerkschaften lernten hierbei einiges dazu. Viele Gastarbeiter\*innen blieben in Deutschland und bauten sich ein Leben und eine Zukunft auf. Ihre Kinder und Enkelkinder sind in Deutschland geboren und aufgewachsen. Die Themen Gastarbeit, Rassismus und Ungerechtigkeitserfahrungen schwingen bis heute nach und sind prägend für ganze Generationen von Migrant\*innen.

In dem Seminar wollen wir uns mit dem Thema Migration auseinandersetzen. Wir beleuchten hierbei, wie die historischen Entwicklungen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft, aber auch auf unsere persönlichen und familiären Biografien haben. Wir fragen uns gemeinsam, welche Rolle Rassismus damals und heute gespielt hat und wie wir es schaffen, durch betriebliches und politisches Engagement eine vielfältige und offene Gesellschaft und ein solidarisches Miteinander zu stärken.

### Themen im Seminar (Typnummer 6313)

- ▶ Geschichte und Gegenwart des Einwanderungslandes Deutschland
- ▶ Kämpfe um Anerkennung und Gleichbehandlung: migrantische Streiks in den 1970er-Jahren
- ▶ Gastarbeit im Ruhrgebiet mit Besuch der Zeche Hannover
- ▶ Rolle der Gewerkschaften im Diskurs um Migration und Gastarbeit
- ▶ Transgenerationale Entwicklung des Themas in der eigenen Familiengeschichte
- ▶ Bedrohung und Gefahr durch Rassismus und Rechtsterrorismus
- ▶ Engagement für Vielfalt in Gesellschaft und Betrieb stärken

#### Termine

11.08. – 16.08.24 SL03324 Sprockhövel<sup>K</sup>

<sup>K</sup> Kinderbetreuung

#### Informationen

Zielgruppe	Aktive, interessierte Beschäftigte
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagenseminar oder Seminar „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb I“ (Jugend I, Typ 8123)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Sprockhövel
Freistellung	§ 37.7 BetrVG, Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

## Qualität der Ausbildung

### JAV – TARIFVERTRÄGE VERSTEHEN UND UMSETZEN

In Tarifverträgen gibt es viele gute Bestimmungen für die „junge Generation“, also Auszubildende, dual Studierende und junge Beschäftigte. Viele dieser Bestimmungen werden nur dann wirksam, wenn wir sie betrieblich umsetzen und mit Leben füllen.

Genau darum geht es im Seminar. Wir nehmen die Regelungen für junge Beschäftigte, wie etwa den Anspruch auf unbefristete Übernahme, unter die Lupe. Diese räumen Betriebsrät\*innen und Jugend- und Auszubildendenvertreter\*innen Handlungsspielräume ein, welche betrieblich ausgefüllt werden müssen. Wir fragen nach, wie wir die geforderte Bedarfsermittlung zur Ausbildung in unserem Interesse umsetzen sollten. Welche Argumente sind für die betriebliche Umsetzung hilfreich, welche rechtlichen Möglichkeiten haben wir im Konfliktfall?

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Zusammenarbeit zwischen der Jugend- und Auszubildendenvertretung und dem Betriebsrat. Sie ist zur Umsetzung der Tarifregelungen zwingend notwendig. Am Ende des Seminars verfügst du über eine Handlungsgrundlage, wie du die Zusammenarbeit verbessern und für die junge Generation gewinnbringend nutzen kannst.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8413)

- ▶ Aufgaben der JAV und des Betriebsrats
- ▶ Grundsätze der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und der JAV
- ▶ Zusammenhang zwischen Tarifautonomie und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats und der JAV
- ▶ Kennenlernen und Auslegungen wesentlicher tariflicher Bestimmungen für die junge Generation
- ▶ Tarifierwendungen im Betrieb am Beispiel der tariflichen Übernahmeregelung
- ▶ Bedarfsermittlung/Personalplanung
- ▶ Einblick in die tariflichen Regelungen zur Bildungsteilzeit

Termine		K Kinderbetreuung	
12.05. – 17.05.24	SL02024	Sprockhövel <sup>K</sup>	
06.10. – 11.10.24	JC04124	Schliersee	

#### Informationen

Zielgruppe	JAV, junge BR
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagen-seminar (Typ 8223) oder Seminar „BR I“ (Typ 2113)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee und Sprockhövel
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie G, X
Kontakt	Schliersee: 08026.92130 schliersee@igmetall.de Sprockhövel: 02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

## Qualität der Ausbildung

### JAV – TRANSFORMATION DER BERUFSAUSBILDUNG

Die digitale Welt ist keine Science-Fiction, wir leben bereits in ihr. Die Veränderungen im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung haben große Auswirkungen auf die Anforderungen von Ausbildungsberufen und Studiengängen. Wir wollen im Seminar der Frage nachgehen, ob die Berufe der Zukunft noch so gestaltet sein werden, dass sie universell nutzbar und sinnstiftend für uns Arbeitnehmer\*innen sind, oder ob wir nur noch zu von VR-Brillen gesteuerten Beschäftigten verkommen.

Ausbildungsrahmenpläne, -ordnungen und -abläufe bedürfen einer genauen Überprüfung hinsichtlich der Weiterentwicklung eines Konzepts zur Berufsbildung 4.0.

Welche Kompetenzen und Qualifikationen sind zukünftig in der dualen Ausbildung nötig? Was bedeutet dies für die Arbeitsinhalte? Was passiert mit der berufsfachlichen Qualifikation der Facharbeit?

Um die Qualität der dualen Berufsausbildung zu gewährleisten und die Auszubildenden und die Belegschaft in die sich verändernden Prozesse einzubinden, ist eine starke Rolle der JAV und des Betriebsrats notwendig. Beide haben dazu nach dem Betriebsverfassungsgesetz ein allgemeines Initiativ-Mitbestimmungsrecht.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8313)

- ▶ Konzepte der „erweiterten modernen Beruflichkeit“ und „Berufsbildung 4.0“
- ▶ Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Betriebsverfassung
- ▶ Tarifvertrag Bildungsteilzeit und Qualifizierung
- ▶ Anforderung an die Gestaltung bei der Erneuerung von Berufsbildern
- ▶ Anpassung und Verbesserung der Ausbildungsinhalte an die Digitalisierung der Arbeit
- ▶ Anforderungen an Berufsschule und Universität bei der Begleitung neuer Ausbildungsinhalte

Termine		K Kinderbetreuung	
17.03. – 22.03.24	SL01224	Sprockhövel <sup>K</sup>	
18.08. – 23.08.24	SL03424	Sprockhövel <sup>K</sup>	

#### Informationen

Zielgruppe	JAV, BR
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagen-seminar (Typ 8223) oder Seminar „BR I“ (Typ 2113)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Sprockhövel
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie G
Kontakt	02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de



## JAV – ORGANISCHE BERUFSBILDUNG: WIR GESTALTEN DIE AUSBILDUNGSQUALITÄT IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Mitbestimmungsmöglichkeiten von Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) und Betriebsratsgremien, die in Bezug auf berufliche Bildung sowie der Ausgestaltung einer guten Berufsausbildung sehr weitreichend sind und damit ein wichtiges Werkzeug für die JAV und den Betriebsrat darstellen.

Des Weiteren beschäftigen wir uns ausführlich mit dem Betriebsverfassungsgesetz sowie dem Berufsbildungsgesetz und erarbeiten gemeinsam Handlungspläne und -möglichkeiten für die betriebliche Umsetzung.

Anhand deiner betrieblichen Themen und Fallbeispiele wird eine praktische Umsetzung aktueller Projekte ermöglicht.

Somit bist du nach dem Seminar bestens für die betrieblichen Herausforderungen der beruflichen Bildung gewappnet und kannst die Ausbildung in deinem Betrieb maßgeblich beeinflussen.

### Themen im Seminar (Typnummer 8234)

- ▶ das duale System der Berufsausbildung
- ▶ Mitbestimmungs- und Einflussmöglichkeiten von JAV und Betriebsrat auf die Berufsbildung
- ▶ Rechte der Auszubildenden in der Aus- und Weiterbildung
- ▶ Strategieentwicklung und Projektplanung zur Mitbestimmung in der Berufsbildung

### Termine

14.04. – 19.04.24	JC01624	Schliersee
13.10. – 18.10.24	JC04224	Schliersee

### Informationen

Zielgruppe	JAV, junge BR
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagen-seminar (Typ 8223) oder Seminar „BR I“ (Typ 2113)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie X
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

## JAV – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER AUSBILDUNG

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Welt, in der wir leben und arbeiten, prägt Branchen und verändert die Art und Weise, wie wir mit Technologie umgehen.

Dies in unserem Lebens- und Arbeitsalltag präsenter werdenden KI-Systeme werden ausgefeilter und sind zunehmend ohne große IT-Kenntnisse nutzbar (zum Beispiel ChatGPT).

Als Jugendvertreter\*innen ist es wichtig, sich mit den neuen Technologien und deren Auswirkung auf die berufliche Bildung auseinanderzusetzen. Gemeinsam wollen wir uns im Seminar einen Überblick über die KI und ihre verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten verschaffen. Basierend auf euren Erfahrungen werden wir Chancen und Risiken künstlicher Intelligenz diskutieren und uns mit den Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung beschäftigen.

### Themen im Seminar (Typnummer 8313)

- ▶ Was ist Künstliche Intelligenz (KI)?
- ▶ aktueller Entwicklungsstand
- ▶ praktische Anwendung von KI-Systemen
- ▶ Chancen und Grenzen der KI
- ▶ Mitbestimmungsmöglichkeiten nach BetrVG

### Termine

05.05. – 08.05.24	JD01924	Schliersee
-------------------	---------	------------

### Informationen

Zielgruppe	JAV, junge BR
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagen-seminar (Typ 8223) oder Seminar „BR I“ (Typ 2113)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie W
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

## JAV – PROJEKTMANAGEMENT: VON DER PROJEKTPLANUNG ZUR UMSETZUNG IM BETRIEB

Ihr plant als Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) eine Veranstaltung mit euren Azubis und/oder dual Studierenden oder habt ein größeres betriebliches Thema, welches ihr umsetzen wollt, wisst aber nicht genau, wie ihr vorgehen sollt? Dann seid ihr bei diesem Seminar genau richtig, denn die genannten Beispiele haben eins gemeinsam: Es sind alles Projekte, welche die JAV vor größere oder kleinere Herausforderungen stellen. Um dir und deiner JAV die betriebliche Projektumsetzung zu erleichtern, vermittelt dieses Seminar Kenntnisse im Bereich Projektmanagement.

Ziel ist es, deine Handlungsfähigkeit im Betrieb zu stärken, indem du lernst, wie Projekte strukturiert, geplant und erfolgreich umgesetzt werden können. In dieser Woche steht der Ausbau deiner Fach- und Methodenkompetenz im Mittelpunkt. Unter anderem lernst du verschiedene Projektphasen und Projektmanagement-Tools kennen. Du weißt, welche Rollen es in einem Projekt gibt, wie du deine Rolle als Projektleiter\*in ausfüllst und wie du dein Projektteam aktiv in das Vorhaben einbindest.

Das erlernte theoretische Wissen kannst du bereits während des Seminars auf dein Projekt anwenden, so dass du mit einem vorstrukturierten betrieblichen Projekt vor Ort in die Umsetzung gehen kannst. Zur Projektfindung wirst du vor dem Seminar von den Referent\*innen kontaktiert. Der Online-Termin im Vorfeld dient zur Abstimmung und ist fester Bestandteil des Seminars.

### Themen im Seminar (Typnummer 8343)

- ▶ Merkmale/Eckpfeiler eines Projekts
- ▶ grundlegende Methoden des Projektmanagements
- ▶ strukturierte Herangehensweise an Projekte
- ▶ Projektplanung für betriebliche Interessenvertretungen (Zielformulierung, Projektstrukturplan, Gestaltung der Projektphasen)
- ▶ praktische Anwendung des Erlernten auf das mitgebrachte oder anzustrebende Projekt aus der betrieblichen Praxis

### Termine

<i>Vorbereitung</i>		
04.06. und 30.10.24, 18:00 Uhr		online
23.06. – 28.06.24	JC02624	Schliersee
17.11. – 22.11.24	JC04724	Schliersee

### Informationen

Zielgruppe	JAV, junge BR
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagen-seminar (Typ 8223) oder Seminar „BR I“ (Typ 2113)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie X
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

**Ausbildungsreihe**

**JAV UND AKTIVE – STARK UND HANDLUNGSFÄHIG: DURCH BETEILIGUNG DIE JUGEND BEWEGEN**

Ihr seid JAVis, junge Vertrauensleute oder engagierte Aktive beziehungsweise Auszubildende? Ihr habt ein Thema oder Projekt, das euch und euren Kolleg\*innen wichtig ist – es fehlt euch noch der ein oder andere Impuls, um durchzustarten? Dann seid ihr genau richtig bei unserer neuen Ausbildungsreihe „Stark und handlungsfähig: durch Beteiligung die Jugend bewegen“.

Wir machen euch genau dafür fit. In drei aufeinander aufbauenden Seminaren geht es darum, eigene betriebliche Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Ziel in den Seminaren ist es zu lernen, wie ihr ein Projekt, zum Beispiel für bessere Ausbildungsqualität oder gegen Diskriminierung, umsetzen könnt. Ziel in den Seminaren ist es, die Handlungsfähigkeit im Betrieb zu stärken, um ein Projekt (z.B. für bessere Ausbildungsqualität oder gegen Diskriminierung) umzusetzen. Darüber hinaus geht es darum, Erfahrungen auszutauschen und neue Beteiligungsformen kennenzulernen, um diese mit der betrieblichen Praxis zu verknüpfen.

**Teil 1: Wir bringen was in Bewegung**

Gemeinsam betrachten wir den Status Quo in euren Handlungsfeldern und Betrieben. Welche Ideen oder Themen habt ihr? Aufbauend auf euren Ideen und Themen entwickeln wir euer Projekt und planen die ersten Schritte. Dabei beleuchten wir auch die zur Verfügung stehenden Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten nach dem Betriebsverfassungsgesetz und den geltenden Tarifverträgen.

**Teil 2: Ansprache und Beteiligung**

Grundlage für Beteiligung ist der Informationsaustausch und die Kommunikation mit denjenigen (z.B. Auszubildenden und (dual) Studierenden), die wir für unser Projekt begeistern und mitnehmen wollen. Gemeinsam stellen wir uns die Frage: Welche Beteiligungsformen wurden in der Vergangenheit angewendet? Wie sprechen wir am besten diejenigen an, mit denen wir gemeinsam Projekte und Ideen umsetzen wollen? Wie kann eine Interessenvertretung Beteiligung mit Auszubildenden und dual Studierenden herstellen? Diese Fragen sind zentraler Bestandteil von Teil 2. Zudem betrachten wir eure Projekte, den aktuellen Stand und die weiteren Schritte.

**Teil 3: Nachhaltige Planung**

Wie schaffen wir es auch über das Projekt hinaus, unsere Arbeit nachhaltig zu gestalten? Was braucht es, um einen Wissenstransfer in euren Gremien und Wirkungsbereichen sicherzustellen? Zudem analysieren wir ein letztes Mal eure Projekte und ziehen Bilanz: Habt ihr euer Projektziel erreicht? Was hat gut geklappt und was vielleicht auch nicht? Welche Erkenntnisse zieht ihr aus eurem Projekt für die Zukunft?

**Themen im Seminar (Typnummer 8234)**

Teil 1

- ▶ Bestandsaufnahme
- ▶ Strukturierte Herangehensweise an Projekte
- ▶ Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten nach BetrVG und Tarifvertrag
- ▶ Projektplanung

Teil 2

- ▶ Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten im Betrieb
- ▶ Austausch und Reflexion über angewendete Beteiligungsformen
- ▶ Zielgruppenorientierte Beteiligungsmöglichkeiten

Teil 3

- ▶ Bilanzierung der Projekte
- ▶ Transfer in die Praxis
- ▶ Implementierung neuer Arbeitsweisen

Hinweis: Dieses Seminar ist nur als Reihe buchbar.

Termine		* Kinderbetreuung	
Teil 1:	30.06. – 03.07.24	JD02724	Schliersee
Teil 2:	11.08. – 14.08.24	JC03324	Schliersee
Teil 3:	29.09. – 02.10.24	JC04024	Schliersee
Teil 1:	04.02. – 07.02.24	SL00624	Sprockhövel <sup>k</sup>
Teil 2:	03.03. – 06.03.24	SL11024	Sprockhövel <sup>k</sup>
Teil 3:	12.05. – 15.05.24	SL12024	Sprockhövel <sup>k</sup>

Informationen	
Zielgruppe	JAV, junge Vertrauensleute, junge BR-Mitglieder, Aktive
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagenseminar (Typ 8223) oder Seminar „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb I“ (Jugend I, Typ 8123)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee und Sprockhövel
Freistellung	JAV, BR: § 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX VL, Aktive: Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Seminarpreis	Kategorie C, W (pro Teil)
Kontakt	Schliersee: 08026.9213-0 schliersee@igmetall.de Sprockhövel: 02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

**Arbeitsorganisation**

**JAV – NEW WORK ALS CHANCE?**

New-Work-Konzepte sind längst nicht nur Thema in Start-ups oder Marketing-Agenturen, sondern nehmen auch immer mehr Raum in herkömmlichen Unternehmen und Organisationen ein. Der Begriff New Work umfasst neben der Art der Arbeitserbringung „Arbeite wo und wann du willst“ auch die Form der Arbeitsorganisation, in welcher agile Strukturen sowie immer mehr Projektorganisationen eine große Rolle spielen.

Des Weiteren wirken sich diese Konzepte auch auf die Führungskultur im Unternehmen aus, indem immer mehr Hierarchien abgebaut werden. Somit nehmen die Prinzipien von New Work unmittelbar Einfluss auf deine Rolle als Interessenvertreter\*in. Wichtig ist daher, deine Handlungsfähigkeit im Betrieb zu stärken, indem wir die Prinzipien der New-Work-Konzepte gemeinsam kennenlernen und mit der betrieblichen Mitbestimmung verknüpfen.

Wie können wir die New-Work-Konzepte in unserem Sinne gestalten? Wo sehen wir kritische Punkte für die Belegschaft? Gibt es in unserer Gremienarbeit (JAV/BR) ebenfalls Möglichkeiten, diese Methoden zu integrieren? Das wollen wir gemeinsam im Seminar herausfinden, indem wir die Prinzipien und Methoden von New Work erarbeiten und anwenden.

**Themen im Seminar (Typnummer 8234)**

- ▶ zentrale Merkmale und Prinzipien von New Work
- ▶ Analyse von Chancen und Risiken für die Beschäftigten
- ▶ Design Thinking als Arbeitsmethode der Zukunft?
- ▶ Abgrenzung zu klassischen Projektmanagement-Methoden
- ▶ Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten der JAV in der Ausbildung nach BetrVG und Tarifvertrag
- ▶ Möglichkeiten der Anwendung agiler Methoden als JAV- oder Betriebsratsgremium
- ▶ Planung und Umsetzung von betrieblichen Anwendungsmöglichkeiten

Termine		
02.06. – 07.06.24	JC02324	Schliersee

Informationen	
Zielgruppe	JAV, BR
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagenseminar (Typ 8223) oder Seminar „BR I“ (Typ 2113)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie X
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

## Zielgruppen

# JAV – KLEINES GREMIUM GROSSE WIRKUNG

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die besonderen Herausforderungen, vor denen kleine JAV-Gremien mit einem oder drei JAV-Mitgliedern stehen.

Gemeinsam sehen wir uns die relevanten Paragraphen des Betriebsverfassungsgesetzes an und überlegen, wie diese in kleinen Betrieben anzuwenden sind.

Wir gehen der Frage nach, wie ihr eure JAV-Arbeit so gestalten könnt, dass eure Anliegen möglichst gut umgesetzt sind. Vor allem in kleinen Betrieben ist dabei die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat besonders wichtig.

Wir werden gemeinsam überlegen, wie ihr für Unterstützung durch Betriebsrat und in der Belegschaft sorgen könnt.

Das Seminar bietet Raum, um euch mit anderen JAV-Mitgliedern über Erfahrungen und Probleme auszutauschen.

## Themen im Seminar (Typnummer 8241)

- ▶ Vor welchen besonderen Herausforderungen stehen JAV-Gremien mit einem oder drei Mitgliedern?
- ▶ Welche Möglichkeiten haben kleine JAV-Gremien nach dem Betriebsverfassungsgesetz?
- ▶ Wie können die JAV-Stellvertreter\*innen aktiv in die JAV-Arbeit eingebunden werden?
- ▶ Wie kann ich erfolgreich mit dem Betriebsrat zusammenarbeiten?
- ▶ Wie sorge ich im Alltag für Unterstützung im Betriebsrat und der Belegschaft?

## Termine

21.01. – 26.01.24	JC00424	Schliersee
-------------------	---------	------------

## Informationen

Zielgruppe	JAV-Mitglieder aus Gremien mit einem oder drei Mitgliedern
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagenseminar (Typ 8223)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie X
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

## Zielgruppen

# JAV-GRUNDLAGENSEMINAR – MEINE ROLLE ALS VORSITZENDE\* R

Du bist Vorsitzende\*r beziehungsweise Stellvertreter\*in einer Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), welche mindestens aus drei Mitgliedern besteht? Dann hast du eine besondere Rolle innerhalb der JAV und übernimmst Führungsaufgaben.

Um diese erfolgreich meistern zu können, wollen wir uns auf dem Seminar genauer mit deinen Aufgaben auseinandersetzen. Neben einem guten Kontakt zum Betriebsrat ist ein feines Gespür für die Situation im Gremium und die Stimmung bei den Auszubildenden elementar, ohne dabei die eigenen Anliegen aus den Augen zu verlieren.

Im Seminar trainieren wir, wie du eine verantwortungsbewusste Rolle einnehmen kannst, ohne dabei die ganze Verantwortung auf den eigenen Schultern tragen zu müssen.

## Themen im Seminar (Typnummer 8712)

- ▶ Besonderheiten der Führungsrolle als Vorsitzende\*r oder stellvertretende\*r Vorsitzende\*r von Jugend- und Auszubildendenvertretungen
- ▶ Reflexion des persönlichen Führungsstils und der eigenen Rolle als JAV-Vorsitzende\*r
- ▶ Führen, Beteiligen und Delegieren
- ▶ kollegiale Praxisberatung eigener Handlungssituationen
- ▶ Teamarbeit und Rollen im Team

Termine		* Kinderbetreuung
06.02. – 09.02.24	SL10624	Sprockhövel <sup>K</sup>
24.03. – 27.03.24	JC01324	Schliersee
21.05. – 24.05.24	JD02124	Schliersee
03.12. – 06.12.24	SL14924	Sprockhövel <sup>K</sup>

## Informationen

Zielgruppe	Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der JAV
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagenseminar (Typ 8223); JAV-Gremium bestehend aus mindestens drei Mitgliedern
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee und Sprockhövel
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie C, W
Kontakt	Schliersee: 08026.9213-0 schliersee@igmetall.de Sprockhövel: 02324.706-333 marion.oppermann@igmetall.de

## Zielgruppen

# JAV-AUFBAUSEMINAR – MEINE ROLLE ALS VORSITZENDE\* R

Erfolgreiche JAV-Arbeit braucht eine gute Organisation. Nicht unerheblich sind dabei Fragen zur Kommunikation im und mit dem Gremium sowie der Umgang mit schwierigen Teamsituationen, um gemeinsam arbeitsfähig zu bleiben. In diesem Aufbau-seminar werden Instrumente und Werkzeuge vermittelt, die zur Beantwortung dieser Fragen hilfreich sind.

Darüber hinaus erfährst du, wie Sitzungen zielgerichtet und effektiv gestaltet werden können und du lernst Instrumente zur Arbeitsorganisation und Moderation kennen. In vielen praktischen Übungen trainierst du deine Kompetenzen. Dieses Aufbau-seminar knüpft an das erste Seminar „JAV-Grundlagenseminar – meine Rolle als Vorsitzende\*r“ mit der Reflexion deiner Praxiserfahrungen an.

## Themen im Seminar (Typnummer 8722)

- ▶ kollegiale Praxisberatung eigener Handlungssituationen
- ▶ Teamkonflikte erkennen und lösen
- ▶ Grundlagen für die Gestaltung eines Kommunikationsprozesses
- ▶ Kommunikation als Führungsinstrument
- ▶ Sitzungen vorbereiten und leiten
- ▶ Grundlagen zu Methoden der Moderations- und Diskussionsleitung
- ▶ Instrumente der Selbstorganisation und des Zeitmanagements

Termine		* Kinderbetreuung
21.05. – 24.05.24	SL12124	Sprockhövel <sup>K</sup>

## Informationen

Zielgruppe	Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der JAV
Voraussetzung	Seminar: „JAV – meine Rolle als Vorsitzende*r“ (Typ 8712)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Sprockhövel
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie C
Kontakt	02324.706-333 marion.oppermann@igmetall.de

## Zielgruppen

# JAV – GEFLÜCHTETE IN DER AUSBILDUNG: INTEGRATION ERFOLGREICH ORGANISIEREN

Angesichts der gestiegenen Anzahl von Geflüchteten und Asylsuchenden in Deutschland sind in den vergangenen Jahren immer mehr Ausbildungsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen worden, um eine berufliche und gesellschaftliche Integration zu erreichen.

Für die Gremien, JAV und BR, stellt sich die Herausforderung, die Geflüchteten in die Abläufe des Betriebs und der Ausbildung zu integrieren und zu begleiten. Zum Gelingen eines erfolgreichen und kollegialen Miteinanders ist ein gut geplantes und gezieltes Engagement der JAV und des BR von wesentlicher Bedeutung.

Um konkrete Unterstützung zu leisten und auf die individuellen betrieblichen Gegebenheiten eingehen zu können, bieten wir dieses Seminar maßgeschneidert für betriebliche Gremien und Geschäftsstellen an.

### Themen im Seminar (Typnummer 8633)

- ▶ (arbeits-)rechtliche Rahmenbedingungen von Geflüchteten
- ▶ Vorstellung und Beantragung von Förder- und Unterstützungsmaßnahmen
- ▶ Maßnahmen zur Integration von Geflüchteten in die betrieblichen Abläufe und zur Förderung der Integration ausländischer Arbeitnehmer\*innen nach § 80 (1) Satz 7 BetrVG und § 70 (1) Satz 4
- ▶ Möglichkeiten für Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung zur Begleitung von Geflüchteten im Betrieb
- ▶ Verhandlung und Austausch mit der Unternehmensleitung
- ▶ interkulturelle Kompetenz als Schlüssel zum erfolgreichen Miteinander im Betrieb und in der Ausbildung

### Termine

auf Anfrage

### Informationen

Zielgruppe	JAV, junge BR
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagen-seminar (Typ 8223) oder Seminar „BR I“ (Typ 2113) empfohlen
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee und Sprockhövel
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Kontakt	Schliersee: 08026.9213-0 schliersee@igmetall.de Sprockhövel: 02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

## Zielgruppen

# JAV – EMPOWERMENT: JUNGE FRAUEN SETZEN SICH DURCH

Du bist Jugend- und Auszubildendenvertreterin (JAV) und findest dich gerade in deine Rolle ein? Du hast bereits etwas Erfahrung im Amt gesammelt und möchtest dich gerne mit anderen Kolleg\*innen über die JAV-Arbeit – über Stärken und Herausforderungen austauschen? Du findest, es sollten sich noch mehr Frauen in der Interessensvertretung engagieren? Du würdest gerne mehr Frauen ermutigen, eine Ausbildung in deinem Betrieb zu absolvieren oder sich auf eine Fachposition zu bewerben? Dann bist du hier genau richtig!

In diesem Seminar wollen wir einen Blick auf den Betrieb und die Arbeit der JAV werfen. Wir wollen uns mit bestehenden Machtstrukturen auseinandersetzen, die betrieblichen Spielregeln verstehen und die Frage der Geschlechtergerechtigkeit stellen.

Haben Frauen in eurem Betrieb dieselben Möglichkeiten wie Männer, Karriere zu machen? Frauen sind aus der JAV nicht mehr wegzudenken. Sie übernehmen zentrale Funktionen, und dennoch sind nur 26 Prozent der JAV-Vorsitzenden Frauen und 28 Prozent der Stellvertreter\*innen. Woran liegt das? Wie können wir den Prozess der Gleichstellung weiter aktiv vorantreiben? Neben diesen Fragen geht es um die individuelle Stärkung der Teilnehmerinnen durch Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens und um den Ausbau vorhandener Potenziale, um das eigene Handeln zu erweitern.

### Themen im Seminar (Typnummer 8362)

- ▶ Einfluss von Machtstrukturen auf Konflikte und Spielregeln im Betrieb
- ▶ gesetzliche Grundlagen von Gleichstellungspolitik (BetrVG, AGG, EntgTransG)
- ▶ kollegiale Fallberatung
- ▶ Wie Frauen sich durchsetzen – wie überzeuge ich?

### Termine

02.06. – 05.06.24 SL12324 Sprockhövel<sup>K</sup>

### Informationen

Zielgruppe	Frauen in der JAV
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagen-seminar (Typ 8223) oder Seminar „BR I“ (Typ 2113)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Sprockhövel
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie B
Kontakt	02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

## Zielgruppen

# JAV – GJAV-/KJAV-KONFERENZ

Diese Konferenz bietet dir die Möglichkeit zu einem intensiven Austausch mit GJAV- und KJAV-Gremien sowie mit den zuständigen Ansprechpartner\*innen der IG Metall. Unter dem Motto „Informieren + Qualifizieren + Kommunizieren“ werden wir eine Vielzahl an Themen bearbeiten und diskutieren.

Im Mittelpunkt stehen allgemeine und aktuelle Entwicklungen in der Arbeits- und Ausbildungswelt. In unterschiedlichen Foren werden wir deren Auswirkungen und Konsequenzen sowie die dazugehörigen rechtlichen Handlungsmöglichkeiten für die Arbeit als GJAV und KJAV gemeinsam erarbeiten. Dies eröffnet dir auch die Chance einer breiteren Vernetzung innerhalb der Gremien.

Das detaillierte Programm der Veranstaltung wird vor Seminarbeginn zugesendet.

### Themen der Konferenz (Typnummer 8252)

- ▶ aktuelle Entwicklungen in der Arbeits- und Ausbildungswelt
- ▶ rechtliche Handlungsmöglichkeiten
- ▶ Austausch mit anderen Unternehmen und der IG Metall
- ▶ Foren und Workshops

### Termine

26.05. – 29.05.24 SL02224 Sprockhövel<sup>K</sup>

### Informationen

Zielgruppe	Mitglieder von GJAV- und KJAV-Gremien sowie die zuständigen Ansprechpartner*innen innerhalb der IG Metall
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie C
Kontakt	02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

## Kommunikation

### JAV – RHETORIK: GESPRÄCHE ÜBERZEUGEND FÜHREN

In deiner Rolle als Jugend- und Auszubildendenvertreter\*in (JAV) gehört es vielfach zu deinen Aufgaben, Gespräche zu führen, zum Beispiel auf Versammlungen, in Sitzungen oder im Dialog mit unterschiedlichsten Gesprächspartner\*innen.

Du möchtest lernen, zielgerichtet zu kommunizieren und in Situationen mit mehreren Personen überzeugend aufzutreten? Dann bist du in diesem Seminar genau richtig.

Du eignest dir wichtige Grundprinzipien im Bereich Rhetorik an, probierst sie in Übungen aus und reflektierst sie mit den anderen Teilnehmenden und der Leitung des Seminars.

Für deine tägliche Arbeit als Jugend- und Auszubildendenvertreter\*in ist es hilfreich, deine Rolle im Betrieb und deine Wirkung auf andere zu reflektieren und Rückschlüsse auf deine praktische Arbeit zu ziehen.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8352)

- ▶ wirksame Gesprächstechniken verstehen und üben
- ▶ Argumente überzeugend formulieren
- ▶ eigene Ausdrucksmöglichkeiten erweitern
- ▶ eine gute Beziehung zum Gegenüber herstellen
- ▶ Gespräche strukturieren
- ▶ Körpersprache reflektieren und einsetzen
- ▶ Kennzeichen und Aufbau einer „guten Rede“

Termine		* Kinderbetreuung
30.01. – 02.02.24	SL00524	Sprockhövel <sup>K</sup>
18.02. – 21.02.24	JC00824	Schliersee
16.06. – 19.06.24	JC02524	Schliersee
15.09. – 18.09.24	SL03824	Sprockhövel <sup>K</sup>
03.11. – 06.11.24	JC04524	Schliersee

#### Informationen

Zielgruppe	JAV
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagenseminar (Typ 8223) oder Seminar „BR I“ (Typ 2113)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Sprockhövel und Nils-Christian Noack
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie B, Y
Kontakt	Schliersee: 08026.9213-0 schliersee@igmetall.de Sprockhövel: 02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

## Kommunikation

### JAV – PROFESSIONELLE KOMMUNIKATION

In diesem Seminar trainieren wir, wie wir am besten mit unterschiedlichen Gesprächspartner\*innen und Gesprächssituationen umgehen.

Auch in der Hektik des Alltags möchtest du die Sorgen, Ideen und Positionen deiner Gesprächspartner\*innen aufnehmen und verstehen können. Andererseits willst du konsequent und durchsetzungsstark handeln.

In diesem Seminar findest du die nötige Balance zwischen Einfühlungsvermögen, nachhaltiger Überzeugung und Durchsetzungsfähigkeit.

Während der Seminarreihe tauschst du dich über Erfahrungen aus deinem Alltag aus und analysierst Gesprächssituationen zusammen mit der Seminarleitung.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8352)

##### Teil 1

- ▶ Merkmale und Aufbau einer guten Gesprächsführung
- ▶ Standpunkte und Einstellungen erforschen und berücksichtigen
- ▶ Gesprächsvorbereitung: Zielsetzung, Strategie, Planung

##### Teil 2

- ▶ Austausch über Erfahrungen seit dem letzten Seminar
- ▶ zentrale Regeln einer guten Gesprächsführung
- ▶ wirksame Gesprächstechniken verstehen und üben

##### Teil 3

- ▶ aktives Zuhören und Fragetechniken
- ▶ Phasen, Ablauf und Rahmenbedingungen eines Gesprächs
- ▶ Konfliktgespräche erfolgreich meistern

Hinweis: Dieses Seminar ist nur als Reihe buchbar.

#### Termine

Teil 1: 10.03. – 13.03.24	JC01124	Schliersee
Teil 2: 05.05. – 08.05.24	JC01924	Schliersee
Teil 3: 07.07. – 10.07.24	JC02824	Schliersee

#### Informationen

Zielgruppe	JAV, junge BR
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagenseminar (Typ 8223) oder Seminar „BR I“ (Typ 2113)
Leitung	Nils-Christian Noack
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie Y (pro Teil)
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

## Kommunikation

### JAV – ERFOLGREICH KOMMUNIZIEREN, ÜBERZEUGEN UND VERHANDELN LERNEN

Als Jugendvertreter\*in hast du es mit vielen und auch sehr unterschiedlichen Menschen zu tun. Dadurch ist ständig dein Kommunikationsgeschick gefragt, und du bist gefordert, Gespräche und manchmal auch Verhandlungen zu führen, um dich für die Interessen der Auszubildenden einzusetzen. Manchmal kann es in diesen Situationen zu Konflikten kommen oder du hättest bei einem Gespräch oder einer Verhandlung gerne etwas anderes erreicht.

In diesem Seminar beleuchten wir, auf welchen Ebenen Kommunikation abläuft und was dabei schiefgehen kann. Wir wollen den Fragen nachgehen, wie sich schwierige Kommunikationssituationen meistern lassen und wie du deine Interessen durchsetzen kannst, ohne dabei dein Gegenüber vor den Kopf zu stoßen.

Wir orientieren uns an deinen Fragen und Anliegen aus der JAV-Praxis und bauen sie direkt ins Seminar ein.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8353)

- ▶ Merkmale und Modelle von Kommunikation
- ▶ professionelle Gesprächsvorbereitung
- ▶ Konflikte und Konflikttypen
- ▶ schwierige Gespräche meistern
- ▶ Verhandlungsführung
- ▶ Kommunikationsanlässe mit Auszubildenden, zum Beispiel nach §§ 69 und 70(1) Satz 3 BetrVG
- ▶ üben, üben, üben

Termine		* Kinderbetreuung
10.03. – 15.03.24	SL01124	Sprockhövel <sup>K</sup>
16.06. – 21.06.24	SL12524	Sprockhövel <sup>K</sup>

#### Informationen

Zielgruppe	JAV
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagenseminar (Typ 8223)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Sprockhövel
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie G
Kontakt	02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de



## Kommunikation

### JAV – POWERPACK RHETORIK

Als Jugend- und Auszubildendenvertreter\*in (JAV) steht die betriebliche Kommunikation mit deiner Zielgruppe im Mittelpunkt deines rhetorischen Handelns. Hierbei kommt es nicht nur auf den gesprochenen Inhalt, sondern genauso auf die Art und Weise der Inhaltsübermittlung an. Durch gelungene Rhetorik und überzeugendes Auftreten schaffst du es, die Auszubildenden und dual Studierenden von deinen Kompetenzen zu überzeugen und ihre Interessen aktiv und stark zu vertreten.

Durch die praktische Anwendung verschiedener Methoden und Techniken entwickelst du bereits im Seminar deine rhetorischen Skills weiter und verbesserst dich in deiner strategischen Kommunikationshaltung. Das Formulieren von Texten, das Produzieren von Content (online wie offline) und das Führen überzeugender Gespräche gehören genauso zum Programm wie das Erstellen einer Rede für die Jugendversammlung. Das Seminar Powerpack Rhetorik vermittelt dir all die Fähigkeiten, um diese Herausforderungen souverän und mit viel Spaß an der kommunikativen Arbeit zu gestalten.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8353)

- ▶ Grundlagen der praktischen Rhetorik
- ▶ Vorbereitung von Reden
- ▶ erfolgreiche Gesprächsführung
- ▶ Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- ▶ Grundlagen der schriftlichen Kommunikation
- ▶ inhaltliche Gestaltung von Digital- und Printmedien

Termine	
30.06. – 05.07.24	JC02724 Schliersee

Informationen	
Zielgruppe	JAV, junge BR
Voraussetzung	regionales JAV-Grundlagen-seminar (Typ 8223) oder Seminar „BR I“ (Typ 2113)
Leitung	Nils-Christian Noack
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Kategorie Z
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

## Bildung und Beratung bei der IG Metall

### LEVEL UP – BILDUNG NACH MASS FÜR JAV-/GJAV-/KJAV-GREMIEN

Du und dein Gremium möchtet eure Arbeit auf das nächste Level heben? Dann haben wir genau das Richtige für euch. Gerade jetzt nach den JAV-Wahlen ist es wichtig, dass wir das Wissen der Erfahrenen für die Neuen nutzbar machen und neu gewählte Jugendvertreter\*innen ins Team integrieren, erfolgreich ins Arbeiten kommen und den Motivationsschub nutzen.

Durch den zweijährigen JAV-Wahlzyklus wechselt die Zusammensetzung eures Teams regelmäßig. Umso wichtiger ist es als Interessensvertretung, welche in teils komplexen Unternehmensstrukturen agiert, schnell die Arbeit aufzunehmen. Damit ihr die Herausforderungen im Betrieb und in der Zusammenarbeit als JAV erfolgreich meistern könnt, bieten wir als Bildungszentren Schliersee und Sprockhövel eine Klausur an. Diese steht ergänzend neben unserem zentralen Seminarprogramm, ist auf eure Bedürfnisse zugeschnitten und wird individuell gestaltet.

Egal ob JAV, GJAV oder KJAV, wir unterstützen euch sowohl bei innerbetrieblichen Projekten, der Strukturierung eurer Arbeitsweise im Gremium und vielem mehr. Du und dein Gremium stehen im Fokus, alles ist möglich! Neugierig geworden? Kontaktiere uns!

#### Themen im Seminar (Typnummer 8341)

- ▶ Zusammenarbeit im Gremium (gegenseitige Erwartungen, Rollenverständnis, Führung)
- ▶ Teambuilding
- ▶ Arbeitsstruktur und Arbeitsorganisation
- ▶ Inhaltliche Unterstützung und Kompetenzentwicklung
- ▶ Projektmanagement (strukturiertes Arbeiten, direkte Planung und Umsetzung der Vorhaben)
- ▶ Wissenstransfer im Gremium
- ▶ Konfliktbewältigung und Entwickeln einer Fehlerkultur
- ▶ Verbesserung der Kommunikation im Gremium
- ▶ Feedback als Veränderungsinstrument

Termine	
auf Anfrage	

Informationen	
Zielgruppe	JAV, GJAV, KJAV Gremien
Freistellung	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
Seminarpreis	Preis nach individueller Abstimmung
Kontakt	Schliersee: 08026.9213-0 schliersee@igmetall.de Sprockhövel: 0170.3333016 benjamin.weigel@igmetall.de

# AUSBILDUNG FÜR REFERENT\*INNEN



## Grundlagenseminar zur Ausbildung als Jugendbildungsreferent\*in

### REFERENT\*INNEN IM JUGENDBEREICH – GRUNDLAGEN

Bisher kanntest du Seminare nur aus der Sicht der Teilnehmer\*innen, nun geht es darum, selbst Seminare zu leiten. Als angehende\*r Referent\*in für Jugendseminare stehst du vor einem Perspektivenwechsel.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit dem Selbstverständnis als Referent\*in für Jugendseminare. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Lernen. Welche Erfahrungen hast du gemacht, welche weiteren Ansätze zum Lernen gibt es, und was bedeutet das für unsere Seminararbeit? Unser Grundlagenseminar zur Referent\*innenausbildung hilft dabei, dich mit den Besonderheiten der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit auseinanderzusetzen.

Hierfür erarbeiten wir uns gemeinsam das entsprechende Handwerkszeug wie etwa die benötigten sozial-methodischen Kompetenzen zur Leitung eines Seminars. Wir werden den eigenen Seminarverlauf kritisch reflektieren und daraus ein Verständnis für Gruppenprozesse ableiten und entwickeln. Selbstverständlich bleibt genügend Zeit und Raum für Diskussion und Reflexion von Seminarmethoden.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8521)

- ▶ die eigene Rolle, das Selbstverständnis, die Anforderungen als Referent\*in in einem Jugendseminar
- ▶ Arbeits- und Lebensbedingungen junger Erwachsener: Ursachen, Entwicklungsperspektiven und Konsequenzen für gewerkschaftliches Handeln
- ▶ Jugendbildungsarbeit heute
- ▶ Seminare leiten: Lernzielformulierungen, praktische Übungen, Gruppenprozesse, Leitungsrolle, Seminaraufbau
- ▶ Reflexion und Diskussion der Arbeitsergebnisse

Termine		* Kinderbetreuung
17.03. – 22.03.24	SL11224	Sprockhövel <sup>K</sup>
07.04. – 12.04.24	JA01524	Schliersee

Informationen	
Zielgruppe	Angehende Referent*innen von Jugendseminaren
Voraussetzung	Jugend II-Seminar „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb II“ (Typ 8125)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Sprockhövel und Schliersee
Freistellung	Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	Schliersee: 08026.9213-0 schliersee@igmetall.de Sprockhövel: 02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

## Vertiefungseminar für Jugendbildungsreferent\*innen zum Jugend I- und JAV I-Konzept

### REFERENT\*INNEN IM JUGENDBEREICH – JAV-/JUGEND I-KONZEPT

Als Referent\*in in der regionalen Jugendbildungsarbeit begegnet dir zum einen das Jugend I-Seminar als gesellschaftspolitisches Einstiegsseminar sowie das JAV I-Seminar als Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV).

Durch verschiedene Methoden können wir an den Alltagserfahrungen im Lebens- und Arbeitsumfeld der Teilnehmer\*innen anknüpfen, um die Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft zu verdeutlichen oder sie für ihre Arbeit als Interessensvertretung im Betrieb fit zu machen. Dabei spielen das Selbstverständnis als Jugendvertreter\*in und die Zusammenarbeit mit betrieblichen und politischen Akteuren eine große Rolle.

In diesem Seminar machen wir uns mit dem „roten Faden“ der beiden Seminare vertraut. Wir erweitern unsere Kenntnisse zur politischen Ökonomie, vertiefen unsere rechtlichen Grundlagen und setzen uns mit aktuellen betriebs- und gewerkschaftspolitischen Entwicklungen auseinander. Wir verstärken gezielt unsere sozial-methodischen Kompetenzen für die Gestaltung von Lernprozessen.

Dafür beschäftigen wir uns mit geeigneten Seminarmethoden und erstellen ein eigenes Ziel-Inhalte-Methoden-Papier. Selbstverständlich bleibt es nicht bei der Theorie, es bleibt auch Raum und Zeit für das Einüben neuer Methoden sowie zum Austausch unserer bisherigen Seminarerfahrungen.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8521)

- ▶ Ziele und „roter Faden“ des Jugend I- und JAV I-Konzepts
- ▶ Grundlagen des Arbeitsrechts
- ▶ Grundlagen der politischen Ökonomie
- ▶ Erstellung eines Ziel-Inhalte-Methoden-Papiers
- ▶ Training und Reflexion verschiedener Seminarmethoden

Termine		
21.07. – 26.07.24	JC03024	Schliersee
08.09. – 13.09.24	SL03724	Sprockhövel <sup>K</sup>

Informationen	
Zielgruppe	Referent*innen von Jugendseminaren
Voraussetzung	Seminar „Referent*innen im Jugendbereich – Grundlagen“ (Typ 8521)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Sprockhövel und Schliersee
Freistellung	Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	Schliersee: 08026.9213-0 schliersee@igmetall.de Sprockhövel: 02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

## Referent\*innen-Weiterbildung für Jugendseminare

### AWARENESS IM SEMINAR: WIE VIEL SCHUTZRAUM KÖNNEN WIR SCHAFFEN?

Du gibst schon eine Weile Seminare im Jugendbereich oder bist gerade in die ehrenamtliche Referent\*inentätigkeit eingestiegen und fragst dich, wie du Awareness-Arbeit in deine Seminare integrieren kannst? Dann komm zu unserer Referent\*innen-Weiterbildung!

Unterschiedliche Diskriminierungsformen wie zum Beispiel Sexismus und Rassismus sind noch immer Bestandteil des alltäglichen Lebens. Auch in unseren Seminaren können unsere Teilnehmer\*innen davon betroffen sein oder damit konfrontiert werden. Der Umgang damit stellt uns oft vor große Herausforderungen.

Mit Awareness-Konzepten werden auf Veranstaltungen, Festivals, Partys und Kongressen Maßnahmen getroffen, die Betroffenen Hilfe und Unterstützung bieten. Wir wollen uns im Seminar zu unseren Erfahrungen mit solchen Konzepten austauschen und darüber sprechen, wo wir bereits Awareness-Maßnahmen in unserer Bildungsarbeit treffen, wo wir sie noch brauchen und wie wir sie sinnvoll in unsere Arbeit integrieren können.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8525)

- ▶ Was ist Awareness?
- ▶ Welche Awareness-Konzepte gibt es?
- ▶ Erfahrungsaustausch zu Diskriminierung und sexualisierter Gewalt im Seminar
- ▶ Wie können wir Awareness-Konzepte im Seminar anwenden?

Termine		
05.05. – 08.05.24	JA01924	Schliersee

Informationen	
Zielgruppe	ehrenamtliche Jugendbildungsreferent*innen
Voraussetzung	Erfahrung in der Jugendbildungsarbeit
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Schliersee
Freistellung	Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	08026.9213-0 schliersee@igmetall.de

## Referent\*innen-Weiterbildung für Jugendseminare

### NEUAUFTEILUNG DER WELT?!

Die Corona-Pandemie, stockende bis zusammenbrechende Lieferketten, der Krieg in der Ukraine, Konflikte um Rohstoffe, aber auch die Ansiedlung von Batterie- und Chipfertigung in Deutschland deuten auf Krisen und Entwicklungen hin, die der bisherigen Deutung der Globalisierung entgegenstehen. Sie werfen die Frage auf, ob die Welt sich in einer De-Globalisierung befindet? Gleichzeitig werden die Konflikte schärfer und rücken dichter an die industriellen Zentren.

Wir möchten den Versuch unternehmen, diese Entwicklungen zu deuten und mittels Theorien der Internationalen Beziehungen analysierbar machen. Im Fokus steht die Anwendbarkeit für die eigene Tätigkeit als ehrenamtliche Referent\*innen in der Bildungsarbeit. Aus diesem Grund werden zusätzlich gewerkschaftliche und gesellschaftliche Handlungsansätze herangezogen, die das eigene Vorgehen in der Seminararbeit unterstützen sollen.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8526)

- ▶ globale ökonomische und politische Machtverhältnisse
- ▶ Entwickeln sich aktuell neue staatliche Machtblöcke?
- ▶ militärische Konflikte als geostrategische Normalität
- ▶ internationale Solidarität

Termine	* Kinderbetreuung	
27.10. – 30.10.24	SL04424	Sprockhövel <sup>K</sup>

#### Informationen

Zielgruppe	Jugendbildungsreferent*innen
Voraussetzung	Abgeschlossene Referent*innen Qualifikation/Erfahrung als Referent*in
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Sprockhövel
Freistellung	Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt	02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

## Ein Muss für alle Referent\*innen für Jugendseminare

### JUGENDBILDUNGS- KONGRESS 2024

Der Jugendbildungskongress 2024 ist der Treffpunkt aller Referent\*innen, die in der IG Metall Jugendbildungsarbeit machen, egal ob ehren- oder hauptamtlich. Neben dem wichtigen Austausch untereinander beschäftigen wir uns mit inhaltlichen, methodischen und didaktischen Fragen der Jugendbildung. Der Kongress bietet die Möglichkeit, mit den Verantwortlichen für Jugendpolitik und Jugendbildungsarbeit beim Vorstand über die Zukunft dieser Bereiche zu sprechen.

Der aktuelle Themenschwerpunkt des Jugendbildungskongresses wird rechtzeitig in einem Flyer bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über die zuständige Geschäftsstelle und ist sowohl für ehren- als auch hauptamtliche Teilnehmer\*innen zwingend erforderlich.

#### Themen im Seminar (Typnummer 8527)

- ▶ Austausch unter ehren- und hauptamtlichen Referent\*innen
- ▶ Jugendbildungsreferent\*innen aus allen Bezirken und Verwaltungsstellen kennenlernen
- ▶ inhaltliche, methodische und didaktische Weiterbildung
- ▶ ausprobieren und diskutieren
- ▶ aktuelle gewerkschaftspolitische Themen

Termine	* Kinderbetreuung	
26.04. – 28.04.24	SL11724	Sprockhövel <sup>K</sup>

#### Informationen

Zielgruppe	Ehrenamtliche und hauptamtliche Jugendbildungsreferent*innen
Freistellung	keine Freistellung (Wochenendseminar)
Leitung	Bildungsreferent*innen aus Sprockhövel und Schliersee
Kontakt	02324.706368 melanie.zimmer@igmetall.de

# PREISKATEGORIEN

## LOHR-BAD ORB, BERLIN, SPROCKHÖVEL, BEVERUNGEN

Kategorie	B	C	G
Seminardauer	3 Tage	3 Tage	5 Tage
Übernachtung	360,00 Euro	360,00 Euro	600,00 Euro
Verpflegung	270,00 Euro	270,00 Euro	450,00 Euro
SeminarKosten (steuerfrei)	750,00 Euro	990,00 Euro	1.400,00 Euro
MwSt.* <sup>1</sup>	76,50 Euro	76,50 Euro	127,50 Euro
MwSt.* <sup>2</sup>	50,58 Euro	50,58 Euro	84,30 Euro
<b>Gesamtpreis in Euro*<sup>1</sup></b>	<b>1.456,50 Euro</b>	<b>1.696,50 Euro</b>	<b>2.557,50 Euro</b>
<b>Gesamtpreis in Euro*<sup>2</sup></b>	<b>1.430,58 Euro</b>	<b>1.670,58 Euro</b>	<b>2.534,30 Euro</b>

## JUGENDBILDUNGSZENTRUM SCHLIERSEE

Kategorie	W	X	Y	Z
Seminardauer	3 Tage	5 Tage	3 Tage	5 Tage
Übernachtung	180,00 Euro	300,00 Euro	180,00 Euro	300,00 Euro
Verpflegung	150,00 Euro	250,00 Euro	150,00 Euro	250,00 Euro
<i>steuerbefreit nach § 4 Nr. 25 UStG</i>				
SeminarKosten	765,00 Euro	1.275,00 Euro	855,00 Euro	1.425,00 Euro
<i>steuerbefreit nach § 4 Nr. 5 UStG</i>				
<b>Gesamtpreis in Euro</b>	<b>1.095,00 Euro</b>	<b>1.825,00 Euro</b>	<b>1.185,00 Euro</b>	<b>1.975,00 Euro</b>

Anmerkung: nach zurzeit gültigem Mehrwertsteuersatz, vorbehaltlich Preis- und Mehrwertsteuererhöhung, Stand: 07/2023.

Bitte beachten: Das Corona-Konjunkturprogramm der Bundesregierung von Juni 2020 beinhaltet eine Senkung des Mehrwertsteuersatzes für Speisen in Restaurants und Gaststätten von 19 auf 7 Prozent. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis zum 31. Dezember 2023.

Zum Zeitpunkt des Drucks dieses Programms kann eine Verlängerung jedoch nicht komplett ausgeschlossen werden. Daher berechnen wir die Mehrwertsteuer einmal mit 7 und einmal mit 19 Prozent.

\*<sup>1</sup> Ab dem 01.01.2024 gilt voraussichtlich wieder ein Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent auf Speisen in Restaurants und Gaststätten.

\*<sup>2</sup> Sollte das Corona-Konjunkturprogramm der Bundesregierung von Juni 2020 erneut verlängert werden, beträgt die Mehrwertsteuer für Speisen in Restaurants und Gaststätten weiterhin 7 Prozent (statt 19 Prozent).

Anmerkung: Bei zwei Wochen Seminardauer werden zwölf Tage ÜN/Verpflegung sowie zehn Tage SeminarKosten berechnet.

# BEZIRKLICHE SEMINARE

- 19 **BADEN-WÜRTTEMBERG**
- 20 **BAYERN**
- 22 **BERLIN-BRANDENBURG-  
SACHSEN**
- 24 **KÜSTE**
- 26 **MITTE**
- 28 **NIEDERSACHSEN UND  
SACHSEN-ANHALT**
- 30 **NORDRHEIN-WESTFALEN**

Auf dem  
beiliegenden Plakat  
findest du noch  
einmal alle Seminare  
im Überblick.

# BADEN- WÜRTTEMBERG

## POLITISCHE JUGEND- BILDUNG

**Situation und Interesse junger  
Arbeitnehmer\*innen im Betrieb**

### JUGEND I

Der Ausgangspunkt für das Jugend I-Seminar ist das Arbeitsleben – deine Ausbildung und/oder dein Studium im Betrieb. Von den persönlichen Erfahrungen aus widmet sich das Jugend I-Seminar den Themen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Welche Rolle spielen Staat, Betrieb und der Mensch selbst in unserem Gesellschafts- und Wirtschaftsleben? Welche Rolle ergibt sich für dich als Auszubildende\*r und/oder Studierende\*r?

#### Themen im Seminar

- ▶ junge Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft
- ▶ das Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Kollektive Interessen – was ist das?
- ▶ Jugendarbeitslosigkeit
- ▶ junge Beschäftigte und ihre besonderen Interessen
- ▶ JAV: Die Jugend- und Auszubildendenvertretung

#### Termine

Termine und weitere Informationen bekommst du bei deiner IG Metall-Geschäftsstelle vor Ort.

#### Informationen

Zielgruppe	Alle, JAVen und Betriebsräte, Aktive, Auszubildende, (dual) Studierende
Freistellung	§ 37.7 BetrVG, Bildungsfreistellungsgesetze der Länder

Die IG Metall Jugend stellt sich vor

### OHNE DICH KEIN WIR!

Du interessierst dich für die IG Metall Jugend, möchtest mehr über uns erfahren oder hast Lust, dich aktiv einzubringen? Dann ist dieser Vortrag genau das Richtige! Erfahre mehr über unsere Werte und Prinzipien, wie wir aufgebaut sind und welche Mitmachangebote es gibt.

#### Termine

30.10.24	Nr. N.N.	Microsoft Teams
----------	----------	-----------------

#### Informationen

Zielgruppe	(dual) Studierende
Kontakt	Alexander Ropohl alexander.ropohl@igmetall.de

#### Workshop

### BAFÖG FÜR STUDIERENDE

Die Zahl der BAföG-Empfänger\*innen ist auf einem historischen Tiefstand. Ein Grund hierfür ist mitunter fehlendes Wissen darüber, wer eigentlich Anspruch auf BAföG hat. Wir möchten in unserem Online-Workshop darüber aufklären, was die Voraussetzungen für die Beantragung sind, wie sich die Höhe der Förderung bestimmt, welche Zuverdienstgrenzen es gibt und vieles mehr. Du fragst dich, ob du BAföG-berechtigt bist? Nach dem Workshop kennst du die Antwort!

#### Termine

30.04.24	Nr. N.N.	BigBlueButton
----------	----------	---------------

#### Informationen

Zielgruppe	(dual) Studierende
Kontakt	Alexander Ropohl alexander.ropohl@igmetall.de

#### Workshop

### SOZIALVERSICHERUNGEN FÜR STUDIERENDE

Fast drei Viertel aller Studierenden jobben nebenbei, um sich das Studium finanzieren zu können. Nicht selten als Minijobber\*innen, aber auch immer häufiger als Werkstudierende oder Ferienbeschäftigte. Nur was muss ich als Student\*in dabei im Bereich der Sozialversicherungen beachten? In unserem Online-Workshop geben wir einen Überblick über alle sozialversicherungs- und arbeitsrechtlich relevanten Aspekte.

#### Termine

26.11.24	Nr. N.N.	BigBlueButton
----------	----------	---------------

#### Informationen

Zielgruppe	(dual) Studierende
Kontakt	Alexander Ropohl alexander.ropohl@igmetall.de

#### Workshop

### STEUERN FÜR STUDIERENDE

Du hast im vergangenen Jahr als Ferienjobber\*in bzw. Minijobber\*in oder Werkstudent\*in gearbeitet und nun steht die Steuererklärung an? Damit nichts schief läuft, ist es wichtig, dass du informiert bist und weißt, wie das Steuersystem funktioniert, wie du schon während des Studiums Steuern sparen bzw. zurückholen kannst oder was du beim Berufsstart und dem ersten Gehalt beachten solltest.

#### Termine

22.10.24	Nr. N.N.	BigBlueButton
----------	----------	---------------

#### Informationen

Zielgruppe	(dual) Studierende
Kontakt	Alexander Ropohl alexander.ropohl@igmetall.de

# JAV IM BETRIEB

## JAV-GRUNDWISSEN SEMINARE

Wie organisiere ich meine Arbeit als JAV-Mitglied? Wie führe ich eine Jugend- und Auszubildendenversammlung durch? Und wie läuft eine gute JAV-Sitzung ab?

Die JAV-Grundwissen-Seminare vermitteln dir die Grundlagen für deine JAV-Arbeit, deine Rechte und Pflichten und deine Handlungsmöglichkeiten. Aber auch die wichtigsten Gesetze und Regelungen rund um Ausbildung und duales Studium.

Darüber hinaus bekommst du jede Menge praktischer Tipps für deine tägliche Arbeit als JAV-Mitglied. Das Seminar orientiert sich an deinen Bedürfnissen und Fragen und hilft dir, deine Vorhaben umzusetzen.

Termine und weitere Informationen bekommst du bei deiner IG Metall-Geschäftsstelle vor Ort.

### Termine

Termine und weitere Informationen bekommst du bei deiner IG Metall-Geschäftsstelle vor Ort.

### Informationen

Zielgruppe JAVen

Freistellung § 37.6 BetrVG

## AUSTAUSCHFORUM DUALES STUDIUM

Gemeinsam mit JAV-Mitgliedern und dual Studierenden tauschen wir uns in lockerer Runde über Themen zum dualen Studium aus, die euch bewegen. Zusammen überlegen wir, wie die JAV-Arbeit gut gelingen kann und welche Themen in Zukunft im Mittelpunkt unserer Studierendenarbeit stehen sollen.

### Termine

17.07.24 Nr. N.N. Microsoft Teams

27.11.24 Nr. N.N. Microsoft Teams

### Informationen

Zielgruppe Aktive, JAVen, (dual) Studierende

Kontakt Alexander Ropohl  
alexander.ropohl@igmetall.de

Für Betriebsrät\*innen & JAV-Mitglieder

## KOMMUNIKATIONSTRAINING DUAL STUDIERENDE

Das Seminar verfolgt das Ziel, kommunikative Kenntnisse, Methoden und Strategien zu vermitteln, um den Teilnehmenden ein professionelles und souveränes Auftreten gegenüber dual Studierenden zu ermöglichen. In praktischen Gesprächsübungen wird gezeigt, wie man argumentativ überzeugt und lernt, aktiv zuzuhören.

### Termine

20.06. – 21.06.24 Nr. N.N. Stuttgart

### Informationen

Zielgruppe Aktive, JAVen und Betriebsräte, (dual) Studierende

Kontakt Alexander Ropohl  
alexander.ropohl@igmetall.de

# AUSBILDUNG FÜR REFERENT\*INNEN

Grundlagenseminar für Jugendbildungsreferent\*innen in Baden-Württemberg

## REFERENT\*INNEN QUALIFIZIERUNG 2024

Unsere dreiteilige Referent\*innen-Qualifizierungsreihe richtet sich an engagierte Kolleg\*innen aus den baden-württembergischen Geschäftsstellen, die Lust haben, zukünftig Seminare der IG Metall Jugend BaWü durchzuführen.

Die Seminarreihe ist eine Einstiegsqualifikation. Sie bietet zum einen Basics für angehende Referent\*innen, aber vermittelt auch die Grundlagen unserer Jugend I und JAV-Seminare.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die zukünftigen Referent\*innen eine Teilnahme an den Einstiegsseminaren der IG Metall (JAV Grundlagen, Jugend I, Jugend II) vorweisen können.

Die Termine bekommst du über die Geschäftsstelle. Eine Teilnahme an allen drei Abschnitten ist verpflichtend. Die Anmeldung erfolgt nach vorheriger Rücksprache mit dem/der Jugendsekretär\*in in der zuständigen IG Metall-Geschäftsstelle.

### Termine

Die Termine und weitere Infos bekommst du über deine\*n zuständige\*n Jugendsekretär\*in.

### Informationen

Zielgruppe Aktive

# BAYERN

# POLITISCHE JUGEND-BILDUNG

## JUGEND I

Der Ausgangspunkt für das Jugend I-Seminar ist das Arbeitsleben – deine Ausbildung und/oder dein Studium im Betrieb. Von den persönlichen Erfahrungen aus widmet sich das Jugend I-Seminar den Themen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Welche Rolle spielen Staat, Betrieb und der Mensch selbst in unserem Gesellschafts- und Wirtschaftsleben? Welche Rolle ergibt sich für dich als Auszubildende\*r und/oder Studierende\*r?

### Themen im Seminar:

- ▶ Grundsätze betrieblichen Handelns
- ▶ Deine Interessen als Arbeitnehmer\*in
- ▶ Möglichkeiten, die Ausbildung/das Studium zu gestalten
- ▶ Die Rolle von JAV, BR und IG Metall

### Termine

Termine auf Anfrage bei deiner IG Metall vor Ort

### Informationen

Zielgruppe	Alle, Aktive, (dual) Studierende
Freistellung	§ 37.7 BetrVG, MTV M&E Bayern / Sachsen

## Bayerisches Jugendcamp für Mitglieder

### CAMP DE LA REVOLUCIÓN 2024

Solidarisch, antifaschistisch, (queer-)feministisch, kämpferisch – als Gewerkschaftsjugend sind wir all das und noch viel mehr. Auf unserem Camp de la Revolución setzen wir uns mit betriebs-, tarif- und vor allem gesellschaftspolitischen Themen unserer Zeit auseinander.

Bei unserem Jugendcamp in Königsdorf haben wir die Möglichkeit, über gewerkschaftspolitische Themen zu diskutieren, Neues zu lernen, Freiraum für kreatives und natürlich den Austausch untereinander als aktive Gewerkschaftsjugend. Du kannst dich mit über 300 Kolleg\*innen austauschen, Neues lernen und vernetzen!

### Termine

13.06. – 16.06.24 Nr. N.N. Königsdorf

### Informationen

Zielgruppe Alle

# JAV IM BETRIEB

## JAV I – GRUNDLAGENSEMINAR FÜR DIE JAV-ARBEIT

Wie organisiert man die Arbeit als JAV-Mitglied? Wie führt man eine Jugendversammlung durch? Wie arbeitet man am besten mit dem BR zusammen? Wie läuft eine gute JAV-Sitzung? Das JAV-Seminar vermittelt den Teilnehmenden die Grundlagen.

Das JAV-Seminar vermittelt den Teilnehmenden die Grundlagen, außerdem auch die wichtigsten Gesetze und Regelungen rund um die Ausbildung. Dennoch ist die Rechtslage zu kennen nur der erste Schritt. Darüber hinaus bekommen die Teilnehmer\*innen praktische Tipps für die tägliche Arbeit als JAV-Mitglied. Ein optimaler Einstieg in die JAV-Arbeit mit allen wirklich wichtigen Basics!

### Themen im Seminar:

- ▶ Die Vertretung der Interessen der jugendlichen Arbeitnehmer\*innen und der Auszubildenden durch Betriebsrat und JAV
- ▶ Allgemeine Aufgaben der JAV nach § 70 BetrVG
- ▶ Regelungen der betrieblichen Berufsausbildung nach §§ 96 – 98 BetrVG
- ▶ Organisation und Durchführung einer Jugend- und Auszubildendenversammlung nach § 71 BetrVG
- ▶ Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes
- ▶ Arbeitsorganisation in der JAV

Seminartermine und Anmeldedaten erhältst du über deine IG Metall-Geschäftsstelle.

Diese bietet dieses Seminar direkt für die Region an. Hier unten findest du den Termin für die bayernweiten Seminare.

### Termin

21.04. – 26.04.24 Nr. N.N. Schliersee

### Informationen

Zielgruppe	JAVen
Freistellung	§ 37.6 BetrVG

## JAV II – AKTIV IM BETRIEB

Nach dem Besuch des JAV I – Grundlagenseminar für die JAV-Arbeit gibt es neben der Möglichkeit, weiterführende themenspezifische Seminare zu besuchen, auch die Möglichkeit, sich über das „JAV II-Seminar“ weiterzubilden.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Fachkenntnissen über die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung, wie sie sich aus den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen der einzelnen Betriebe sowie nach dem Betriebsverfassungsgesetz, dem Berufsbildungsgesetz, dem Jugendarbeitsschutzgesetz und der dazugehörigen Rechtsprechung ergeben. Methoden und Techniken werden erprobt, um die konkreten, selbst gesteckten Ziele der JAV beteiligungsorientiert umzusetzen.

### Themen im Seminar

- ▶ Arbeitsfelder der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ▶ so gestalte ich die Zusammenarbeit im JAV-Gremium und mit dem Betriebsrat, dass die gemeinsamen Ziele wirkungsvoll verfolgt und umgesetzt werden können
- ▶ Erläuterung/Erarbeitung aktueller Rechtsprechung anhand von Fallbeispielen
- ▶ Vertiefung der allgemeinen Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ▶ die Qualität der beruflichen Bildung und Handlungsmöglichkeiten zur betrieblichen Umsetzung
- ▶ organisatorische Voraussetzung der Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ▶ planvoll und zielgerichtet als JAV arbeiten

Seminartermine und Anmeldedaten erhältst du über deine IG Metall-Geschäftsstelle.

Diese bietet dieses Seminar direkt für die Region an. Hier unten findest du den Termin für die bayernweiten Seminare.

### Termine

18.08. – 23.08.24	Nr. N.N.	Schliersee
15.09. – 20.09.24	Nr. N.N.	Schliersee
20.10. – 25.10.24	Nr. N.N.	Schliersee

### Informationen

Zielgruppe	JAVen
Freistellung	§ 37.6 BetrVG



# AUSBILDUNG FÜR REFERENT\*INNEN

JuBiRef-Austausch 2024

## BAYERISCHER JUGENDBILDUNGS-AUSTAUSCH

Du bist Jugendbildungsreferent\*in in Bayern? Dann ist das deine Veranstaltung! Zum neunten Mal laden wir alle bayerischen JuBiRefs ein, um sich auszutauschen, zu vernetzen und Neues kennenzulernen.

Ziel des Austausches ist, die Akteure der bayerischen Jugendbildungsarbeit zu vernetzen und miteinander ins Gespräch zu bringen. Denn in all unseren Seminaren werden ständig tolle Erfahrungen gemacht, brenzlige Situationen gemeistert und neue, innovative Ideen entwickelt. Der Jugendbildungsaustausch arbeitet die wichtigsten Momente des vergangenen Jahres heraus und stellt einen effektiven Austausch her.

### Themen im Seminar

- ▶ Kennenlernen der bayerischen Akteure der Jugendbildungsarbeit
- ▶ Reflexionen und Diskussion von Methoden und Arbeitsergebnissen
- ▶ Workshops zu aktuellen (gewerkschafts-) politischen Themen
- ▶ gemeinsame Themenfindung und Verabredungen für das kommende Jahr

Die Anmeldung erfolgt über die jeweils zuständige Geschäftsstelle unter Angabe der Seminarnummer.

### Termine

30.08. – 01.09.24 Nr. N.N. Schliersee

### Informationen

Zielgruppe Aktive

Freistellung Wochenendseminar

# BERLIN- BRANDENBURG- SACHSEN

# POLITISCHE JUGEND- BILDUNG

Einstiegsseminar für alle Jugendlichen und jungen Arbeitnehmer\*innen

## JUGEND I

Der Ausgangspunkt für das Jugend I-Seminar ist das Arbeitsleben – deine Ausbildung und/oder dein Studium im Betrieb. Von den persönlichen Erfahrungen aus widmet sich das Jugend I-Seminar den Themen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Welche Rolle spielen Staat, Betrieb und der Mensch selbst in unserem Gesellschafts- und Wirtschaftsleben? Welche Rolle ergibt sich für dich als Auszubildende\*r und/oder Studierende\*r?

### Themen im Seminar

- ▶ Grundsätze betrieblichen Handelns
- ▶ deine Interessen als Arbeitnehmer\*in
- ▶ Möglichkeiten, die Ausbildung / das Studium zu gestalten
- ▶ die Rolle von JAV, BR und IG Metall

### Termine

14.07. – 19.07.24 Q6002413013 Berlin

### Informationen

Zielgruppe Alle, Aktive, Auszubildende, (dual) Studierende

Freistellung § 37.7 BetrVG, Bildungsfreistellungsgesetze der Länder, MTV Sachsen

Netzwerke für dein Leben, Arbeiten und Studieren

## IMPULSKONFERENZ

Impulse für dein Netzwerk, dein Studium, deine Karriere: Aus der eigenen Komfortzone ausbrechen und Kontakte über den eigenen Tellerrand hinaus knüpfen – dabei ganz selbstverständliche Impulse für dein Leben, Arbeiten und Studieren setzen. Im Rahmen von Workshops gestalten wir für dich eine spannende Konferenz.

Neben allen Themen rund um das Studium, wie z. B. Studienqualität, Motivation und wissenschaftliches Arbeiten, sind weitere Schwerpunkte der Veranstaltung politische Ökonomie, globale Wirtschaftspolitik, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Transformation der Arbeitswelt sowie Tarifpolitik.

### Termine

14.06. – 16.06.24 Q6002413001 Berlin

### Informationen

Zielgruppe Dual Studierende

Freistellung Wochenendseminar

Kontakt Raimund Meß,  
raimund.meß@igmetall.de

Ohne dich kein wir!

## AKTIVENCAMP

Ein ganzes Wochenende im Zeichen der Jugend. Die Aktiven aus den Geschäftsstellen bereiten gemeinsam ein Wochenende, voller kreativer Möglichkeiten sich zu vernetzen, sich weiterzubilden und sich mit neuen Themen auseinanderzusetzen, und freuen sich auf viele interessierte Mitglieder der IG Metall Jugend BBS. Ein kleiner Bezirk mit vielen Möglichkeiten zeigt ein Wochenende lang, was alles in ihm steckt.

Denn Vielfalt kommt in unserer Jugend nicht zu kurz. Viele verschiedene Branchen, Auszubildende, (dual) Studierende und junge Facharbeiterinnen und Facharbeiter, Schülerinnen und Schüler, viele Talentierte und Interessierte kommen hier zusammen, tauschen sich über das erste halbe Jahr aus und sammeln Impulse für das zweite Halbjahr.

Was genau geplant ist, erfahrt ihr in der Einladung.

### Termine

21.06. – 23.06.24 Q6002413014 Falkenhain

### Informationen

Zielgruppe Alle

Freistellung Wochenendveranstaltung

Kontakt Raimund Meß,  
raimund.meß@igmetall.de

Stark gegen Rechts im Betrieb und Alltag

## DAS WIRD MAN JA NOCH SAGEN DÜRFEN!

Kennst du das? Kolleg\*innen kommen mit schwierigen „Theorien“ über die Welt um die Ecke und du weißt nicht, wie du darauf reagieren sollst? Oder: ein\*e Kolleg\*in redet in der Pause immer wieder von echten Problemen, drifft dann aber in Erzählungen ab, die sonst von Rechten kommen? Erlebst du manchmal Sexismus oder Rassismus am Rande des Witzes?

An diesem Wochenende beschäftigen wir uns intensiv damit, wie wir mit solchen Situationen und Gruppierungen souverän umgehen können – sei es durch eine klare Ansage oder auch eine freundliche, aber bestimmte Gesprächsführung. Klar ist: manche können wir nicht zurückgewinnen, viele aber schon.

Ein Schwerpunkt des Wochenendes besteht darin, Situationen durchzuspielen, Techniken zu üben und uns gegenseitig darin zu bestärken, dass wir für ein kollegiales Miteinander, Demokratie und gute Arbeitsbedingungen kämpfen! Dieses Seminar ist gefördert von der Respekt-Initiative.

### Termine

15.03. – 17.03.24 Q6002418006 Berlin

### Informationen

Zielgruppe Alle

Freistellung Wochenendveranstaltung

Kontakt Raimund Meß,  
raimund.meß@igmetall.de

## STUDENTS MEET ENGINEERS

Studenten treffen auf Angestellte, Ingenieur\*innen und IT-Expert\*innen! Netzwerke und Austausch ermöglichen uns neue Perspektiven.

Gemeinsam besichtigten wir einen Betrieb und tauschen uns im Rahmen von Workshops aus.

Melde dich an und freue dich auf interessante Inputs und Erfahrungen von Berufspraktiker\*innen aus verschiedensten Betrieben und deine Mitstudierenden.

### Termine

15.11. – 16.11.24 Q6002413002 Berlin

### Informationen

Zielgruppe (Dual) Studierende

Freistellung Wochenendveranstaltung

Kontakt Raimund Meß,  
raimund.meß@igmetall.de

# JAV IM BETRIEB

JAV I

## GRUNDLAGENSEMINAR FÜR EURE ERFOLGREICHE JAV-ARBEIT

Das JAV-Seminar vermittelt den Teilnehmenden die Grundlagen, außerdem auch die wichtigsten Gesetze und Regelungen rund um die Ausbildung. Dennoch ist, die Rechtslage zu kennen nur der erste Schritt. Darüber hinaus bekommen die Teilnehmer\*innen praktische Tipps für die tägliche Arbeit als JAV-Mitglied. Ein optimaler Einstieg in die JAV-Arbeit mit allen wirklich wichtigen Basics!

### Themen im Seminar:

- ▶ Die Vertretung der Interessen der jugendlichen Arbeitnehmer\*innen und der Auszubildenden durch Betriebsrat und JAV
- ▶ Allgemeine Aufgaben der JAV nach § 70 BetrVG
- ▶ Regelungen der betrieblichen Berufsausbildung nach §§ 96 – 98 BetrVG
- ▶ Organisation und Durchführung einer Jugend- und Auszubildendenversammlung nach § 71 BetrVG
- ▶ Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes
- ▶ Arbeitsorganisation in der JA

### Termine

11.02. – 16.02.24 Q6002423003 Berlin

### Informationen

Zielgruppe JAVen

Freistellung § 37.6 BetrVG

Kontakt Raimund Meß,  
raimund.meß@igmetall.de

JAV-Wahl 2024

## DIE JAV-WAHL GUT VORBEREITEN UND ERFOLGREICH DURCHFÜHREN

Im Herbst 2024 finden wieder die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretung statt. Doch wer ist überhaupt wahlberechtigt? Welche Regeln und Fristen sind wichtig? Und wie funktioniert die Stimmabgabe? In diesem Seminar erfahrt ihr alles, was ihr über die rechtssichere Vorbereitung und Durchführung der JAV-Wahl in eurem Betrieb wissen müsst!

### Teilnehmerkreis

Dieses Seminar eignet sich für alle JAV-Wahlvorstände und alle Betriebsratsmitglieder sowie Mitglieder der JAV, die zum ersten Mal eine JAV-Wahl durchführen oder ihre entsprechenden Kenntnisse auffrischen möchten. Spätestens acht Wochen vor Ablauf der Amtszeit der bisherigen JAV muss der Betriebsrat dazu einen Wahlvorstand bestellen.

### Schulungsanspruch

Die Kosten der JAV-Wahl und damit auch die einer erforderlichen Wahlschulung trägt nach § 37 Abs. 6 und § 63 Abs. 2 und § 20 Abs. 3 BetrVG nach entsprechender Beschlussfassung im Wahlvorstand der Arbeitgeber.

### Termine

24.06. – 25.06.24 Q6002423004 Berlin

### Informationen

Zielgruppe JAVen, BR

Freistellung § 37.6 BetrVG

Kontakt Raimund Meß,  
raimund.meß@igmetall.de

# AUSBILDUNG FÜR REFERENT\*INNEN

Grundlagenseminar für Jugendbildungsreferent\*innen in BBS

## REFERENT\*INNEN QUALIFIZIERUNG 2024

Die Referent\*innen-Qualifizierung richtet sich an engagierte Kolleg\*innen aus den Geschäftsstellen, die Lust haben, zukünftig Seminare der IG Metall Jugend BBS durchzuführen.

Die Seminarreihe ist eine Einstiegsqualifikation. Sie bietet zum einen Basics für angehende Referent\*innen, aber vermittelt auch die Grundlagen unserer Jugend I- und JAV-Seminare.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die zukünftigen Referent\*innen eine Teilnahme an den Einstiegsseminaren der IG Metall (JAV I, Jugend I, Jugend II) vorweisen können.

Die Termine bekommst du über die Geschäftsstelle. Die Anmeldung erfolgt nach vorheriger Rücksprache mit dem\*der Jugendsekretär\*in in der zuständigen Geschäftsstelle.

#### Termine

**Baustein 1**  
04.04.–07.04.24 Q6002413009 Berlin

**Baustein 2**  
30.05.–02.06.24 Q6002413010 Berlin

**Baustein 3**  
12.09.–15.09.24 Q6002413011 Schliersee

**Baustein 4**  
31.10.–03.11.24 Q6002413012 Berlin

#### Informationen

Zielgruppe junge Beschäftigte

Freistellung Wochenendveranstaltung

Kontakt Raimund Meß,  
raimund.meß@igmetall.de

# KÜSTE

## POLITISCHE JUGEND-BILDUNG

### JUNGE ARBEITNEHMER\*INNEN IN BETRIEB UND GESELLSCHAFT (JUGEND I)

Das Jugend I-Seminar ist das Einstiegsseminar für junge Arbeitnehmer\*innen und Jugendliche: Der Ausgangspunkt für das Seminar ist dein Arbeitsleben – deine Ausbildung und/oder dein Studium im Betrieb. Von den persönlichen Erfahrungen aus widmet sich das Jugend I-Seminar den Themen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Welche Rolle spielen Staat, Betrieb und der Mensch selbst in unserem Gesellschafts- und Wirtschaftsleben? Welche Rolle ergibt sich für dich als Auszubildende\*r und/oder Studierende\*r.

#### Themen im Seminar

- ▶ Grundsätze betrieblichen Handelns
- ▶ Deine Interessen als Arbeitnehmer\*in
- ▶ Möglichkeiten, die Ausbildung/das Studium zu gestalten
- ▶ Die Rolle von JAV, BR und IG Metall

#### Termine

18.03.–22.03.24 Q4002411201 Undeloh

15.04.–19.04.24 Q4002411601 Rendsburg

29.07.–02.08.24 Q4002413101 Waren

29.07.–02.08.24 Q4002413102 Bad Zwischenahn

14.10.–18.10.24 Q4002414202 Bad Zwischenahn

21.10.–25.10.24 Q4002414301 Undeloh

#### Informationen

Zielgruppe Alle, JAVen und Betriebsräte, Aktive, (dual) Studierende

Freistellung nach § 37,7 BetrVG auf Anfrage und nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung:  
<https://qrco.de/jugend-i>



#### Umweltschutz trifft Segelseminar

### JUGEND-UMWELTSEMINAR

Uns geht's ums „Meer“. Bei Wind und Wetter werden wir den Lebensraum Meer besegeln und erleben. Doch die Idylle der Seefahrerromantik ist trügerisch: Einerseits ist die See der Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten, andererseits ist sie Müllkippe, Verkehrsknotenpunkt und ein beliebtes Ziel des Massentourismus. Durch die Beschäftigung mit industriellen Strukturen und regionalen Umweltbelastungen nähern wir uns dem umfangreichen Themenkomplex Ökologie an. Von hier aus geht's weiter mit einer Bestandsaufnahme betrieblicher Umweltprobleme in Produktion und Ausbildung.

Wie kann Umweltengagement im Betrieb konkret aussehen? Wo liegen Probleme, wo Potenziale? Welche Gesetze sind von Bedeutung? – Information ist die Basis für Veränderung.

#### Themen im Seminar

- ▶ Zusammenhänge zwischen Umweltschutz und Arbeitsschutz im Betrieb
- ▶ Umweltbewusstes Handeln im Betrieb als Ziel betrieblicher Berufsausbildung
- ▶ Berufsausbildung im Konflikt zwischen ökonomischer Rationalität und gesellschaftlicher Verantwortung
- ▶ Herausarbeiten möglicher Konflikte, Analyse unterschiedlicher Interessen
- ▶ Gesetzliche Grundlagen: Betriebsverfassungsgesetz, Berufsausbildungsgesetz, Umweltschutzgesetz, Arbeitsschutzgesetz und die Handlungsmöglichkeiten

#### Termine

29.07. – 02.08.24 Q4002413103 Segelschiff/Ryvar

#### Informationen

Zielgruppe	Alle, JAVen und Betriebsräte, Aktive, (dual) Studierende
Freistellung	nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung:  
<https://qrco.de/jugend-umwelt>



## GESCHICHTE UND KULTUR DER ARBEITER\*INNENBEWEGUNG

Berlin galt lange Zeit als Arbeiterstadt, davon zeugen die Mietskasernen, die um 1900 entstanden sind, ebenso wie die zahlreichen industriellen Standorte in der Stadt. In diesem Milieu entstand und entwickelte sich nicht zuletzt eine starke Arbeiterbewegung. Wir erkunden im Seminar Entstehungs- und Wirkstätten der Arbeiterbewegung:

Welche gesellschaftlichen und architektonischen Räume entstanden in den Kämpfen um die Rechte der Arbeiter\*innen in Berlin? Wem waren und sind diese Räume zugänglich? Wie haben diese Orte selbst die Arbeiterbewegung geformt? Gewerkschaftshäuser und die Anfänge genossenschaftlichen Wohnungsbaus und Handels zeugen von der Kunstfertigkeit der aufstrebenden Bewegung in den 1920er-Jahren. Kulturelle Aktivitäten zeigen sich in Buchläden, Theatern und Einrichtungen politischer Bildung.

Wir beschäftigen uns auch mit den Konflikten innerhalb der Arbeiterschaft Berlins und schließlich auch mit der Teilung der Stadt: In Ost und West bildeten sich sehr unterschiedliche Strukturen heraus, die nicht ohne Konflikte wieder vereint werden konnten. In diesem Seminar verschaffen wir uns einen Überblick über die Geschichte der Arbeiterbewegung am Beispiel Berlins.

Im Rahmen des Seminars besuchen wir die Bundeschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes in Bernau, die seit 2017 zum Weltkulturerbe gehört, das Berliner Ensemble und den Friedhof der Sozialisten.

Zum Teil werden wir während des Seminars die Wirkstätten der Arbeiterbewegung auf Fahrrädern erkunden. Fahrräder werden für das Seminar gestellt.

#### Termine

03.05. – 05.05.24 B40024018RB2 Berlin

#### Informationen

Zielgruppe	Alle, JAVen und Betriebsräte, Aktive, (dual) Studierende
Freistellung	Wochenendseminar

Anmeldung:  
<https://t1p.de/izez4>



## TARIF-ABC

Was ist eigentlich ein Tarifvertrag? Warum gibt es überhaupt Warnstreiks und wie kommen Tarifforderungen zustande? Ein Seminar rund um den Tarif. Dabei geht es nicht nur um allgemeine Fragen, wir beschäftigen uns auch ganz konkret mit der nächsten Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie. Wir wollen sie vorbereiten und konkrete Ideen für die Vorgehensweise im Betrieb entwickeln. Natürlich sind auch Mitglieder aus anderen Branchen herzlich willkommen – schließlich stehen auch hier Tarifrunden an, in denen die IG Metall Jugend ein Wörtchen mitreden kann. Du hast Lust, zum Tarifrack zu werden und richtig mitzumischen? Oder willst du einfach nur besser verstehen, wie Tarifpolitik funktioniert? Du bist hier in jedem Fall richtig.

#### Themen im Seminar

- ▶ Wie ist das Tarifrecht entstanden?
- ▶ Was regelt ein Tarifvertrag heute – und was hat das mit mir zu tun?
- ▶ Wie funktionieren Tarifrunden?
- ▶ Gesetzlicher Rahmen
- ▶ Streik und andere Möglichkeiten der Einflussnahme

#### Termine

19.04. – 21.04.24 B40024116RB2 Berlin

#### Informationen

Zielgruppe	Alle, JAVen und Betriebsräte, Aktive, (dual) Studierende
Freistellung	Wochenendseminar

Anmeldung:  
<https://qrco.de/tarif-abc>



#### Bezirkliches OJA-BJA-Seminar 2024

## OHNE OJA? OHNE MICH!

OJA, BJA – Keine Ahnung? Kein Problem! Auf unserem bezirklichen OJA-BJA-Seminar sehen wir uns gemeinsam die Jugendarbeit im Bezirk genauer an. Was sind Orts- bzw. Bezirksjugendausschüsse? Wen treffe ich dort und was sind die Themen? Wir entwickeln Ideen und Aktionen anhand eurer Themen, nutzen auch überregional unsere Kontakte und gehen gemeinsam neue Wege. Kolleg\*innen, die neu dabei sind, können gern erst mal schnuppern! Klar ist: Gemeinsam können wir über die regionalen Strukturen hinweg noch mehr erreichen, das haben Kampagnen wie Operation Übernahme oder moderm.bilden bestens bewiesen!

#### Themen im Seminar

- ▶ Aufbau und Struktur von Ausschüssen der Jugendlichen
- ▶ Push it! Neue Ideen für die Arbeit vor Ort entwickeln
- ▶ Jugendthemen gemeinsam anpacken und vorantreiben
- ▶ Vernetzung im Bezirk

#### Termine

12.07. – 14.07.24 B40024128RB2 Berlin

#### Informationen

Zielgruppe	Alle, JAVen und Betriebsräte, Aktive, (dual) Studierende
Freistellung	Wochenendseminar

Anmeldung:  
<https://qrco.de/ohne-oja>



#### Netzwerke für dein Leben, Arbeiten und Studieren

## IMPULSKONFERENZ

Impulse für dein Netzwerk, dein Studium, deine Karriere: Aus der eigenen Komfortzone ausbrechen und Kontakte über den eigenen Tellerrand hinaus knüpfen – dabei ganz selbstverständliche Impulse für dein Leben, Arbeiten und Studieren setzen. Im Rahmen von Workshops gestalten wir für dich eine spannende Konferenz.

Neben allen Themen rund um das Studium, wie z. B. Studienqualität, Motivation und wissenschaftliches Arbeiten, sind weitere Schwerpunkte der Veranstaltung politische Ökonomie, globale Wirtschaftspolitik, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Transformation der Arbeitswelt sowie Tarifpolitik.

#### Termine

14.06. – 16.06.24 Q6002413001 Berlin

#### Informationen

Zielgruppe	Dual Studierende
Freistellung	Wochenendseminar

# JAV IM BETRIEB

## BASISKOMPETENZEN FÜR JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN-VERTRETUNGEN (JAV I)

Wie organisiere ich meine Arbeit als JAVI? Wie führe ich eine Jugendversammlung durch, was gehört alles dazu? Wie arbeite ich am besten mit dem Betriebsrat zusammen? Wie läuft eine gute JAV-Sitzung?

Das JAV-Seminar vermittelt dir die Grundlagen für deine JAV-Arbeit, deine Rechte und Pflichten und deine Handlungsmöglichkeiten. Aber auch die wichtigsten Gesetze und Regelungen rund um die Ausbildung. Es ist nur der erste Schritt, die Rechtslage zu kennen, darüber hinaus bekommst du jede Menge praktische Tipps für deine tägliche Arbeit als JAVI. Das JAV-Seminar orientiert sich auch an deinen Bedürfnissen und Fragen und hilft dir, deine Vorhaben umzusetzen. Dabei lernst du Techniken für deine Arbeitsorganisation kennen und bekommst viele praktische Hinweise für den JAV-Alltag. Ein optimaler Einstieg in die JAV-Arbeit mit allen wirklich wichtigen Basics!

### Themen im Seminar

- ▶ die Qualität der Berufsausbildung nach §§ 96 – 98 BetrVG
- ▶ Grundsätze der Zusammenarbeit mit dem BR und anderen Gremien, die für die Berufsausbildung zuständig sind
- ▶ die Aufgaben und Zuständigkeiten der JAV nach § 70 BetrVG
- ▶ Organisation und Durchführung einer Jugend- und Auszubildendenversammlung nach § 71 BetrVG
- ▶ die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen (BetrVG, BBiG, JArbSchG u.a.)
- ▶ Voraussetzungen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit
- ▶ Regelungen des Jugendarbeitschutzgesetzes

### Termine

03.03. – 08.03.24	A4002421003	Bremen
30.06. – 05.07.24	A4002422701	Wismar

### Informationen

Zielgruppe	JAVen
Freistellung	§ 37.6 BetrVG

Anmeldung:  
<https://qrco.de/jav-i>



## MITWIRKUNG DER JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN-VERTRETUNG (JAV II)

Dieses Aufbau-seminar ist für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung, die bereits das JAV I-Seminar besucht und im Betrieb erste Erfahrungen gesammelt haben. Im Vordergrund stehen die Vertiefung des juristischen Fachwissens (Betriebsverfassungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz und der dazugehörigen Rechtsprechung), aber auch die politischen Handlungsmöglichkeiten über den gesetzlichen Rahmen hinaus. Eine weitere Rolle spielen unter anderem Instrumente und Methoden zur beteiligungsorientierten Mitbestimmung und Gestaltung der Berufsausbildung.

Ziel des Seminars ist es, die bisherigen Erfahrungen und Kenntnisse gemeinsam zu vertiefen und die JAV-Arbeit unter dem Aspekt der systematischen und strukturierten Arbeitsorganisation effektiver zu gestalten.

### Themen im Seminar

- ▶ Arbeitsfelder der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ▶ Vertiefung des juristischen Fachwissens und aktueller Rechtsprechungen anhand von Fallbeispielen
- ▶ Reflexion und Vertiefung der allgemeinen Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung mit dem Schwerpunkt „Qualität der Berufsausbildung“
- ▶ organisatorische Voraussetzung der Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ▶ die Qualität der beruflichen Bildung und Handlungsmöglichkeiten zur betrieblichen Umsetzung
- ▶ systematische, reflektierte und strukturierte Kommunikation in der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ▶ Instrumente und Methoden der beteiligungsorientierten JAV-Arbeit
- ▶ Verhandlungen des Arbeitsgerichtes: Theorie trifft Praxis

### Termine

25.02. – 01.03.24	A4002420902	Undeloh
17.03. – 22.03.24	A4002421201	Walsrode
23.06. – 28.06.24	A4002422601	Undeloh

### Informationen

Zielgruppe	JAVen
Freistellung	§ 37.6 BetrVG

Anmeldung:  
<https://qrco.de/jav-ii>



# MITTE

# POLITISCHE JUGEND-BILDUNG

**Junge Arbeitnehmer\*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft**

## JUGEND I

Das Seminar bietet einen ersten Einstieg in Fragen rund um das Arbeits- und Ausbildungsleben. Deine Fragen, deine Probleme und deine Interessen stehen dabei im Vordergrund.

Du willst mehr erfahren über aktuelle Entwicklungen in Betrieben, Wirtschaft und Gesellschaft? Du fragst dich zum Beispiel, welche Möglichkeiten du hast, um deine Ausbildung so gut wie möglich zu gestalten? Nach welchen Grundsätzen Betriebe handeln und wie du für deine Interessen kämpfen kannst? An wen du dich im Betrieb bei Fragen rund um die Ausbildung / das duale Studium wenden kannst? Dann bist du hier genau richtig!

Ausgehend von deinen Fragen und Erfahrungen wollen wir in diesem Seminar:

- ▶ aktuelle und interessante Entwicklungen aus der Welt, in der wir arbeiten (Betrieb), und der Welt, in der wir leben (Gesellschaft und Wirtschaft), diskutieren
- ▶ den Interessengegensatz von Kapital und Arbeit und die Notwendigkeit gewerkschaftlicher Interessenvertretung genauer untersuchen
- ▶ einen Blick auf die Politik in Wirtschaft und Gesellschaft werfen und die Wirkungen politischer Entscheidungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen beleuchten
- ▶ uns darüber austauschen, wie die IG Metall im Betrieb und vor Ort funktioniert, wo und wie wir selbst mitmachen können

### Termine

#### alle Geschäftsstellen

18.02. – 23.02.24 Q20024110200 Gladbach

#### Neuwied/Koblenz

03.03. – 08.03.24 Q20024110300 Roes

#### Nordhessen

03.03. – 08.03.24 Q20024110100 Naumburg

#### Saarland

17.03. – 22.03.24 Q20024110400 Kirkel

#### Herborn

17.03. – 22.03.24 Q20024110500 Bad Soden

#### Thüringen

14.04. – 19.04.24 Q20024110600 Friedrichroda

#### Koop. Pfalz

07.04. – 12.04.24 Q20024110700 Kirkel

#### Frankfurt/Mainz/Darmstadt

02.06. – 07.06.24 Q20024110800 Nohfelden

#### Nordhessen

09.06. – 14.06.24 Q20024110900 Bad Soden

#### alle Geschäftsstellen

16.06. – 21.06.24 Q20024111000 Bad Soden

#### Frankfurt/Mainz/Darmstadt

07.07. – 12.07.24 Q20024111100 Nohfelden

#### Mittelhessen

07.07. – 12.07.24 Q20024111200 Gladbach

#### Saarland

14.07. – 19.07.24 Q20024111300 Kirkel

#### Saarland

18.08. – 23.08.24 Q20024111400 Kirkel

#### Nordhessen

18.08. – 23.08.24 Q20024111500 Beverungen

#### alle Geschäftsstellen

25.08. – 30.08.24 Q20024111600 Bad Soden

#### Frankfurt/Mainz/Darmstadt

08.09. – 13.09.24 Q20024111700 Beverungen

#### Frankfurt

22.09. – 27.09.24 Q20024111800 Butzbach

#### Koop. Pfalz

13.10. – 18.10.24 Q20024111900 Kirkel

#### Saarland

20.10. – 25.10.24 Q20024112000 Kirkel

#### Nordhessen

24.11. – 29.11.24 Q20024112100 Gladbach

#### alle Geschäftsstellen

24.11. – 29.11.24 Q20024112200 Roes

### Informationen

Zielgruppe Alle

Freistellung § 37.7 BetrVG, Bildungsfreistellungsgesetz der Länder

Kontakt Nicole Domschke,  
nicole.domschke@igmetall.de

# JAV IM BETRIEB

## GRUNDLAGENSEMINAR FÜR JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN- VERTRETER\*INNEN

Das JAV-Seminar vermittelt alles, was für deine tägliche JAV-Arbeit wichtig ist: rechtliche Kenntnisse, praktische Tipps und wichtiges Grundwissen. Der vorherige Besuch des „Jugend I“ ist empfehlenswert.

Du bist neu in der Jugend- und Auszubildendenvertretung und findest dich so langsam in deiner Funktion ein? Du fragst dich, welche Rechte du hast und welche Pflichten auf dich zukommen? Du wünschst dir Tipps für deine tägliche Arbeit? Du würdest dich gerne mit Jugend- und Auszubildendenvertreter\*innen aus anderen Betrieben austauschen und vernetzen? Dann bist du hier genau richtig!

Ausgehend von deinen Fragen und Erfahrungen wollen wir in diesem Seminar:

- ▶ die Aufgabenbereiche und Handlungsoptionen der Jugend- und Auszubildendenvertretung besprechen
- ▶ die Qualität der Ausbildung analysieren und die Möglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung aufzeigen
- ▶ den Interessengegensatz von Kapital und Arbeit und die Notwendigkeit gewerkschaftlicher Interessenvertretung genauer untersuchen
- ▶ das Betriebsverfassungsgesetz genauer unter die Lupe nehmen

### Termine

#### alle Geschäftsstellen

21.01. – 27.01.24 A20024320201 Bad Soden

#### Thüringen

11.02. – 17.02.24 A20024320202 Bad Tabarz

#### alle Geschäftsstellen

18.02. – 24.02.24 A20024320203 Bad Soden

#### Koop. Pfalz

03.03. – 09.03.24 A20024320204 Kirkel

#### alle Geschäftsstellen

14.04. – 20.04.24 A20024320205 Bad Soden

#### alle Geschäftsstellen

21.04. – 27.04.24 A20024320206 Friedrichroda

#### alle Geschäftsstellen

03.11. – 09.11.24 A20024320207 Bad Soden

#### Mainz-Wiesbaden/Darmstadt

08.12. – 14.12.24 A20024320208 Gladbach

### Informationen

Zielgruppe JAVen

Freistellung § 37.6 BetrVG

Kontakt Saskia Ehrlich,  
saskia.ehrlich@igmetall.de

## Qualität der Ausbildung

### JAV – ORGANICE BERUFSBILDUNG: WIR GESTALTEN DIE AUSBILDUNGSQUALITÄT IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Mitbestimmungsmöglichkeiten von Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) und Betriebsratsgremien, die in Bezug auf berufliche Bildung sowie der Ausgestaltung einer guten Berufsausbildung sehr weitreichend sind und damit ein wichtiges Werkzeug für die JAV und den Betriebsrat darstellen.

Des Weiteren beschäftigen wir uns ausführlich mit dem Betriebsverfassungsgesetz sowie dem Berufsbildungsgesetz und erarbeiten gemeinsam Handlungspläne und -möglichkeiten für die betriebliche Umsetzung.

Anhand deiner betrieblichen Themen und Fallbeispiele wird eine praktische Umsetzung aktueller Projekte ermöglicht.

Somit bist du nach dem Seminar bestens für die betrieblichen Herausforderungen der beruflichen Bildung gewappnet und kannst die Ausbildung in deinem Betrieb maßgeblich beeinflussen.

#### Themen im Seminar

- ▶ das duale System der Berufsausbildung
- ▶ Mitbestimmungs- und Einflussmöglichkeiten von JAV und Betriebsrat auf die Berufsbildung
- ▶ Rechte der Auszubildenden in der Aus- und Weiterbildung
- ▶ Strategieentwicklung und Projektplanung zur Mitbestimmung in der Berufsbildung

Das Seminar richtet sich an Jugend- und Auszubildendenvertreter\*innen.

#### Termine

Homburg/Saarbrücken/Neunkirchen  
18.02. – 24.02.24 A20024320209 Roes

Herborn  
25.02. – 02.03.24 A20024320210 Bad Soden

Region Rhein-Main  
12.05. – 18.05.24 A20024320211 Bad Soden

#### Informationen

Zielgruppe JAV, junge BR

Voraussetzung Der vorherige Besuch des JAV-Grundlagenseminars wird vorausgesetzt.

Freistellung § 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX

Kontakt [seminare@br-akademie-mitte.de](mailto:seminare@br-akademie-mitte.de)

# AUSBILDUNG FÜR REFERENT\*INNEN

## Vorqualifizierung zukünftiger Jugendbildungsleiter\*innen

### GRUNDLAGEN DER POLITISCHEN ÖKONOMIE

Die „Vorquali“ vermittelt die Grundlagen der politischen Ökonomie und ist das Einstiegsseminar für angehende Teamer\*innen in der Jugendbildungsarbeit im Bezirk Mitte.

Du hast Lust, ökonomische, gesellschaftliche und organisationspolitische Inhalte zu diskutieren? Du möchtest die Zusammenhänge beleuchten und eigene Standpunkte entwickeln? Du hast bereits an einigen Seminaren teilgenommen und würdest gerne selbst als Teamer\*in anderen jungen Kolleg\*innen Inhalte näherbringen und Lernprozesse anregen? Dann bist du hier genau richtig.

In diesem Seminar wollen wir ausgehend von deinen Fragen und Erfahrungen:

- ▶ ökonomische, gesellschaftliche und organisationspolitische Inhalte diskutieren und eigene Standpunkte dazu entwickeln
- ▶ sozialökonomische Aspekte und gewerkschaftliche Strukturen beleuchten
- ▶ methodisch-didaktische Kenntnisse in der Jugendbildungsarbeit vermitteln
- ▶ weitere Seminarangebote vorstellen

#### Termine

21.04. – 27.04.24 J20024017RB2 Schliersee

#### Informationen

Zielgruppe Aktive

Voraussetzung Empfohlen wird der vorherige Besuch der Seminare Jugend I bis III.

Freistellung Bildungsfreistellungsgesetz der Länder, unbezahlte Freistellung

Kontakt Jessica Pollak,  
[jessica.pollak@igmetall.de](mailto:jessica.pollak@igmetall.de)

# NIEDERSACHSEN UND SACHSEN-ANHALT

# POLITISCHE JUGEND-BILDUNG

## Jugend I

### SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMER\*INNEN

Wie muss eine gute Ausbildung oder ein gutes Studium ablaufen? Bleibt dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich der und was hat der Staat damit zu tun? Diese und noch viel mehr Fragen beantwortet dir das Jugend I-Seminar. Es ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems und deine IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht's um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

#### Inhalte

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer\*innen unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um Ausbildung und Studium erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren.

#### Termine

*Geschäftsstelle Hannover*  
28.01. – 02.02.24 Q500241009 Hustedt

*Geschäftsstellen Braunschweig, Salzgitter-Peine*  
03.03. – 08.03.24 Q500241021 Hustedt

*alle Geschäftsstellen*  
03.03. – 08.03.24 Q500241022 Hustedt

*Geschäftsstelle Wolfsburg*  
10.03. – 15.03.24 Q500241027 Hustedt

*Geschäftsstelle Hannover*  
17.03. – 22.03.24 Q500241032 Springe

*Geschäftsstellen Braunschweig, Salzgitter-Peine*  
14.04. – 19.04.24 Q500241035 Hustedt

*Geschäftsstelle Braunschweig*  
12.05. – 17.05.24 Q500241046 Springe

*Geschäftsstellen Braunschweig, Salzgitter-Peine*  
02.06. – 07.06.24 Q500241051 Hustedt

*alle Geschäftsstellen*  
09.06. – 14.06.24 Q500241058 Springe

*Geschäftsstelle Wolfsburg*  
16.06. – 21.06.24 Q500241060 Hustedt

*Geschäftsstellen Celle-Lüneburg, Süd-Niedersachsen-Harz, Nienburg-Stadthagen*  
23.06. – 28.06.24 Q500241064 Hustedt

*Geschäftsstelle Hannover*  
23.06. – 28.06.24 Q500241063 Hustedt

*Geschäftsstelle Hannover*  
28.07. – 02.08.24 Q500241065 Hustedt

*Geschäftsstelle Salzgitter*  
11.08. – 16.08.24 Q500241071 Hustedt

*Geschäftsstelle Braunschweig*  
11.08. – 16.08.24 Q500241072 Hustedt

*alle Geschäftsstellen*  
18.08. – 23.08.24 Q500241074 Hustedt

*Geschäftsstelle Wolfsburg*  
25.08. – 30.08.24 Q500241079 Springe

*Geschäftsstellen Braunschweig, Salzgitter-Peine*  
01.09. – 06.09.24 Q500241083 Springe

*Geschäftsstelle Hannover*  
15.09. – 20.09.24 Q500241089 Hustedt

*Geschäftsstellen Wolfsburg, Celle-Lüneburg*  
06.10. – 11.10.24 Q500241097 Hustedt

*Geschäftsstelle Hannover*  
06.10. – 11.10.24 Q500241096 Hustedt

*Geschäftsstelle Salzgitter-Peine*  
03.11. – 08.11.24 Q500241109 Springe

*alle Geschäftsstellen*  
03.11. – 08.11.24 Q500241107 Hustedt

*Geschäftsstelle Hannover*  
24.11. – 29.11.24 Q500241121 Springe

*Geschäftsstellen Braunschweig, Salzgitter-Peine*  
24.11. – 29.11.24 Q500241118 Hustedt

#### Informationen

Zielgruppe Alle, Aktive, JAVen, (dual) Studierende

Freistellung Bildungsfreistellungsgesetz der Länder

#### Netzwerke für dein Leben, Arbeiten und Studieren

### IMPULSKONFERENZ

Impulse für dein Netzwerk, dein Studium, deine Karriere: Aus der eigenen Komfortzone ausbrechen und Kontakte über den eigenen Tellerrand hinaus knüpfen – dabei ganz selbstverständliche Impulse für dein Leben, Arbeiten und Studieren setzen. Im Rahmen von Workshops gestalten wir für dich eine spannende Konferenz.

Neben allen Themen rund um das Studium, wie z. B. Studienqualität, Motivation und wissenschaftliches Arbeiten, sind weitere Schwerpunkte der Veranstaltung politische Ökonomie, globale Wirtschaftspolitik, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Transformation der Arbeitswelt sowie Tarifpolitik.

#### Termine

14.06. – 16.06.24 Q6002413001 Berlin

#### Informationen

Zielgruppe Dual Studierende

Freistellung Wochenendseminar

### STUDENTS MEET ENGINEERS

Studenten treffen auf Angestellte, Ingenieur\*innen und IT-Expert\*innen! Netzwerke und Austausch ermöglichen uns neue Perspektiven.

Gemeinsam besichtigten wir einen Betrieb und tauschen uns im Rahmen von Workshops aus.

Melde dich an und freue dich auf interessante Inputs und Erfahrungen von Berufspraktiker\*innen aus verschiedensten Betrieben und deine Mitstudierenden.

#### Termine

15.11. – 16.11.24 Q6002413002 Berlin

#### Informationen

Zielgruppe (Dual) Studierende

Freistellung Wochenendveranstaltung

# JAV IM BETRIEB

## JAV I

### INTERESSENVERTRETUNG JUGENDLICHER UND AUSZUBILDENDER IM BETRIEB

Wie organisiere ich meine Arbeit als JAVi? Wie führe ich eine Jugendversammlung durch, was gehört alles dazu? Wie arbeite ich am besten mit dem Betriebsrat zusammen? Wie läuft eine gute JAV-Sitzung? Wie organisiere ich meine Arbeit als JAVi? Wie führe ich eine Jugendversammlung durch, was gehört alles dazu? Wie arbeite ich am besten mit dem Betriebsrat zusammen? Wie läuft eine gute JAV-Sitzung?

Das JAV-Seminar vermittelt dir die Grundlagen für deine JAV-Arbeit, deine Rechte und Pflichten und deine Handlungsmöglichkeiten. Aber auch die wichtigsten Gesetze und Regelungen rund um die Ausbildung.

Die Rechtslage zu kennen, ist jedoch nur der erste Schritt. Darüber hinaus bekommst du jede Menge praktische Tipps für deine tägliche Arbeit als JAVi. Das JAV-Seminar orientiert sich auch an deinen Bedürfnissen und Fragen und hilft dir, deine Vorhaben umzusetzen. Dabei lernst du Techniken für deine Arbeitsorganisation kennen und bekommst viele praktische Hinweise für den JAV-Alltag. Ein optimaler Einstieg in die JAV-Arbeit mit allen wirklich wichtigen Basics!



- ▶ Die Qualität der Berufsausbildung
- ▶ Die Aufgaben und Zuständigkeiten der JAV
- ▶ Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen (BetrVG, BBiG, JArbSchG u. a.)
- ▶ Grundsätze der Zusammenarbeit mit dem BR und anderen Gremien, die für die Berufsausbildung zuständig sind
- ▶ Voraussetzungen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit
- ▶ Die JAV von A-Z

Termine		
14.01.–19.01.24	A500242025	Hustedt
28.01.–02.02.24	A500242003	Hustedt
03.03.–08.03.24	A500242005	Springe
02.06.–07.06.24	A500242015	Hustedt
28.07.–02.08.24	A500242019	Hustedt
10.11.–15.11.24	A500242030	Springe
01.12.–06.12.24	A500242034	Springe

Informationen	
Zielgruppe	JAVen
Freistellung	§ 37.6 BetrVG

#### JAV II

### INTERESSENVERTRETUNG JUGENDLICHER UND AUSZUBILDENDER IM BETRIEB II

Ziel des Seminars ist es, die bisherigen Erfahrungen und Kenntnisse gemeinsam zu vertiefen und die JAV-Arbeit unter dem Aspekt der systematischen und strukturierten Arbeitsorganisation effektiver zu gestalten.

Dieses Aufbau-seminar ist für Jugend- und Auszubildendenvertreter\*innen, die bereits das JAV-Seminar besucht und im Betrieb erste Erfahrungen gesammelt haben. Im Vordergrund stehen die Vertiefung des juristischen Fachwissens, aber auch die politischen Handlungsmöglichkeiten über den gesetzlichen Rahmen hinaus. So zum Beispiel, die Instrumente und Methoden einer beteiligungsorientierten JAV-Arbeit zu kennen und die Grundlagen systematischen Planes und strukturierten Arbeitens anwenden zu können.

#### Inhalte

- ▶ Reflexion der bisherigen JAV-Arbeit
- ▶ Vertiefung des juristischen Fachwissens
- ▶ Systematisches und strukturiertes Arbeiten in der JAV
- ▶ Instrumente und Methoden der beteiligungsorientierten JAV-Arbeit
- ▶ Kommunikationstechniken für eine erfolgreiche JAV-Arbeit

Termine		
23.06.–28.06.24	A500242018	Hustedt
24.11.–29.11.24	A500242031	Springe

Informationen	
Zielgruppe	JAVen
Freistellung	§ 37.6 BetrVG

# AUSBILDUNG FÜR REFERENT\*INNEN

#### Teamentarbeitskreis

### TAK – WIR ROCKEN DIE JUGENDBILDUNG

Dieser Arbeitskreis ist für Teamerinnen und Teamer, die Seminare für den Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt teamen oder in der HAK-Ausbildung sind.

Gemeinsam reflektieren wir die gelaufenen Seminare, besprechen Methoden und versuchen, die Seminarinhalte weiterzuentwickeln. Wir diskutieren alle Fragen rund um die Seminarplanung, Seminarorte, Visualisierung, erstellen neue ZIMs und tauschen uns zu aktuellen Themen aus.

Wir treffen uns 4 Mal im Jahr – komm vorbei!

Termine		
09.02.–11.02.24	Q500241013	Springe
05.04.–07.04.24	N.N.	Berlin
14.09.–15.09.24	Q500241091	Hustedt
14.12.–15.12.24	Q500241124	Springe

Informationen	
Zielgruppe	Aktive

# NORDRHEIN- WESTFALEN

# POLITISCHE JUGEND-BILDUNG

## BEZIRKLICHER TEAMENDEN-ARBEITSKREIS (BTAK)

Referentinnen und Referenten kommen im bezirkliche Teamenden-Arbeitskreis zusammen, um konkrete, zum Großteil aktuelle politische Themen, aufzunehmen, welche auch zunehmend Einfluss in den Betriebsalltag nehmen können oder bereits haben. Diese werden diskutiert und bearbeitet, sodass daraus Materialien oder auch Aktionen entstehen können, die im Bezirk genutzt und umgesetzt werden.

Des Weiteren tauschen sich die Teamenden über Erfahrungen und Situationen aus, mit denen sie im Seminarekontext konfrontiert worden sind. Dies bietet die Möglichkeit der Reflexion und des Austausches. Neben der Vernetzung werden zudem neue konstruktive Ideen entwickelt und kurze Qualifizierungsmodule zu spezifischen Themen angeboten, die zuvor von den Referent\*innen gewünscht worden sind.

<b>Termine</b>	* Kinderbetreuung
08.11. – 10.11.24	Q10024100009 Sprockhövel <sup>K</sup>

<b>Informationen</b>	
Zielgruppe	Aktive
Freistellung	Wochenendseminar
Kontakt	Katharina Fergen, katharina.fergen@igmetall.de, Carissa Wagner, Carissa.wagner@igmetall.de

## TARIF-BEZIRKSJUGEND-AUSSCHUSS

Der Tarif-BJA soll verstärkt die Rolle der Jugend für aktuelle und zukünftige Tarifrunden verdeutlichen. Im Austausch miteinander, und zusammen mit der Tarifabteilung, sollen sowohl die Grundlagen der Tarifpolitik, als auch Forderungen der IG Metall Jugend NRW erarbeitet werden. Dies wird durch umfangreiche Workshops für die Teilnehmer\*innen erleichtert, damit sie für ihren Betrieb rund um das Thema Tarif bestens aufgestellt sind.

<b>Termine</b>	* Kinderbetreuung
27.09. – 29.09.24	Q10024100007 Sprockhövel <sup>K</sup>

<b>Informationen</b>	
Zielgruppe	Aktive
Freistellung	Wochenendseminar
Kontakt	Carissa Wagner, Carissa.wagner@igmetall.de

## Die IG Metall für dual Studierende

### IMPULSKONFERENZ DUALES STUDIUM

Du hast gerade dein duales Studium begonnen und viele neue Eindrücke drängen um deine Aufmerksamkeit? Oder du bist schon länger dabei und dich beschäftigen verschiedene Fragen rund ums Studium und den Berufseinstieg? Dann bist du bei dieser Konferenz genau richtig!

Dir werden interessante Gäst\*innen aus der Praxis, spannende Fachvorträge und interaktive Workshops rund um deine Themen im dualen Studium geboten. In den Bereichen Kommunikation, Studienorganisation, Work-Life-Balance und (Selbst-)Präsentation kannst du dich in netter Atmosphäre an diesem Wochenende weiterbilden. Neben vielen nützlichen Informationen und Social Skills, die dir vermittelt werden, zeigen wir dir auch gerne, welche Angebote die IG Metall für dual Studierende bereithält. Als kompetente Partnerin begleiten wir dich in Studium und Beruf.

Darüber hinaus bietet die Konferenz viele Möglichkeiten, sich mit anderen dual Studierenden aus NRW auszutauschen, sich kennenzulernen und zu vernetzen. Auch dieses Mal haben wir uns wieder ein buntes Rahmenprogramm ausgedacht, sei neugierig und freu dich drauf!

Die Veranstaltung richtet sich an dual Studierende aller Fachrichtungen aus Betrieben in NRW. Die Teilnahme für dich ist kostenfrei. IG Metall-Mitglieder werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt.

Sichere dir jetzt einen Platz auf der Konferenz! Melde dich mit der Seminarnummer in deiner örtlichen Geschäftsstelle oder unter [studierende.nrw@igmetall.de](mailto:studierende.nrw@igmetall.de) an.

<b>Termine</b>	
22.11. – 24.11.24	Q10024100004 Sprockhövel

<b>Informationen</b>	
Zielgruppe	Dual Studierende
Freistellung	Wochenendseminar
Kontakt	<a href="mailto:studierende.nrw@igmetall.de">studierende.nrw@igmetall.de</a>

### Das ISA-Netzwerktreffen – Deine Plattform für gemeinsames Lernen in NRW

## NETZWERKTREFFEN INGENIEUR\*INNEN, STUDIERENDE & ANGESTELLTE

Dreimal jährlich kommen Ingenieur\*innen, Studierende und Angestellte aus ganz NRW zusammen, um sich gemeinsam weiterzubilden. Jedes der drei Treffen behandelt ein anderes Thema und ermöglicht dir den berühmten Blick über den Tellerrand. Gemeinsam Inhalte erarbeiten, produktiver Austausch und wertvolle Diskussionen sind fester Bestandteil dieser Reihe. Unsere Methoden sind vielseitig und der Name ist Programm: das Kennenlernen und Netzwerken kommt bei den Treffen nicht zu kurz. Die Themen werden frühzeitig bekannt gegeben.

Anmeldung in deiner örtlichen Geschäftsstelle oder unter [angestellte.nrw@igmetall.de](mailto:angestellte.nrw@igmetall.de).

<b>Termine</b>		
16.02. – 17.02.24	Q100241ISA1	Sprockhövel
07.06. – 08.06.24	Q100241ISA2	Sprockhövel
06.12. – 07.12.24	Q100241ISA3	Sprockhövel

<b>Informationen</b>	
Zielgruppe	(Dual) Studierende
Freistellung	Wochenendseminar
Kontakt	<a href="mailto:angestellte.nrw@igmetall.de">angestellte.nrw@igmetall.de</a>

### Austausch und Zusammenarbeit in NRW

## STUDIGRUPPE MEETS IG METALL JUGEND

Dieses Format bietet die Möglichkeit, sich ein ganzes Wochenende lang auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten ins Rollen zu bringen. Am Freitag wird morgens mit einem Treffen der Studierendengruppe begonnen, am Abend geht dieses dann bis Sonntag in das Treffen des Bezirksjugendausschusses (BJA) über. Hier ist die Studierendengruppe als Gast eingeladen.

Auf dem Studierendentreffen am Freitag werden wir uns den aktuellen Themen aus der Studierendenarbeit widmen. Der Bezirksjugendausschuss wird anschließend bis Sonntag gemeinsame Themen der jungen Generation bearbeiten. Das Kennenlernen und der Teamgeist spielen hierbei auch eine wichtige Rolle.

Bitte sende deine verbindliche Anmeldung an [studierende.nrw@igmetall.de](mailto:studierende.nrw@igmetall.de). Bitte gebe dabei an, ob du nur an dem Studierendentreffen oder an dem gesamten Wochenende dabei sein wirst.

<b>Termine</b>	* Kinderbetreuung
06.12. – 08.12.24	Q100241STNRW Sprockhövel <sup>K</sup>

<b>Informationen</b>	
Zielgruppe	(Dual) Studierende
Freistellung	Wochenendseminar
Kontakt	<a href="mailto:studierende.nrw@igmetall.de">studierende.nrw@igmetall.de</a>

## TRANSFORMATION WOHN? ALTERNATIVEN ZUM WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Wirtschaftliches Wachstum ist ein nahezu unbestrittenes Ziel von Unternehmen und Politik, aber auch von Gewerkschaften. Einerseits bietet Wirtschaftswachstum die Möglichkeit für höhere Entgelte und Lebensstandards, andererseits ist es verantwortlich für Klimaerwärmung und Leistungsverdichtung am Arbeitsplatz.

In diesem Seminar wollen wir diesem Widerspruch gemeinsam auf den Grund gehen und uns nicht vor „großen Fragen“ scheuen, z. B.:

- ▶ Warum ist das Wachstum in unserer Gesellschaft so unantastbar?
- ▶ Welche sozialen & ökologischen Auswirkungen hat unsere Wirtschaftsweise?
- ▶ Gibt es (innerhalb des Kapitalismus) Auswege aus der Wachstumsspirale?

- ▶ Oder braucht es für Alternativen eine andere Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung?
- ▶ Was ist von Vorschlägen zu halten, die „grünes Wachstum“ propagieren?
- ▶ Welche Alternativen gibt es, um in Betrieb und Gesellschaft nachhaltiger zu wirtschaften?
- ▶ Wie können wir im (Arbeits-)Alltag eine sozial-ökologische Transformation gestalten?

Dies werden wir in dem abwechslungsreichen Seminar gemeinsam erarbeiten und diskutieren. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Angestellte in NRW statt. Anmeldung und Infos unter [angestellte.nrw@igmetall.de](mailto:angestellte.nrw@igmetall.de)

Termine
03.06. – 07.06.24 W10024023RB2 Beverungen

Informationen
Zielgruppe (Dual) Studierende
Freistellung unbezahlte Freistellung, Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder
Kontakt <a href="mailto:angestellte.nrw@igmetall.de">angestellte.nrw@igmetall.de</a>

## WOCHENENDSEMINARE FÜR DUAL STUDIERENDE UND STUDIERENDE

Ein ganzes Wochenende nur für Studierende und dual Studierende. Aus ganz NRW kommen wir zusammen und erarbeiten uns gemeinsam ein Thema. Ökologie, technischer Fortschritt, Antirassismustrainings, Gesellschaftsthemen und vieles mehr steht auf unserer Agenda. Unsere Referent\*innen stillen mit kurzweiligen Methoden deinen Wissenshunger. Vernetzung, Spaß und Lust auf mehr kommen dabei von ganz allein.

Infos rund um die Seminare und unsere aktuellen Themen erhältst du unter [studierende.nrw@igmetall.de](mailto:studierende.nrw@igmetall.de). Anmeldung über deine örtliche IG Metall-Geschäftsstelle oder unter [studierende.nrw@igmetall.de](mailto:studierende.nrw@igmetall.de)

Termine	<sup>K</sup> Kinderbetreuung
16.02. – 18.02.24 Q100241WES1	Sprockhövel <sup>K</sup>
27.09. – 29.09.24 Q100241WES2	Sprockhövel <sup>K</sup>

Informationen
Zielgruppe (Dual) Studierende
Freistellung Wochenendseminar
Kontakt <a href="mailto:studierende.nrw@igmetall.de">studierende.nrw@igmetall.de</a>

## NRW SOMMERCAMP 2024

Endlich ist es wieder soweit! Alle aktiven Kolleginnen und Kollegen aus NRW kommen vom 28. – 30. Juni am Biggensee in Olpe zusammen. U. a. darfst du dich auf folgende Inhalte freuen:

- ▶ Vernetzung mit anderen Auszubildenden, dual Studierenden und Studierenden
- ▶ Hilfreiche Informationen rund um deine Ausbildung
- ▶ Austausch zu politischen und betrieblichen Themen
- ▶ Gemeinsame Aktivitäten und Aktionen
- ▶ Und vieles mehr...

Wir freuen uns auf dich und eine verdammt gute Zeit!

Termine
28.06. – 30.06.24 Q100241JCAMP Biggensee

Informationen
Zielgruppe Aktive Auszubildende und (dual) Studierende
Freistellung Wochenendseminar
Kontakt Carissa Wagner, <a href="mailto:Carissa.wagner@igmetall.de">Carissa.wagner@igmetall.de</a>

## JAV IM BETRIEB

### Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

### (DUAL) STUDIERENDE IM BETRIEB

Das duale Studium gewinnt in der betrieblichen Ausbildung zunehmend an Bedeutung. Was macht ein duales Studium aus? Welche Modelle des dualen Studiums gibt es? Wie ist der arbeitsrechtliche Status von (dual) Studierenden? Diese und ähnliche Fragen sollen im Seminar geklärt werden. Darüber hinaus werden die gesetzlichen Grundlagen nach Betriebsverfassungsgesetz, d. h. Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte im Rahmen des dualen Studiums, bei Werkstudierenden, Praktikant\*innen, Bachelorand\*innen u. a. erarbeitet. Ebenfalls widmen wir uns der Beteiligung von (dual) Studierenden an der gesetzlichen Interessenvertretung und wirkungsvoller betrieblicher Kommunikation.

#### Themen im Seminar

- ▶ Modelle von dualen Studiengängen
- ▶ Studierende und ihr besonderes Beschäftigungsverhältnis
- ▶ Austausch: Umgang mit dual Studierenden und den Schwierigkeiten in dualen Studiengängen
- ▶ Arbeitsrechtlicher und tarifvertraglicher Status von dual Studierenden
- ▶ Beteiligungsrechte und Mitbestimmung des Betriebsrates und der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach BetrVG bei dual Studierenden
- ▶ Rechtliche Grundlagen bei studentischen Beschäftigungsformen
- ▶ gekonnte betriebliche Kommunikation mit studentischen Beschäftigten
- ▶ Beteiligung von Studierenden an der betrieblichen Interessenvertretung

Das Seminar richtet sich an alle interessierten Betriebsratsmitglieder und Jugend- und Auszubildendenvertreter\*innen aus Betrieben in Nordrhein-Westfalen. Anmeldung über deine örtliche IG Metall-Geschäftsstelle. Weitere Informationen unter [studierende.nrw@igmetall.de](mailto:studierende.nrw@igmetall.de).

Termine	<sup>K</sup> Kinderbetreuung
24.11. – 29.11.24 SX04724	Sprockhövel <sup>K</sup>

Informationen
Zielgruppe JAV, BR
Freistellung Wochenendseminar
Kontakt <a href="mailto:studierende.nrw@igmetall.de">studierende.nrw@igmetall.de</a>

# AUSBILDUNG FÜR REFERENT\*INNEN

## QUALIFIZIERUNG ALS CAMPUS- UND BERUFSSCHULTEAMER\*IN NRW

Die IG Metall NRW führt jeweils im Frühjahr und Herbst ihre Campus- und Berufsschultouren durch. Hierbei werden (dual) Studierende und Auszubildende zu den Themen Gewerkschaft, Ausbildung, Praktikum, Nebenjob und Berufseinstieg informiert. Wir begeistern gemeinsam die jungen Menschen von den Angeboten der IG Metall, aktivieren sie zum Mitmachen und überzeugen sie davon, dass die IG Metall ihre kompetente Partnerin in Studium und Beruf ist.

Sei dabei, wenn die IG Metall auf Campus- und Berufsschultour geht:

- ▶ du hast ein freundliches Auftreten, bist kontaktfreudig und aufgeschlossen?
- ▶ du bist davon überzeugt, dass die IG Metall für Studierende und Auszubildende eine gute Sache ist?
- ▶ du hast Interesse an einem kleinen Nebenverdienst mit einer guten Sache?

Dann werde Campus- und Berufsschulteamer\*in bei der IG Metall! Dir werden Kenntnisse zu unseren Beratungsthemen, zu den Zielgruppen und zu unseren Unterrichtseinheiten vermittelt. In einem intensiven Kommunikationstraining wird der vermittelte Inhalt direkt praktisch angewendet. Mit sicherem Auftreten wird dir Kommunikation so in Zukunft noch leichter fallen.

Bitte sende uns an [jugend.nrw@igmetall.de](mailto:jugend.nrw@igmetall.de) dein Kurzprofil zu. Dabei kannst du formlos ein paar Angaben zu deinem Studienfach/(Ausbildungs-)Beruf, deinen betrieblichen Kenntnissen, deiner Motivation für die Tätigkeit als Campus- und Berufsschulteamer\*in und eine Angabe zu deinem bisherigen gewerkschaftlichen Engagement machen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Termine	<sup>K</sup> Kinderbetreuung
14.04. – 19.04.24 Q10024100001	Sprockhövel <sup>K</sup>

Informationen
Zielgruppe Alle
Kontakt <a href="mailto:jugend.nrw@igmetall.de">jugend.nrw@igmetall.de</a>

## JUGENDBILDUNGSREFERENT\*INNEN-QUALIFIZIERUNGSREIHE BEZIRK NRW

### Zielsetzung der Qualifizierungsreihe:

- ▶ Nachwuchsqualifizierung von Jugendbildungsreferenten\*innen für die Arbeit in der Geschäftsstelle, Bildungsregion und Bezirk.
- ▶ Vermittlung von politischer, fachlicher, sozialer und methodischer Kompetenz, sodass die Teilnehmer\*innen in der Lage sind, Wochenendseminare und Tagesschulungen als Hospitanten durchzuführen bzw. Teile davon zu referieren.
- ▶ Die Qualifizierungsreihe bietet eine Basisqualifikation. Sie ersetzt nicht den Besuch des Referenten\*innen-Jugendseminars auf zentraler Ebene. Die dort vermittelten Kenntnisse über Konzepte des Jugend I- und JAV-Seminars sind nicht Gegenstand dieser Qualifizierungsreihe.
- ▶ Die Qualifizierungsreihe befähigt zur Hospitation von Jugend I- und JAV Seminaren.

### Zielgruppe:

Aktive Jugendfunktionäre\*innen aus den Geschäftsstellen des Bezirks NRW, die in die ehrenamtliche Jugendbildungsarbeit einsteigen wollen. Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt.

### Organisatorischer und zeitlicher Rahmen:

Die Qualifizierungsreihe wird in Kooperation zwischen dem Bildungszentrum Sprockhövel und dem Bezirk NRW durchgeführt und besteht aus 4 Wochenendseminaren und einer Abschlusswoche, sie findet im Zeitraum von Februar bis Juli 2024 statt. Die Seminare bauen aufeinander auf und stellen somit ein zusammenhängendes Qualifizierungsangebot dar. Die Wochenendmodule beginnen jeweils am Samstag um 09.00 Uhr (Seminarbeginn) und enden am Sonntag um 12.30 Uhr. Eine Vorabendreise ist möglich. Die Teilnahme an allen Seminarteilen ist verbindlich und sollte entsprechend organisiert werden.

### Termine

\* Kinderbetreuung

03.02. – 04.02.24	S10024015RB2	Sprockhövel <sup>K</sup>
09.03. – 10.03.24	S10024060RB2	Sprockhövel <sup>K</sup>
13.04. – 14.04.24	S10024055RB2	Sprockhövel <sup>K</sup>
08.06. – 09.06.24	S10024083RB2	Sprockhövel <sup>K</sup>
08.07. – 12.07.24	S10024078RB2	Sprockhövel <sup>K</sup>

### Informationen

Zielgruppe	Aktive
Freistellung	Wochenendseminar
Kontakt	Carissa Wagner, carissa.wagner@igmetall.de

## JUGEND-ARGUMENTATIONS-TRAINING ZUR MITGLIEDERGEWINNUNG

Mitgliederwerbegespräche sind nicht immer einfach. Im Seminar trainieren wir, wie du andere Menschen sicher und überzeugend für die Mitgliedschaft in der IG Metall gewinnen kannst.

Kennst du das auch? Du bist IG Metall-Mitglied und möchtest andere Auszubildende von den Vorteilen einer Mitgliedschaft überzeugen. Aber statt mit Interesse begegnen sie dir mit Skepsis und vielen Gegenargumenten? Gemeinsam üben wir, ein Gespräch zu eröffnen und vor vielen Menschen zu reden. Dabei helfen uns bewährte Kommunikationsstrategien und Tipps zur Rhetorik.

Es werden Techniken geübt, auf den Gesprächspartner einzugehen, seine Themen im Gespräch zu finden und ihm eine positive Sichtweise von Gewerkschaft als Botschaft mitzugeben. Nichtmitglieder- und Mitgliedergespräche sollen als Chance begriffen werden, ein kollektives Bewusstsein im Betrieb zu erzeugen und nicht als „Mittel zum Zweck“ Beschäftigte „in die Gewerkschaft zu quatschen“. Wir wollen uns mit unserem Selbstverständnis als Gewerkschafter\*innen beschäftigen und daraus Ideen entwickeln, wie wir auch andere Menschen für die IG Metall gewinnen können. Weiter wollen wir uns auch mit Gesprächstechniken beschäftigen, um Kolleg\*innen im Betrieb zu aktivieren für die gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb und der Region.

### Termine

05.04. – 07.04.24 Q10024100010 Hattingen

### Informationen

Zielgruppe	Alle
Freistellung	Wochenendseminar
Kontakt	Carissa Wagner, carissa.wagner@igmetall.de

# IMPRESSUM

## Herausgeber

IG Metall

Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt

Vertreten durch den Vorstand

1. Vorsitzender: Jörg Hofmann

Kontakt: vorstand@igmetall.de

V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:

Stefanie Holtz, Bundesjugendsekretärin

Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt

Kontakt: stefanie.holtz@igmetall.de

## Konzept und Text

IG Metall Jugend in Zusammenarbeit mit  
goldenbogen. politische kommunikation

## Gestaltung

4S Design

## Fotos

*Bildungsmagazin Check* – Titel: Thomas Range,

S. 1: Thomas Range, Hurca!/stock.adobe.com, vural/  
istockphoto.com, Sabrina.Photography/photocase.de,

S. 2/3: Thomas Range, S. 4/5: Thomas Range,

S. 7: vural/istockphoto.com, S. 10/11: Thomas Range,

S. 20: Hurca!/stock.adobe.com, S. 26/27: Christian Mang,

S. 28/29: hati/Fotolia, lantapix/Fotolia, vvoe/Fotolia,

Bits and Splits/Fotolia, destina/Fotolia, PhotoSG/Fotolia,

S. 30: Alex/stock.adobe.com, S. 32: VladOrlov/  
istockphoto.com

## Druck

Dierichs Druck + Media GmbH & Co.KG

September 2023

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend